



ERSCHEINT 2-MONATLICH – POSTE ITALIANE S.P.A. – SPEDIZIONE IN ABBONAMENTO POSTALE – 70% NE/BZ

## Lido Algund



Unser Blatt steht zur Veröffentlichung von Inseraten und Werbungen zur Verfügung. Vor allem den Algunder Handwerkern, Gewerbetreibenden und Betrieben soll die Möglichkeit geboten werden, ihre Dienste und Produkte einer breiteren Dorfbewölkerung bekannt zu machen. Im Folgenden die Preise für die Werbeschaltungen pro Ausgabe:

1 Seite:	€ 400,00 + MwSt.
1/2 Seite:	€ 250,00 + MwSt.
1/3 Seite:	€ 150,00 + MwSt.

Kontaktieren Sie uns bitte über unsere E-Mail-Adresse: [alm@rolmail.net](mailto:alm@rolmail.net)

Titelbild: Eröffnungsfeier Lido Algund, 18. August 2018, Fotos: Christian Zelger, Kurt Geier

## alm - Algunder Magazin

### Eigentümer und Herausgeber:

Kulturkreis Algund  
Hans-Gamper-Platz 1  
39022 Algund

E-Mail: [alm@rolmail.net](mailto:alm@rolmail.net)

Eingetragen: Trib. BZ - Nr. 01/2011 - 22.02.2011

### Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:

Massimo Cianetti

### Redaktionsteam:

Maria Kiem, Irene Zanandrea,  
Kludia Resch,  
Martin Geier, Kurt Geier

Layout: Jochen Pircher

Druck: Union-Druckerei  
Postgranz-Str. 8/C  
39012 Meran

erscheint: 2-monatlich

Abgabetermin für Berichte und Anzeigen der nächsten Ausgabe ist der **15. Oktober 2018**

Die Beiträge können per E-Mail [alm@rolmail.net](mailto:alm@rolmail.net) übermittelt oder im Gemeindesekretariat hinterlegt werden (mit Kennwort alm versehen), bzw. jedem Redaktionsmitglied gegeben werden. Die Redaktion weist darauf hin, dass Texte und Bilder, die nach Redaktionsschluss abgegeben werden, nur im Ausnahmefall und ausschließlich nach vorheriger Absprache mit der Redaktion veröffentlicht werden. Das Redaktionsteam behält sich Änderungen in Text und Bild vor.

# Inser besonders Dorffest in Bildern

*Lagundo in festa raccontata in foto*

Da es diesmal beim Dorffest zum ersten Mal kein Gewitter und keinen Sturm gab, war die heurige 5. Auflage das umsatzstärkste Dorffest bisher. Insgesamt 23 Algunder Vereine beteiligten sich mit einem Stand, mit Musik oder mit Spiel und Unterhaltung. Ein großes DANKE geht an die Gemeinde Algund für die finanzielle Unterstützung, an die Raiffeisenkasse für die Überdachungen der drei Bühnen, an die Spezialbierbrauerei Forst, die Firma Nägele und das Thalgutgerhaus für die kostenlose Bereitstellung des Leihmaterials und an die Gärtnerei Unterweger für den Blumengruß auf den Tischen.

Risparmiata da temporali e tempeste, la quinta edizione della festa del paese è stata di tutte la più importante dal punto di vista delle entrate. Un totale di 23 associazioni di Lagundo ha partecipato quest'anno alla manifestazione con stands, musica, giochi e intrattenimento. Un grazie speciale al Comune di Lagundo per il sostegno finanziario, alla cassa Raiffeisen per le coperture dei tre palchi, alla Birreria Forst, all'impresa Nägele e alla Casa della Cultura Thalgutger per avere messo a disposizione gratuitamente vario materiale, e alla giardiniera Unterweger per i fiori sui tavoli.



Die Eröffnung mit Bürgermeister Ulrich Gamper und mit den Sponsoren unter der neuen Bühnenüberdachung der Raiffeisenkasse Algund. L'inaugurazione con il sindaco Ulrich Gamper e gli sponsor sotto le nuove coperture dei palcoscenici della Cassa Raiffeisen di Lagundo.



Auch heuer spielte bei der Eröffnung die Jugendkapelle. Anche quest'anno l'apertura musicale è stata affidata alla banda giovanile.



Der Bieranstich mit Bürgermeister Ulrich Gamper und dem Bürgermeister von Etzenricht Martin Schregelmann. La spillatura del barile di birra col sindaco Ulrich Gamper e Martin Schregelmann, sindaco di Etzenricht.



Der Nachwuchs der Volkstanzgruppe nach der Eröffnung. - Le nuove leve del gruppo di danza folkloristica dopo l'apertura.



Am Stand der Offenen Kontaktrunde wurde gebastelt und gemalt. Bricolage e disegno allo stand "Offene Kontaktrunde".



Die Schauschmiede am Stand der Handwerker stieß auf großes Interesse. Grande interesse per la fucina degli artigiani.



Strauben am Stand des Pfarrchors. - "Strauben" allo stand del coro parrocchiale.



Auf 3 Bühnen gab es viel Musik: von Volksmusik, über Oldies, Pop, Rock, Blues, Country, Liedermacher und Schlager. Musica per tutti i gusti sui tre palchi: folklore, evergreens, pop, rock, blues, country, cantautori ecc.



Das Fest war an beiden Tagen sehr gut besucht.  
Grande afflusso di pubblico nei due giorni della manifestazione.



Die Ratespiele für Jung und Alt am Stand der Chronisten und des Heimatschutzvereins waren bei den Algunderinnen und Algundern sehr beliebt.  
Quiz per ogni età allo stand dei Chronisten e dello Heimatschutzverein: un grande successo!



Das Fußball-Darts am Stand des Jugendbeirats.  
Football-Darts allo stand del Consiglio Giovanile.



Die Showeinlage des Dance Club Lunika. - Show del Dance Club Lunika.

Fotos: Oswald Pircher, Kurt Geier und Klaudia Resch

## Lido: feierliche Eröffnungsfeier mit Segnung

**Am 18. August 2018 fand bei strahlendem Wetter die feierliche Eröffnungsfeier mit Segnung des neu errichteten Lidos von Algund statt. Vor 51 Jahren, am 18. Juni 1967, wurde das Lido das erste Mal feierlich eröffnet, woran eine Tafel mit Fotos und einem Zeitungsbericht aus jener Zeit erinnert, die vom Chronistenverein im Eingangsbereich angebracht wurde.**



Um 16.00 Uhr begrüßten die Radio Tirol Moderatorin Renate Holzer, die später durch das gesamte Programm der Feier führte, und Pächter Herr Erwin Götsch die zahlreichen Anwesenden und gleich ging es los mit den verschiedenen Einlagen und Vorführungen: Einen starken Auftakt lieferte die tschechische Schwimmnationalmannschaft. Mit Kondition und großer Ausdauer zeigten die Schwimmer ihr Können in den verschiedenen Disziplinen. Anschließend begeisterten die Schülerinnen Jasmin und Sophia vom Tanzsportverein Dance Club Lunika das Publikum mit drei Lateinamerikanischen Tänzen, nämlich Cha Cha Cha, Samba und Jive. Bereichert wurde das Programm durch den Zirkusverein Animativa. Unter der Leitung von Barbara Lechner beeindruckten Leonie, Nina Elena, Nadia und Tina das Publikum mit tollen Showeinlagen am Vertikaltuch, mit Stelzen und mit Luftakrobatik am Trapezring über dem Wasser. Beim darauffolgenden Mitmachzirkus konnten sich dann Jung und Alt selbst an den verschiedenen Zirkusdisziplinen erproben. Beeindruckt waren die Lido Besucher von der starken Leistung der Turmspringer vom Schwimmclub Bozen, Sektion Turmspringen. Gekonnt zeigten sie verschiedene Sprünge vom 1- und 3-Meter-Brett.

Großen Anklang fanden auch die lustigen Wasserspiele des Kollpingvereins Algund. Die Gewinner erhielten eine Freikarte fürs Lido oder für eine Berg- und Talfahrt mit der Seilbahn Aschbach.

Zur Eröffnung des offiziellen Festaktes um 17.30 Uhr spielte ein Quartett der Algunder Musikkapelle eine feierliche Fanfare. Bürgermeister Ulrich Gamper begrüßte die Ehrengäste, die Dorfbewölkerung und richtete einen großen Dank an die Gemeinderäte, Firmen und Arbeiter, die zum Gelingen dieses Projektes beigetragen haben – ein besonderer Dank ging an die Spezialbierbrauerei Forst und die Firma Nägele für die Finanzierung von Teilen der Bareinrichtung. Einen Dank richtete der Bürgermeister auch an das Amt für Wildbach- und Lawinerverbauung Süd der Agentur für Bevölkerungsschutz, welches das Projekt „Zurück zum Wasser“ verwirklicht hat.

Übrigens hatte das Badewasser bei der Segnung 1967 16 Grad Celsius und heute 26,5 Grad Celsius, wusste der Bürgermeister zu berichten. Damals wie heute ist das Lido eine wichtige soziale Einrichtung, so der Bürgermeister. Landesrat Richard Theiner lobte in seiner Festansprache besonders die Geschwindigkeit, mit der das Servicegebäude nach dem Großbrand im November realisiert werden konnte. Lobende Worte gab es auch für die umweltfreundliche Salzwasser-Elektrolyseanlage, welche natürliches Chlor erzeugt, das für sauberes Badewasser sorgt.

Architekt Wilfried Menz stellte kurz das neue Servicegebäude vor. Es sei versucht worden, ihm einen eigenen Charakter zu geben, eine gewisse Identität. Das Gebäude ist der Eingang zum Lido, es soll einladend sein und Lust darauf machen, hineinzugehen. Man soll gleich von außen sehen, was sich hinter dem Gebäude verbirgt; deshalb die Wellenformen an der Fassade, die symbolisch an die Bewegung des Wassers erinnern, und die zahlreichen Einblicke und Durchblicke im bzw. ins Gebäude. Der Eingang wurde durch Farb-

akzente betont, welche die Farben des Logo von Algund aufgreifen. Diese Farben wiederholen sich in den Garderobenschränke im Inneren. Der Eingang ist offen gestaltet und auch die Bar nach außen mit viel Glas einsehbar, sodass überall Blickbeziehungen vorhanden sind. Im Inneren wurden warme und naturnahe Materialien verwendet, die eine freundliche Atmosphäre schaffen.

Ehregast Giorgio Cagnotto, ehemaliger Turmspringer und fünfmaliger Olympiateilnehmer, fand ebenfalls lobende Worte für das Lido. Pfarrer Florian Pitschl segnete das Lido und sagte, dass dies ein sehr wertvoller Ort ist, wo Menschen sich begegnen und Gemeinschaft gestärkt wird. Auch sei es ein weiterer Beitrag zum familienfreundlichen Dorf. Es ist ein großes Geschenk Wasser zu haben. Wir sollten verantwortungsvoll damit umgehen.

Pünktlich um 18:08 Uhr wurde vom Bürgermeister zur offiziellen Eröffnung der „Wasserschlauch“ durchgeschnitten. Anschließend begab man sich zur „Jammerfreien Zone“, wo der Männerchor ein eigens komponiertes „Jammerlied“ sang. In dieser Zone kann sich jeder eine Auszeit nehmen, in der er bewusst nicht jammert.

Für Bürgermeister Ulrich Gamper und Landesrat Richard Theiner gab es zum Schluss noch eine Überraschung. Sie mussten in einem transparenten Riesenwasserball steigen und sich auf dem Wasser fortbewegen – ohne dabei nass zu werden. Dies erfordert Geschicklichkeit sowie Koordination um auf dem Wasser weiterzukommen ohne im Ball hinzufallen – was den beiden jedoch nicht immer gelang, so ganz standhaft waren sie nicht. Großen Zuspruch fand diese spaßige Attraktion anschließend auch bei den Kindern.

Eine besondere Überraschung lieferte auch die Spezialbierbrauerei Forst. Pünktlich um 18.57 Uhr fuhr ein Wagen mit dem Bier FORST 1857 in das Lido, welches von der Spezialbierbrauerei für diese Feier gesponsert wurde. Christian Theiner, vor 25 Jahren selbst Bademeister im Lido, trug einen eigens zur Eröffnungsfeier komponierten Song mit dem Titel: „Der Bodemoaschter“ vor, in dem er die verschiedenen Facetten des „harten Jobs“ aufleben lässt: „... iaz bin i a wieder do, sozusagen in cognito immer ein waches Auge, aber gonz entsponnt in mein blauen Bodegwond. So wia der James Bond in Wertiggwond ...“ Auch Cover Songs und andere aktuelle eigene Songs gab Christian Theiner zum Besten. Eine musikalische Einlage gab es auch von Sara Mair, Sibylle Siller und Michael Stürz. Die drei Vollblutmusiker sorgten mit Gitarre, Gesang und Cajon für gute Stimmung.

Gefeiert wurde bis in die späten Abendstunden. Für Südtirols besten Musikmix sorgte Südtirol 1 DJ Patex.

**Einen großen Dank schließlich an die Feuerwehr Algund, welche für die vorzügliche Verköstigung sorgte, sowie an alle Vereine fürs Mitmachen und die Vorführungen, der Spezialbierbrauerei Forst und Getränke Nägele. Danke auch an den Lido-Pächter Erwin Götsch und sein Team für die gute Zusammenarbeit und an alle, die zum Gelingen dieser Feier beigetragen haben.**















# Algunder Schwimmbad – ein Schmuck der Landschaft

## Feierliche Einweihung – Turmspringen mit Klaus Dibiasi – Historische Umgebung

In festlichem Rahmen wurde am Sonntag, 18. Juni, das neuerrichtete Algunder Schwimmbad seiner Bestimmung übergeben. Bei der Einweihungsfeier war die Algunder Bevölkerung zahlreich vertreten, mit berechtigter Freude über das neue, schöne, zum Wohle der Ortschaft entstandene Werk. Auch viele der gegenwärtig in Algund weilenden Kurgäste waren erschienen. Allen galten herzliche Begrüßungsworte des Bürgermeisters Hans Gamper, namentlich dem hochw. Ortspfarrer Chronst, dem Landesassessor für Fremdenverkehr Dr. v. Fioreschy, dem Präsidenten des Landesfremdenverkehrsamtes, Altsenator Doktor Carl v. Braitenberg und den geladenen Gästen. Durch das klingende Spiel der Algunder Musikkapelle unter der Stabführung von Kapellmeister Schrötter erhielt die Feier ihre stimmungsvolle, musikalische Umrahmung.

In seiner Ansprache brachte Bürgermeister Gamper allen jenen den Dank der Gemeindeverwaltung zum Ausdruck, die zum Entstehen des Werkes beigetragen haben: Dem Landesausschuß für den genehmigten Beitrag; dem Projektanten Arch. Dr. Holzner für die hervorragende Planung, Arch. Dr. Gutweniger für die der Landschaft prächtig angepaßte Ausgestaltung, Matthias Kiem-Stickler, der die heimatpflegerischen Aufgaben bei der Errichtung des Schwimmbades in bester Weise gelöst hat, Josef Kiem-Glatzger, von dem die erste Initiative zur Errichtung der Schwimmbad-Genossenschaft ausgegangen war, Lehrer Moser, der als Beauftragter der Gemeinde mühevollen Einsatz für das Gelingen und die Vollendung des Werkes geleistet hat, sowie allen Algunder Bürgern, die durch ihre Bereitschaft zu erhöhten Steuerabgaben die finanziellen Voraussetzungen geschaffen haben, den Bau zu beginnen und fertigzustellen.

Es waren wohl manche Schwierigkeiten während der Bauzeit zu überwinden, heute aber besitzt Algund ein Schwimmbad, das wie ein natürlicher See mit seinem blauen Spiegel in die grünenden Obstgärten eingebettet, am Ufer der rauschenden Etsch, überragt vom historischen Schloß Vorst, zu den schönsten unseres Landes zählt.

Anerkennende Worte sprach Assessor Dr. v. Fioreschy und betonte die Wichtigkeit der Infrastrukturen, wozu auch die Schwimmbäder gehören, für den weiteren Aufbau des Fremdenverkehrs. Moderne technische Anlagen in ansprechender Gestaltung sind heute für das Wohlfinden der Kurgäste eine unabdingbare Notwendigkeit. Algund könne heute seinen Gästen außer der herrlichen Landschaft, der vorzüglichen Beherbergungsbetriebe, der ausgezeichneten Musikkapelle auch ein modernes und ausgesprochen schönes Schwimmbad bieten. Für die Jugend der Ortschaft sei die neue Einrichtung zur sportlichen Ertüchtigung äußerst wertvoll.

Der hochw. Ortspfarrer Chronst, der die Einweihung der Anlage vornahm, hob in seiner Ansprache den Segen hervor, den das klare, reine Wasser seit Beginn des Lebens für die Menschheit bedeutet. Möge die

neue Einrichtung von Algund allen Besuchern, den Schwimmsportlern und vor allem der Jugend, Stärkung der Gesundheit und erholsame Freude bringen, Gegengewicht zur mühevollen Alltagsarbeit.

Den Dank des Landesfremdenverkehrsamtes überbrachte Präsident Dr. v. Braitenberg der rührigen Ortschaft Algund und betonte, daß die herrliche Anlage dieses Schwimmbades zweifellos dazu beitragen werde, die Fremdensaison zu verlängern.

Sehr interessant gestaltete sich der geschichtliche Rückblick, den Matthias Kiem-Stickler den aufmerksamen Zuhörern bot, die damit erfuhren, daß sich das Algunder Schwimmbad in einer historisch höchst bemerkenswerten Lage be-

findet. Unweit von dieser Stelle wurden 1932 die berühmten Menhire aus Töller Marmor gefunden, die aus der Bronzezeit (1500 bis 1800 vor Christus) stammen und sich heute im Meraner Museum befinden. Diese Menhire bezeugen u. a. die vorhistorische Besiedlung der Gegend.

Die nahe Bindhofer-Kapelle aber stehe auf einem römischen Brückenkopf, der zur Anlage der Via Claudia Augusta gehörte. Schloß Vorst, das gerade gegenüber dem Schwimmbad am jenseitigen Etschufer aufragt, bringt Kunde aus dem späten Mittelalter. Gegründet 1240 von den Grafen Vorst, wurde die Burg 1423 von Friedl mit der leeren Tasche gestürmt. Schloß Vorst befand sich später im Besitze der Grafen Brandis, heute stellt es einen

von Herrn Hans Trojer ausgebauten, bei den Fremden beliebten Beherbergungsbetrieb dar. Auf Schloß Vorst schmachtete einst der Minnesänger Oswald von Wolkenstein, von Sabine Jäger im Burgverlies gefangen gehalten. Vom Nordhang des Marlinger Berges grüßt Josefsberg, Klostergründung aus dem Jahre 1697, vorher Kapelle. Nahe dem Algunder Schwimmbad befindet sich das 1242 entstandene Kloster Maria Steinach, das während der Bauernkriege schwere Drangsal zu erleiden hatte. Es wurde geplündert; die Nonnen, welche nicht mehr flüchten konnten, wurden getötet. – Nach Norden wird das neue Schwimmbad von der großartigen Archmauer begrenzt, die als Schutz vor Überschwemmungen des Klosters Steinach und des Ortsteiles Mühlbach bei Übertreten der Etsch zur Zeit Maria Theresias gebaut wurde. Die Archmauer ist 1000 Meter lang und besitzt eine Breite und Tiefe von drei bis fünf Metern.

Es ist wohl anzunehmen, daß kein anderes Schwimmbad im Lande sich so geschichtreicher naher Umgebung rühmen darf.

Über die Bauereignisse des Algunder Schwimmbades berichtete Lehrer Moser. Nach dem ersten Spatenstich im Jahre 1966 gab es manche Schwierigkeiten zu lösen. Nun aber verfügt Algund über eine außergewöhnlich schöne Lidoanlage, entstanden auf dem früher an dieser Stelle befindlichen Viehmarktplatz. An letzteren gemahnt jedoch nicht einmal mehr die Bodenform, da durch Aufschüttung des ein Hektar großen Grundes wellige Rasenhänge gewonnen wurden, die das 33 Meter lange, in der Form harmonisch ausgebuchtete, mit einer herausgezogenen und 1300 Kubikmeter fassenden Sprunggrube versehene Schwimmbecken umgeben. Die Größe des Algunder Schwimmbades ist für rund 500 Besucher berechnet. Eine vorzügliche Filteranlage ist vorhanden, welche die Wassermenge in nur vier Stunden umwälzen kann, so daß tadellose Sauberkeit gewährleistet ist.

Das sportliche Leben im Algunder Schwimmbad begann am Schluß der Eröffnungsfeier mit einem großartigen Turmspringen, vorgeführt vom Europameister und zweiten Olympiasieger Klaus Dibiasi und seiner Gefolgschaft: Giorgio Lana, Jugendmeister und Turmspringmeister; Wally Weis, Italienmeisterin im Kunst- und Turmspringen; Verena Masetti, italienische Jugendmeisterin im Turmspringen; Inge Mauerlechner und Karlheinz Dibiasi. Die tüchtige Sportlergruppe, deren Vorführungen mit Begeisterung begrüßt wurden, war vom Trainer Karl Dibiasi, Olympiateilnehmer 1936, mehrjähriger Italien- und Österreichmeister, begleitet. Durch die sportlichen Glanzleistungen der Turmspringer wurde die so vielseitig aufschlußreiche Eröffnungsfeier in trefflicher Weise abgeschlossen. Am Sonntagnachmittag strömten bereits die Besucher in den neuen Lido, der die Fremdenverkehrseinrichtungen Algunds und indirekt des ganzen Burggrafnamtes vorzüglich ergänzt.



## Evviva!

**In wenigen – und einfachen! – Schritten zu mehr Lebensqualität.**

Evviva! Das ist der schwungvolle Name für eine Kursreihe des Südtiroler Sanitätsbetriebes. Ganz konkret geht es darum in der Gruppe und in insgesamt 6 Sitzungen praktisches Werkzeug zu erlernen, womit die eigene Lebensqualität einen kräftigen Sprung nach oben macht.

Gemeinsam erarbeiten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Werkzeugkoffer für Ihr neues, gesünderes Leben. Anschließend gestaltet sich jeder einen Wochenplan: Da geht es um Bewegung, Ernährung oder auch darum, der Psyche etwas Gutes zu tun. In der nächsten Woche wird dann in der Gruppe von Erfolgen und Schwierigkeiten berichtet – und Mut zugesprochen!

So unterstützt Evviva Menschen, die etwas für ihre Gesundheit tun möchten. Das können Interessierte sein, aber auch Menschen mit chronischen Erkrankungen oder deren Angehörige. Für Personen mit Diabetes wurde der eigene Kurs Evviva-D gestaltet.

Die Kurse sind kostenlos. An jedem Kurs können zwischen 10 und 15 Personen teilnehmen. Der Kurs besteht aus 6 Treffen zu je 2,5 Stunden und wird jeweils von einem Betroffenen und von geschultem Gesundheitspersonal abgehalten.

Meran, Gesundheitssprengel, Untergeschoss: Der Kurs findet in deutscher Sprache ab Montag 15.10.2018 bis 19.11.2018 von 15.00 bis 17.30 Uhr statt.

Genauere Informationen finden Sie auf unserer Home Page:

[www.sabes.it/evviva](http://www.sabes.it/evviva)

**In pochi - e semplici! - passi è possibile ottenere una migliore qualità di vita.**

Evviva! Questo è il vivace nome di una serie di corsi organizzati dall'Azienda sanitaria dell'Alto Adige. Nello specifico si tratta di apprendere una serie di strumenti pratici nell'arco di 6 incontri di gruppo. Grazie a questi strumenti è possibile dare una sferzata di qualità alla propria vita.

Insieme, i partecipanti e le partecipanti elaborano una "cassetta degli attrezzi" per una nuova vita più salutare. Successivamente, ognuno progetta un proprio personale piano settimanale nel quale vengono inseriti esercizio fisico, nutrizione o anche qualcosa di buono per la psiche. La settimana successiva, insieme a tutto il gruppo, vengono discussi i successi e le difficoltà incontrate – e si parla anche di coraggio!

Evviva supporta le persone che vogliono fare qualcosa per la loro salute. I corsi sono rivolti a coloro che sono interessati a questo aspetto, ma anche alle persone con malattie croniche o ai loro familiari. Per le persone con diabete vengono organizzati dei corsi dedicati che si chiamano Evviva-D.

I corsi sono gratuiti. Ad ogni corso possono partecipare da 10 a 15 persone. Il corso consiste in 6 incontri di 2,5 ore ciascuno ed è gestito da una persona interessata e da personale sanitario appositamente formati.

Merano, Distretto sanitario, sala riunioni, seminterrato: il corso in lingua italiana si tiene a partire da giovedì 04.10.2018 al 15.11.2018 dalle ore 15.00 alle ore 17.30.

Ulteriori informazioni si trovano su [www.asdaa.it/evviva](http://www.asdaa.it/evviva)

Am 18. Juni 1967 wurde das Algunder Lido das erste Mal feierlich eröffnet. Damals berichteten die „Dolomiten“ ausführlich über dieses Ereignis. Der Chronistenverein hat im Eingangsbereich des Lidos eine Tafel angebracht, die diesen Artikel abbildet. Ergänzt wird der Text von Fotos, die Lehrer Hans Innerhofer bei diesem Anlass geschossen hat.

## Landeskindergeld

Das ehemalige regionale Familiengeld erhielt durch den Übergang von der Region auf das Land, einen neuen Namen und zwar „Landeskindergeld“. Ab September können die Gesuche für das Bezugsjahr 2019 wieder gestellt werden. Die Zugangsvoraussetzungen bleiben größtenteils die gleichen:

- mindestens 2 minderjährige Kinder
- oder ein einziges Kind unter 7 Jahren
- Familien mit einem behinderten Kind (auch nach dessen Volljährigkeit)
- oder einem minderjährigen Kind mit einem mitlebenden volljährigen Bruder bzw. einer mitlebenden volljährigen Schwester.

Eine wesentliche Neuerung gab es lediglich bei der Wohnsitzvoraussetzung. Der notwendige fünfjährige bzw. historische Wohnsitz muss in Zukunft gänzlich in der Provinz Bozen vorgewiesen werden und nicht wie bisher in der Region Trentino Südtirol. Davon ausgenommen sind Personen, welche im Jahr 2017 das regionale Familiengeld bezogen haben und die Voraussetzungen des fünfjährigen Wohnsitzes in der Region Trentino-Südtirol erfüllt

haben, sowie zum Zeitpunkt der Einreichung des Antrages für 2017 auch in Südtirol wohnhaft waren. Diese Ausnahmeregelung gilt bis zu den Anträgen um Landeskindergeld für das Jahr 2022. Wer im Jahr 2019 das Landeskindergeld weiterhin beziehen möchte, muss ab 1. September das Gesuch dafür stellen. Für die jeweiligen Anträge wird die „Einheitliche Einkommens- und Vermögenserklärung“ – EEEV benötigt. Diese kann gleichzeitig abgefasst werden.

Für den Leistungsantrag sind folgende Unterlagen notwendig:

- Gültiger Ausweis (Identitätskarte)
- Steuernummer
- Evtl. Bescheinigung über Invalidität von mind. 74 Prozent
- Banknummer IBAN
- Wenn nicht seit Geburt ansässig: Eigenerklärung der historischen Wohnsitzbescheinigung

Das Bauernbund Patronat ENAPA steht allen Bürgern kostenlos bei der Erstellung der EEEV-Erklärung, sowie der Antragstellung für das regionale Familiengeld zur Verfügung.

## Es sind noch Plätze frei!

### Kinderfreunde – Nachmittagsbetreuung für Kindergartenkinder und Grundschüler/-innen in Algund

Die 2. Frist der Anmeldungen für das Jahr 2018/19 läuft noch bis zum 20. September 2018 online auf der Homepage [www.kinderfreunde.it](http://www.kinderfreunde.it)

Ziel der Kinderfreunde-Nachmittagsbetreuung ist es, die Eltern während des gesamten Schuljahres in ihrer Erziehungsarbeit optimal zu unterstützen. Wir bieten flexible Betreuungszeiten von Montag bis Freitag sofern Bedarf ist, jeweils von Schulende bis 18.00 Uhr.

Unsere Schwerpunkte:

- Erledigung der Hausaufgaben
- sinnvolle und aktive Freizeitangebote
- Berücksichtigung der individuellen Bedürfnisse der Kinder
- abwechslungsreiches Mittagessen und gesunde Jause

Es gibt verschiedene Betreuungseinheiten, welche einzeln oder in Kombination gebucht werden können. So können Sie selbst bestimmen, wann Ihr Kind das Angebot der Nachmittagsbetreuung wahrnehmen soll.

Einheit 1: Mittagstisch mit Betreuung ab Ankunft der Kinder in der Struktur oder Mensa der Kinderfreunde, Nachmittagsbetreuung oder Mensa bis 14.00 Uhr. Betreuungskosten 3,50 € + Preis Mensaesessen.

Einheit 2: Hausaufgabenbegleitung, Märende und Kreativnachmittag von 14.00 – 18.00 Uhr; Betreuungskosten: 8,00 Euro  
Hinzu kommt eine einmalige Einschreibgebühr über 20,00 € pro Familie pro Projekt.

Die Kinderfreunde – Nachmittagsbetreuung startet ab 10 Anmeldungen pro Projekt. Pro Öffnungstag ist eine Gruppengröße von 8 Kindern notwendig. Die Vereinbarung versteht sich als verbindlich für das gesamte Schuljahr. Eine Stundenreduzierung während des Schuljahres ist nicht möglich. Eine Stundenerhöhung oder Stundenplanänderung kann individuell beantragt werden.

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen!

## Ci sono ancora posti disponibili!

### Doposcuola Kinderfreunde per bambini dell'asilo e alunni della scuola elementare a Lagundo

Il 2° termine d'iscrizione per l'anno 2018/19 è fissato per il 20 settembre 2018. Iscrizioni online sul sito [www.kinderfreunde.it](http://www.kinderfreunde.it)

L'obiettivo del doposcuola Kinderfreunde è di supportare al meglio i genitori nei loro compiti educativi durante l'intero anno scolastico. Offriamo orari di assistenza flessibili da lunedì a venerdì (in presenza di un numero sufficiente di partecipanti) dalla fine delle lezioni fino alle ore 18:00.

Focus

- Svolgimento dei compiti
- Attività di svago costruttive
- Attenzione alle esigenze individuali dei bambini
- Pranzi vari e merende sane

È possibile scegliere tra due diverse unità, prenotabili singolarmente o in combinazione. Sono i genitori a decidere quando i loro bambini hanno bisogno di usufruire del doposcuola.

Unità 1: pranzo con assistenza dall'arrivo dei bambini nella struttura dei Kinderfreunde o in mensa fino alle ore 14:00. Per il servizio di assistenza è previsto un costo di € 3,50, pasto escluso.

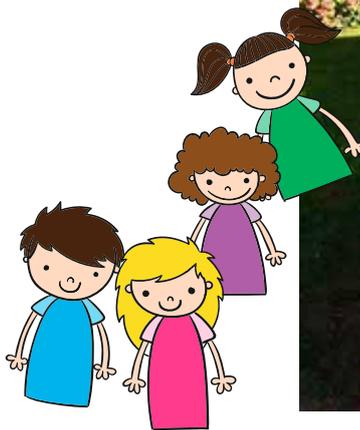
Unità 2: svolgimento compiti, merenda e pomeriggio creativo dalle ore 14:00 alle ore 18:00. Per il servizio di assistenza è previsto un costo di € 8,00.

Nel prezzo non è compresa la quota di iscrizione pari a € 20,00 a famiglia per ogni progetto.

Il doposcuola è garantito per un numero minimo di 10 iscrizioni a progetto. Per ogni primo giorno, è necessario un gruppo di 8 bambini. L'accordo tra i genitori e la cooperativa sociale „Die Kinderfreunde Südtirol“ è vincolante per tutto l'anno scolastico e non è prevista una riduzione delle ore prestabilite. Ore aggiuntive o modifiche di orario potranno essere richieste individualmente.

Vi attendiamo numerosi!

  
**Die Kinderfreunde**  
Südtirol



# Geistliches Vokal-Instrumental-Konzert

Am Hochunserfrauentag lockten auch in diesem Jahr die Klänge des erweiterten Pfarrorchesters ein interessiertes Publikum in die alte Pfarrkirche von Algund. Dabei war das heurige Konzert wohl eines der gelungensten dieser inzwischen bewährten Formation. Der Vortrag der Solisten, drei davon aus Algund, und das Zusammenspiel mit dem kleinen Orchester überzeugten und boten ein musikalisches Erlebnis für alle Anwesenden. Das Konzert eröffnete G. Fr. Händel, Konzert Nr. 3 in g-Moll für Oboe, Streicher und Continuo HWV 287 mit Martin Pechlaner an der Oboe, gefolgt von G. Fr. Händel, Arie „Lascia ch'io pianga“, gesungen von der Sopranistin Elisabeth Teresa Mair. J. S. Bach, Konzert in d-Moll für zwei Violinen, Streicher und Continuo BWV 1043 wurde von den beiden jungen spanischen Geigern Mauro Mariño und Jennifer Gomez Vilar vorgetragen. Zum Abschluss zeigte Jakob Mitterer sein Können auf dem Cello mit J. Haydn Konzert Nr. 2 in D-Dur für Cello und Orchester Hob. VIIb:2 Op. 101. Die Gesamtleitung lag in den Händen von Roland Moosmair, der Kulturkreis Algund unterstützte wie immer die musikalische Initiative.



## Musikwerkstatt 2018

Vom 30. Juli bis 3. August trafen sich 12 Kinder bzw. Jugendliche, um sich gemeinsam mit Carlo Benzi, unserem Organisten und Professor für Harmonielehre am Bozner Konservatorium, in verschiedensten Formen mit Musik zu beschäftigen. Die sommerliche „Musikwerkstatt“ wurde heuer schon zum 6. Mal abgehalten, unterstützt von der Kinderwerkstatt der Pfarrei Algund und dem Kirchenchor Algund.

Carlo Benzi fasst die Tätigkeiten der Gruppe folgendermaßen zusammen:

1. Improvisation mit Instrumenten (akustischer Gitarre, E-Gitarre, E-Bass, Keyboard, Schlagzeug, kleinen Perkussionsinstrumenten), um Neue bzw. experimentelle Musik zu schaffen.
2. Komposition eines Liedes (ein Teilnehmer hatte schon zu Hause den Text geschrieben; die Melodie und die Begleitung haben wir gemeinsam komponiert; dann haben wir zusammen das Lied aufgeführt).
3. Aufnahmen des komponierten Liedes und der experimentellen Musik (Improvisationen).
4. Aufnahmen von Wasser- und Schagzeugklängen und deren elektronische Bearbeitung mit Hilfe des PCs und der dazu geeigneten, freien Software (Audacity), um kurze elektroakustische Stücke zu komponieren.

Am Ende der Woche gab es eine kleine Aufführung der im Rahmen der Werkstatt komponierten Stücke und Improvisationen.

Die Tätigkeiten der Musikwerkstatt werden während der Schulzeit jeden zweiten Samstagvormittag weiter geführt; Infos [carlobenzi@gmail.com](mailto:carlobenzi@gmail.com), 340 4213822; kostenlose Anmeldung zur Kinderwerkstatt 2018-2019 am Sa. 22.9.2018 von 17-18 Uhr im Jungscharrum (Glockenturm).



### Elektronische Musikwerkstatt 2018

Im Zeitraum vom 6. bis 10. August fand im „Elektronischen Musikstudio Forst“ in diesem Jahr erstmals auch eine „Elektronische Musikwerkstatt“ statt, zu der sich 9 Teilnehmer – Kinder, Jugendliche und Erwachsene – einschrieben. Unterstützt wurde die Musikwerkstatt von der Kinderwerkstatt der Pfarrei Algund und dem KFS. Die Veranstaltung stand unter der Leitung von Carlo Benzi, der seit Dezember 2017 das Studio in Forst betreut, und die Teilnehmer in folgende Tätigkeiten einführte:

1. Kontaktaufnahme mit einem professionellen Audio-Studio: Mikrophone, Kabel, Mischpult (analog und digital), Verstärker, Lautsprecher, Audiokarte, PC-Software zur Audibearbeitung;
2. Verbindung verschiedener Geräte und Erweiterung des aktuellen Studios;
3. Aufnahme der Stimme und der Instrumente, um Klangmaterial zu weiteren Bearbeitungen zu schaffen;
4. Bearbeitung des Klangmaterials durch Effekte, dessen Anordnung und Abmischung in einem Kompositionsprojekt am PC zur Erstellung

eines elektroakustischen Stückes, z.B. einer Klanggeschichte (Text und Klänge in Form eines kurzen Hörspiels);

5. Zuschneiden von Audio-Dateien (z.B. von der Aufnahme eines Konzerts, um eine Audio-CD zu erstellen);
6. Improvisationen mit Instrumenten mit Verstärkung und Effekten (am großen Digitalmischpult) und deren multikanalige Aufnahme;
7. Erstellung einiger Stücke mit Synthese-Klängen (Techno).

Die Werkstatt ist nicht nur im Sommer in Betrieb. Im Studio für elektronische Musik von Forst ist eine Gruppe junger Menschen tätig (Algunder Gruppe für Neue Musik), welche sich jede Woche am Freitag Abend (gegen 18 Uhr) trifft, um gemeinsam zu improvisieren und komponieren. Andere Jugendliche treffen sich, um Rock- und Jazzmusik zu komponieren. Die Algunder Gruppe für Neue Musik hat schon drei Konzerte (Bozen, Meran und Algund) gegeben und hat vor, auch nächstes Jahr weiter aufzutreten.

Anmeldung zum Studio für Elektronische Musik Forst: [carlobenzi@gmail.com](mailto:carlobenzi@gmail.com) 340 4213822



# Landesbeiträge für Niedrigrentner

*Contributi provinciali per pensionati con pensioni basse:*

**Mehr zum Leben, weniger Sorgen!**

**Sie sind mindestens 65 Jahre alt? Ihre Rente beträgt maximal 9.000 Euro netto im Jahr (max. 750 Euro im Monat)? Sie besitzen eine Erstwohnung oder leben in Miete? Dann können Sie bei Ihrem Sozialsprengel um einen monatlichen Landesbeitrag bis zu 200 Euro für Miete und/oder Wohnnebenkosten ansuchen.**

Das Land Südtirol unterstützt Rentnerinnen und Rentner, die mit ihren Pensionsbezügen nur schwer bis ans Monatsende kommen. Unlängst wurde eine weitere Verbesserung der bereits im Jahr 2014 eingeführten Zugangskriterien und eine Erhöhung des Zuschusses zu Miete und Wohnnebenkosten wie z.B. Heizkosten, Strom- oder Wasserrechnung usw. beschlossen.

Die Gesuche können am 21. jeden Monats mit Wirkung für den Folgemonat beim zuständigen Sozialsprengel eingereicht werden. Alle Rentnerinnen und Rentner, die die Voraussetzung für den erhöhten Beitrag nicht erfüllen, aber dennoch über ein niedriges Einkommen verfügen, können beim Sozialsprengel das Anrecht auf den „normalen“, etwas niedrigeren Beitrag auf die Wohnnebenkosten überprüfen lassen. Bei Einzelpersonen liegt die Einkommensgrenze hierfür bei etwa 1090 Euro im Monat, bei Paaren bei etwa 1420 Euro.

Außerdem können Rentnerinnen und Rentner, die in einem privaten Mietverhältnis stehen und eine Rente bis etwa 1330 Euro im Monat beziehen, um einen zusätzlichen Mietbeitrag ansuchen, für Paare wurde der Betrag auf etwa 1740 Euro festgesetzt. Dieses Ansuchen kann im Rahmen des gleichen Gesuchs beim Sozialsprengel beantragt werden.

**Più contributi, meno pensieri!**

**Hai almeno 65 anni? La tua pensione non supera i 9000 euro netti all'anno (750 Euro al mese)? Possiedi una prima casa o vivi in affitto? Rivolgiti al tuo Distretto sociale di riferimento per richiedere un contributo mensile che può arrivare fino a 200 euro per le spese d'affitto e accessorie.**

La Provincia Autonoma di Bolzano offre un sostegno concreto ai pensionati e alle pensionate con pensioni basse che faticano ad arrivare a fine mese. Recentemente è stato introdotto un ulteriore miglioramento degli importi erogabili e dei criteri di assegnazione per i contributi provinciali, introdotti in origine nel 2014, relativi alle spese d'affitto e alle spese accessorie per l'alloggio, come ad esempio le spese di riscaldamento o le bollette dell'acqua o dell'elettricità. È possibile presentare le domande al proprio distretto sociale di riferimento a partire dal 21 di ogni mese per il mese successivo.

Anche i pensionati, che pur avendo un reddito basso non hanno i requisiti per richiedere il contributo maggiorato, possono far valutare la loro posizione dal Distretto sociale di competenza per richiedere almeno il contributo "normale". Per i richiedenti che vivono da soli il limite di reddito è intorno ai 1090 euro, per le coppie intorno ai 1420 euro.

Qualora la persona viva in affitto da privati, può essere richiesto un contributo al canone di locazione: fino ad un reddito di circa 1.330 euro mensili per persone singole; fino a circa 1.740 euro mensili per coppie. Questo contributo può essere richiesto al Distretto sociale nel quadro della stessa domanda.

**MEHR BEITRÄGE ZUM LEBEN WENIGER SORGEN**

Die erhöhten Landesbeiträge für NiedrigrentnerInnen nutzen! **Jetzt ANSUCHEN!**

- 1 Sozialsprengel kontaktieren
- 2 Situation überprüfen
- 3 Landesbeitrag erhalten

**PIÙ CONTRIBUTI MENO PENSIERI**

Maggiori contributi provinciali per chi percepisce una pensione bassa! **Fai subito DOMANDA!**

- 1 Rivolgiti al distretto sociale
- 2 Verifica le situazioni
- 3 Ottieni il contributo provinciale

## Schiedsrichterkurs Fußball

Endlich ist es wieder soweit! Ende September findet der nächste Schiedsrichterkurs statt. Die Schiedsrichter Sektion AIA-FIGC von Meran wartet auf Dich!

Bist du zwischen 15 und 35 Jahre jung und sportbegeistert? Egal ob du ein Junge oder Mädchel bist, melde dich zum kostenlosen Schiedsrichterkurs an! Unsere große Familie wartet auf dich! Lege noch heute den Grundstein einer tollen und erfolgreichen Schiedsrichterkarriere, denn du kannst es bis in der Serie A schaffen.

- Der Kurs ist für alle kostenlos
- Er wird von ausgebildeten und erfahrenen Schiedsrichtern geleitet
- Jeder ausgebildete Schiedsrichter erhält einen Schiedsrichterausweis. Mit diesem Ausweis hat man zu allen Fußballspielen in Italien (auch Serie A) freien Zutritt
- Die offizielle Sportbekleidung von Diadora wird vom Verband zur Verfügung gestellt
- Die Fahrkosten zu den Spielen werden ersetzt und es gibt, abhängig von den Spielklassen, entsprechende Spesenrückvergütungen

Anmeldungen und Infos über den Kurs findest du unter [www.aiamerano.it](http://www.aiamerano.it) oder sende einfach eine Mail an [merano@aia-figc.it](mailto:merano@aia-figc.it). Der Kurs findet zwei mal die Woche statt und dauert ca. 2 Monate. Wir freuen uns auf Deine Anmeldung!



## Faszination Natur

### Mit der Tagesmutter unterwegs

Es gibt kein Erfahrungs- und Erlebnisfeld, das einen so reichen Schatz für kindliche Neugier, Entdeckungslust und Bewegungsfreude bietet wie die Natur. Daher wird auch bei unserer Tagesmutter die Natur mitsamt ihren Schätzen täglich einbezogen. Demnach gehört der Aufenthalt im Freien zu den fixen und spannenden Programmpunkten der Tagesmutter. Den Kindern wird dabei genügend Zeit und Raum für das Erkunden und Entdecken gegeben. Unter jedem Stein, hinter jedem Gebüsch und auf jedem Zweig finden sich Geheimnisse, die es gemeinsam zu entdecken gilt. „Schau ein gelbes Blatt“, geduldig geht die Tagesmutter auf die unterschiedlichen Fragen und Interessen der Kleinen ein. „Eine lebendige Beziehung zur Natur entwickelt sich am leichtesten in einer entspannten Atmosphäre und wenn Kinder miteinander Spaß haben“, ist die Tagesmutter überzeugt. Gesammelte Naturmaterialien werden behutsam mitgenommen und bilden für die Kinder eine tolle Ergänzung zum herkömmlichen Spielangebot.

Möchten Sie mehr über das Betreuungsangebot der Tagesmutter erfahren oder haben Sie Interesse an einem Betreuungsplatz, dann melden Sie sich einfach bei:



### Kontakt & Info

Koordinationsstelle der Sozialgenossenschaft Tagesmütter  
 Koordinatorin: Ruth Ladstätter  
 ELKI Meran - Petrarcastraße 3F - Mobil: +39 348 76 68 053  
 Email: [ladstaetter@tagesmutter-bz.it](mailto:ladstaetter@tagesmutter-bz.it)  
 Sprechstunden: montags 9:00 – 12:00 Uhr  
[www.tagesmutter-bz.it](http://www.tagesmutter-bz.it)

# Lavendelfest

## Ein Fest des Dankes und der Begegnung im Seniorenheim Algund

Zum 9. Mal hat das Seniorenheim Algund zum traditionellen Lavendelfest eingeladen. „Mit unserem Lavendelfest wollen wir den Vereinen, dem Algunder Kindergarten, dem Schulsprengel von Algund, der Raiffeisenkasse Algund, unseren freiwilligen Helfern, den Algunder Familien und Privatpersonen, die mit Sach- und Geldspenden das Heim unterstützen und mit ihrem ehrenamtlichen Einsatz den Heimbewohnern ihre Zeit schenken, ein herzliches Dankeschön sagen“, sagt Seniorenheimpräsidentin Martina Ladurner. Zahlreich waren die Geladenen der Einladung zum diesjährigen Lavendelfest gefolgt, unter ihnen auch der Bürgermeister der Gemeinde Algund Ulrich Gamper, die Sozialreferentin der Gemeinde Algund Waltraud Holzner Klotz, Pfarrer Josef Stricker und Maresciallo Marcello Bianchi.

Die Gäste konnten Grillspezialitäten, hausgemachte Krapfen und Kuchen genießen. Dank der Sachspenden der Metzgerei Stephan

Von Pföstl, der Sennereigenossenschaft Algund, der Firmen Fruma und Wörndle Interservice GmbH und Schreyögg konnten die Gäste noch besser verwöhnt werden. Die Musikgruppe „Die Herwärtigen“ sorgte während der gesamten Feier für ausgezeichnete Unterhaltung und Festtagsstimmung. Die Mitarbeiter des Seniorenheimes haben zusammen mit den Heimbewohnern und den freiwilligen Helfern das Heim mit den typischen Lavendelfarben liebevoll dekoriert, passend zum Motto des Lavendelfestes.

Selbst die große Hitze konnte die Feierstimmung nicht stören. Die Heimbewohner und die Veranstalter freuten sich über die zahlreiche Teilnahme und die gelungene Feier und sie freuen sich schon auf das nächste Jahr, wenn es im Algunder Seniorenheim wieder heißt: alles Lavendel.



Im Vordergrund die Musikgruppe „Die Herwärtigen“, hinten (von links) Seniorenheimpräsidentin Martina Ladurner, Maresciallo Marcello Bianchi, Direktorin des Seniorenheimes Martina Breitenberger, Verwaltungsrat des Seniorenheimes Norbert Rechenmacher, Gemeindefereferentin Waltraud Holzner Klotz, Verwaltungsrätin des Seniorenheimes Erika Kuppelwieser und Pfarrer Josef Stricker

# Kopfschmerzen

## Welche Naturheilmittel können helfen?

Kopfschmerzen sind bei uns in der Apotheke an der Tagesordnung. Viele unserer Kunden leiden an unterschiedlichsten Formen und Ausprägungen von Kopfschmerzen.

Die IHS (Internationale Kopfschmerzgesellschaft) klassifiziert über 200 Arten an Schmerzformen. Das geht vom Spannungskopfschmerz bis hin zu Migräne oder zum Anstrengungskopfschmerz. Ein so genanntes Kopfschmerztagebuch zu führen macht auf jeden Fall Sinn, wenn man des Öfteren unter Kopfweh leidet. Darin werden unter anderem Häufigkeit, Intensität, Dauer, mögliche Schmerzauslöser und Begleiterscheinungen notiert. Das hilft dem Arzt bei der Diagnose und Behandlung von Kopfschmerzen, welche unter Umständen die Lebensqualität erheblich beeinträchtigen können. Treten Kopfschmerzen erstmals sehr stark und in ungewohnter Form auf, sollte immer ein Arzt kontaktiert werden, damit mögliche dringende Ursachen abgeklärt werden. Sind die Schmerzen leicht oder mittelstark und schon bekannt, können jedoch Mittel aus der Hausapotheke Linderung schaffen.

Allen voran empfehlen wir Pfefferminzöl. Dieses ätherische Öl wirkt schmerzlindernd. Es konnte in mehreren Studien bereits nachgewiesen werden, dass sein Effekt mit der Einnahme eines Schmerzmittels vergleichbar ist. Verwendet wird ein hochwertiges ätherisches Öl, aber in 10%iger verdünnter Form. Es wird dann über Schläfen und Stirn aufgetragen sowie auf den Nacken. Vorsicht ist geboten bei Asthmatikern oder vor zu starken Ölen, welche die Augen reizen. Man weiß, dass Pfefferminzöl die Kälterezeptoren anregt und dass dies für die schmerzlindernde Wirkung verantwortlich ist.

Bitterstoffe empfehlen wir über eine längere Zeit einzunehmen. Das hilft, die Leber sowie den gesamten Verdauungstrakt und die hormonelle Regulation und den Kreislauf zu unterstützen. Kopfschmerzen haben oftmals vielschichtige Ursachen. Auch bei Stresssymptomatik kann man gut mit Bitterstoffen wie z.B. Artischocken-, Löwenzahn-, Enzian-, Gelbwurzextrakten arbeiten.

Koffein ist manchmal gut bei Frauen mit niedrigem Blutdruck geeignet oder, wenn jemand nicht so häufig Kaffee trinkt, um den Kopfschmerz sofort zu lindern. Dazu einen halben Liter Wasser trinken.

Kneippanwendungen sind auch sehr zu empfehlen. Z. B. können Armbäder mit abwechselnd kaltem und warmem Wasser gemacht werden. Das wirkt Stress entgegen, lockert Muskeln und bringt den Kreislauf in Schwung.

Äußerst wichtig ist es auch, auf seinen Lebensstil zu achten. Genügend Schlaf, Bewegung und gesundes Essen sind wichtige Säulen, um Kopfschmerzen vorzubeugen. Manchmal können auch Lebensmittel individuelle Auslöser sein. Spitzenreiter sind dabei Pökelsalz (in Wurst, Speck usw.), sowie Tyramin in Rotwein und gereiftem Käse, Zitrusfrüchte, Glutamat als Geschmacksverstärker, Histamin freisetzende Lebensmittel wie z.B. Schokolade oder Thunfisch in Dosen. Zuckerspitzen sollten auch vermieden werden und daher sind Vollkorn- den Weißmehlprodukten vorzuziehen.

Dr. Marialuise Maier Apotheke St. Ulrich Algund



# Außerschulische Nutzung der Turnhalle Algund

Für die außerschulischen Tätigkeiten wird die Dreifachturnhalle Algund ab Montag, 10. September 2018 wieder den Sektionen des Sportclub Algund und den Algunder Vereinen zur Verfügung stehen. Aufgrund der Ansuchen wurde der Hallenplan erstellt und spiegelt die Wünsche des ASC Algund (mitgeteilt durch den Präsidenten) und der Algunder Vereine (mitgeteilt durch ihre Vertreter) wieder.



**THALGUTERHAUS**  
Vereinshaus Peter Thalguter Algund

Uhrzeit	Montag			Dienstag			Mittwoch			Donnerstag			Freitag			Uhrzeit
	*Halle 1	Halle 2	Halle 3	Halle 1	Halle 2	Halle 3	Halle 1	Halle 2	Halle 3	Halle 1	Halle 2	Halle 3	Halle 1	Halle 2	Halle 3	
14.30 Uhr ->	Zirkus															
15.00 Uhr ->	Zirkus	Fußball	Fußball				Zirkus	Fußball	LA Jug.				Floorb.Jug.	Badmin.	Badmin.	<- 15.00 Uhr
15.30 Uhr ->		Fußball	Fußball				Zirkus	Fußball	LA Jug.				Floorb.Jug.	Badmin.	Badmin.	<- 15.30 Uhr
16.00 Uhr ->	*Zirkus/AVS	Fußball	Fußball				Zirkus	Fußball	LA Jug.				Floorb.Jug.	Badmin.	Badmin.	<- 16.00 Uhr
16.30 Uhr ->	AVS	Fußball	Fußball				Zirkus	Fußball	LA Jug.				Floorb.Jug.	Badmin.	Badmin.	<- 16.30 Uhr
16.30 Uhr ->	AVS	HD BSG U11 U13	HD BSG U11 U13	HD U15	HD U15	HD U15	Fußball	Fußball	Fußball				HD U15	HD U15	HD U15	<- 16.30 Uhr
17.00 Uhr ->	HD BSG U11 U13	HD BSG U11 U13	HD BSG U11 U13	HD U15	HD U15	HD U15	Fußball	Fußball	Fußball	Fußball	HD BSG U11 U13	HD BSG U11 U13	HD U15	HD U15	HD U15	<- 17.00 Uhr
17.30 Uhr ->	HD BSG U11 U13	HD BSG U11 U13	HD BSG U11 U13	HD U15	HD U15	HD U15	Fußball	Fußball	Fußball	Fußball	HD BSG U11 U13	HD BSG U11 U13	HD U15	HD U15	HD U15	<- 17.30 Uhr
18.00 Uhr ->	Floorb.Jug.	Floorb.Jug.	Floorb.Jug.	HD U17	HD U17	HD U17	HD U15/U17	HD U15/U17	HD U15/U17	Fußball	HD BSG U11 U13	HD BSG U11 U13	HD U17	HD U17	HD U17	<- 18.00 Uhr
18.30 Uhr ->	Floorb.Jug.	Floorb.Jug.	Floorb.Jug.	HD U17	HD U17	HD U17	HD U15/U17	HD U15/U17	HD U15/U17	Fußball	HD BSG U11 U13	HD BSG U11 U13	HD U17	HD U17	HD U17	<- 18.30 Uhr
19.00 Uhr ->	Floorb.Jug.	Floorb.Jug.	Floorb.Jug.	HD U17	HD U17	HD U17	HD U15/U17	HD U15/U17	HD U15/U17	HD B-U19	HD B-U19	HD B-U19	HD U17	HD U17	HD U17	<- 19.00 Uhr
19.30 Uhr ->	FCP	FCP	FCP	HD B-U19	HD B-U19	HD B-U19	Floorb.Jug.	LA	LA	HD B-U19	HD B-U19	HD B-U19	HH A2	HH A2	HH A2	<- 19.30 Uhr
20.00 Uhr ->	FCP	FCP	FCP	HD B-U19	HD B-U19	HD B-U19	Floorb.Jug.	LA	LA	KVW	Badmin.	Badmin.	HH A2	HH A2	HH A2	<- 20.00 Uhr
20.30 Uhr ->	FCP	FCP	FCP	HD B-U19	HD B-U19	HD B-U19	Floorb.Jug.			KVW	Badmin.	Badmin.	HH A2	HH A2	HH A2	<- 20.30 Uhr
21.00 Uhr ->	Floorball	Floorball	Floorball	HH A2	HH A2	HH A2	Floorball	Floorball	Floorball		Badmin.	Badmin.	HD B-U19	HD B-U19	HD B-U19	<- 21.00 Uhr
21.30 Uhr ->	Floorball	Floorball	Floorball	HH A2	HH A2	HH A2	Floorball	Floorball	Floorball		Badmin.	Badmin.	HD B-U19	HD B-U19	HD B-U19	<- 21.30 Uhr
22.00 Uhr ->	Floorball	Floorball	Floorball	HH A2	HH A2	HH A2	Floorball	Floorball	Floorball				HD B-U19	HD B-U19	HD B-U19	<- 22.00 Uhr
22.30 Uhr ->													HD B-U19	HD B-U19	HD B-U19	<- 22.30 Uhr

LEGENDE

<b>ASC Algund</b>	<b>HD BSG U11 U13</b>	HD Ballspielgruppe U11 U13	<b>HH A2</b>	Handball Herren A2	<b>LA Jug.</b>	Leichtathletik Jugend	<b>Andere</b>	<b>Zirkus</b>	Verein Animativa
	<b>HD U15</b>	Handball Damen U15	<b>Floorb.Jug.</b>	Floorball Jugend	<b>LA</b>	Leichtathletik		<b>AVS</b>	Alpenverein Algund
	<b>HD U17</b>	Handball Damen U17	<b>Floorball</b>	Floorball	<b>Badmin.</b>	Badminton		<b>FCP</b>	Freizeitclub Plars
	<b>HD B-U19</b>	Handball Damen B-U19	<b>Fußball</b>	Fußball Jugend				<b>KVW</b>	KVW Algund



## BESTATTUNGSINSTITUT

Meran | Pfarrgasse 39  
 Telefon 0473 23 33 20  
 Fax 0473 23 05 15  
 www.bestattungtheiner.com  
 info@bestattungtheiner.com



Tag & Nacht für Sie erreichbar

Wer  
 einen Fluss überquert,  
 muss die eine Seite verlassen.  
 Mahat Magandhi

## Plakate müssen gestempelt werden

Da es in letzter Zeit immer wieder Verstöße gegen das Werbe-steuergesetz gegeben hat, möchte die Gemeinde Algund die Bürger darauf aufmerksam machen, dass in Verbindung mit der Verteilung und dem Anschlag von Plakaten in öffentlichen Lokalen folgende Bestimmungen zu beachten sind:

1. Alle Plakate, welche der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden, müssen abgestempelt sein. Dies beinhaltet ausnahmslos alle der Öffentlichkeit zugänglichen Orte (wie z.B. Geschäfte, Bars, Friseursalons, Bäckereien, Betriebe, usw.). Die Plakate kann man in der Gemeinde Algund - Steueramt - abstempeln lassen.
2. Besonders die Lokalbesitzer werden aufgerufen darauf zu achten, dass nur ordnungsgemäß abgestempelte Plakate aufgehängt werden, da diese dafür zur Rechenschaft gezogen werden können (gemäß Art. 6 des G.V.D. 507/1993).
3. Das Anbringen von Plakaten an Bäumen, Bushaltestellen, Toren, Mauern, Müllcontainern und dergleichen, ist strengstens verboten!
4. Unrechtmäßig angebrachte Werbemittel werden entfernt und mit einer Verwaltungsstrafe geahndet.

Für Informationen steht die verantwortliche Beamtin, Melanie Pöhl, zur Verfügung.

## I manifesti vanno timbrati

Viste, negli ultimi tempi, le sempre più frequenti contravvenzioni alle disposizioni sull'imposta sulla pubblicità, il Comune di Lagundo informa i cittadini che, riguardo alla distribuzione e all'affissione di manifesti in locali pubblici, vanno osservate le seguenti disposizioni:

1. Tutti manifesti che si intendono rendere accessibili al pubblico devono essere timbrati. La disposizione riguarda, senza eccezione alcuna, tutti i luoghi pubblicamente accessibili (ad es. negozi, bar, parrucchieri, panifici, imprese, ecc.). I manifesti si possono far timbrare al Comune di Lagundo – Ufficio Tributi.
  2. Si raccomanda soprattutto ai titolari dei locali pubblici di provvedere a che vengano affissi esclusivamente manifesti regolarmente timbrati in quanto il titolare stesso dovrà rispondere in caso di contravvenzione alla disposizione (art. 6 del D. Lgs. 507/1993).
  3. È severamente vietata l'affissione di manifesti ad alberi, fermate del pullman, portoni, muri, contenitori dei rifiuti e simili!
  4. I mezzi pubblicitari affissi irregolarmente saranno allontanati e i contravventori puniti con una sanzione amministrativa.
- Per ulteriori informazioni è disponibile la responsabile del servizio, Melanie Pöhl.

## Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Sicher erinnern Sie sich noch an die letzte Volkszählung, die im Oktober 2011 stattgefunden hat. Seit damals sind vielfältige Neuerungen eingetreten. Im Besonderen wird die Volkszählung nicht mehr, wie bisher, alle 10 Jahre durchgeführt, sondern in Form einer **DAUERZÄHLUNG** abgewickelt. Unsere Gemeinde wurde – zusammen mit verschiedenen anderen Südtiroler Gemeinden – ausgewählt, an der Phase der Dauerzählung teilzunehmen.

Es handelt sich dabei um eine **STICHPROBENZÄHLUNG**. Das bedeutet, dass nicht alle Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde von der Erhebung betroffen sind, sondern nur jene, die in bestimmten ausgewählten Teilen des Gemeindegebietes wohnen.

Die Dauerzählung wird gemäß den europäischen und staatlichen Bestimmungen durchgeführt. Ziel der Erhebung ist es, zu überprüfen, wie viele Personen tatsächlich ihren Wohnsitz in der Gemeinde haben, und nützliche Informationen zu erfassen, mit denen soziale und wirtschaftliche Maßnahmen effizienter geplant werden können.

Die Zählung wird **PAPERLESS, also nur online über Computer** durchgeführt und gliedert sich in 2 Phasen. Die erste davon (Gebietserhebung) beginnt am 1. Oktober und dauert bis November 2018. Dabei werden die betroffenen Haushalte von einem Zähler der Gemeinde aufgesucht, der eine kurze Befragung mit einem Laptop vornehmen wird.

Die zweite Phase (Listenerhebung) beginnt mit 8. Oktober. In diesem Falle sind die betroffenen Bürgerinnen und Bürger eingeladen, den Zählungsbogen selbst am Computer auszufüllen. Zu diesem Zwecke erhalten sie ein Schreiben des ISTAT/ASTAT mit Angabe des Benutzernamens und des Passwortes, die für den Zugriff auf den Online-Fragebogen notwendig sind.

Sollten die Bürger den Zählungsbogen nicht aus eigener Initiative ausfüllen, werden sie von einer Zählerin der Gemeinde kontaktiert, die ihnen behilflich sein wird. Selbstverständlich steht auch das Gemeindeerhebungsamt für weitere Informationen gerne zur Verfügung (Frau Alessandra Fellet Tel. 0473 262 301)

## Gentili cittadine e cittadini!

Sicuramente ricorderete ancora l'ultimo censimento della popolazione svoltosi nell'ottobre del 2011. Da allora sono intervenute numerose importanti novità. In particolare, il censimento della popolazione non verrà più effettuato, come in passato, ogni 10 anni, ma d'ora in poi si svolgerà sotto forma di **CENSIMENTO PERMANENTE**. Il nostro Comune è stato selezionato, insieme a diversi altri Comuni della provincia di Bolzano, a prendere parte all'indagine del censimento. Trattandosi di una **RILEVAZIONE CAMPIONARIA**, non vengono censiti tutti i cittadini del nostro comune, ma soltanto coloro che risultano residenti in determinate zone di territorio interessate dalla rilevazione.

Il censimento permanente viene svolto secondo le modalità previste dalle disposizioni europee e nazionali ed ha lo scopo, da un lato di verificare quante persone sono effettivamente residenti all'interno del territorio comunale e, dall'altro di raccogliere informazioni utili per poter pianificare in maniera più efficace eventuali misure in campo economico e sociale.

Questo censimento non prevede l'utilizzo di questionari cartacei e viene svolto, **ESCLUSIVAMENTE ONLINE a mezzo computer**. Sono previste due fasi: la prima (C-rilevazione areale) ha inizio il 1. ottobre e si protrarrà fino a novembre 2018. In questa fase le famiglie interessate riceveranno la visita di un rilevatore comunale munito di computer portatile che farà loro una breve intervista. La seconda fase (rilevazione da lista) ha inizio l'8 ottobre. In questo caso i cittadini coinvolti sono invitati a compilare il questionario direttamente online utilizzando la "username" e la "password" indicate nella lettera inviata loro da ISTAT/ASTAT.

Nel caso i cittadini fossero impossibilitati a compilare il questionario di propria iniziativa, verranno contattati da un rilevatore del comune che provvederà alla compilazione insieme a loro. Naturalmente anche l'ufficio comunale di rilevazione è sempre a disposizione per ulteriori informazioni e chiarimenti (Signora Alessandra Fellet, tel. 0473 262 301)

# Ehrung langjähriger Mitarbeiter

## und Verabschiedung des Gemeindesekretärs und eines Mitarbeiters des Bauhofes

Die Gemeinde Algund lud kürzlich alle Gemeindebediensteten zur jährlichen Feier im schönen Innenhof des Rathauses Algund. Diese Feier soll ein Zeichen der Wertschätzung und des Dankes sein und anlässlich dieser Feier wurden auch die langjährigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde geehrt.

Bürgermeister Ulrich Gamper und der Gemeindeausschuss dankten den langjährigen Bediensteten für ihren verantwortungsvollen Einsatz und das Engagement für die Algunder Bürgerinnen und Bürger und für die Gemeinde Algund.

Für 25 Dienstjahre wurden Alessandra Fellet, Verwaltungsassistentin und Maria Pfattner, Verwaltungsbeamtin geehrt. Als Zeichen des Dankes und der Wertschätzung wurde ihnen ein Geschenkkorb mit Algunder Produkten und ein Blumenstrauß überreicht.

Bei dieser Feier wurden die langjährigen Gemeindebediensteten Dr. Reinhard Widmann und Hermann Haller in den Ruhestand verabschiedet.

Bürgermeister Ulrich Gamper bedankte sich im Namen der Gemeindeverwaltung bei Dr. Reinhard Widmann für die gute Zusammenarbeit und seinen verantwortungsvollen Einsatz in der Gemeinde, welcher seit 1. November 1999 als Gemeindesekretär in Algund tätig war und nun in den wohlverdienten Ruhestand geht.

Weiters dankte der Bürgermeister Hermann Haller für die wertvolle Arbeit und seinen Einsatz für die Gemeinde. Hermann Haller war seit 15. März 1999 in der Gemeinde tätig.

Zur Erinnerung und als Zeichen des Dankes und der Wertschätzung überreichte der Bürgermeister Ulrich Gamper Herrn Dr. Reinhard Widmann und Herrn Hermann Haller ein Bild von Algund und einen Geschenkkorb. Die Gemeindeverwaltung wünscht viel Freude und Zeit für sich selbst und der Familie.

Einen herzlichen Dank auch an die Bäuerinnen von Algund für ihre Mithilfe bei dieser Feier, für die schöne Dekoration der Tische und für die Zubereitung des Nachspeisenbuffets.



# Kleinkinderbetreuung in der Gemeinde Algund

**Im Sinne der Vereinbarkeit zwischen Familie und Beruf, werden in der Gemeinde Algund verschiedene Betreuungsmöglichkeiten für Klein-Kinder angeboten:**

## KINDERTAGESSTÄTTE „KITAS“ ALGUND:

Die KITAS Algund ist in der Kapuzinerstiftung „Liebeswerk“ Meran, Goethestraße. Nr. 15 untergebracht und wird von der Sozialgenossenschaft „Casa Bimbo“ mit Sitz in Bozen geführt.

Die KITAS Algund bietet Betreuungsplätze für insgesamt 9 Kinder, zwischen 3 Monaten und 3 Jahren bzw. bis zur Vollendung des 4. Lebensjahres, wenn sie noch nicht den Kindergarten besuchen, an. Der Betreuungsdienst wird in einer flexiblen Form angeboten, sodass Eltern den Dienst auch nur einige Tage pro Woche und nur einige Stunden pro Tag in Anspruch nehmen können. In der Regel können nur Kinder aufgenommen werden, welche die KITAS für mindestens 12 Wochenstunden besuchen.

Die KITAS Algund ist, abgesehen von den gesetzlichen Feiertagen, das ganze Jahr über geöffnet und zwar zu folgenden Öffnungszeiten:

Von Montag bis Freitag von jeweils 07.30 Uhr bis 17.00 Uhr  
Bei Interesse können Eltern ihr Kind direkt bei der KITAS anmelden. Dort wird auch der entsprechende Betreuungsvertrag mit den Eltern abgeschlossen.

Kontakte: Kindertagesstätte Algund - Kapuzinerstiftung „Liebeswerk“ Meran, Goethestrasse 15 – 39012 Meran - Tel. 0473 204 508 - Sozialgenossenschaft „Casa Bimbo“, Bozen - Tel. 0471 953 348

**Hinweis:** Der Stundentarif beträgt sowohl für die Betreuung in der Kindertagesstätte als auch bei einer Tagesmutter max. Euro 3,65 und mind. Euro 0,90. Familien mit einem geringen Einkommen können eine Tariffbegünstigung beantragen. Der entsprechende Antrag muss an den Sozialsprengel Meran gerichtet werden.

## TAGESMÜTTER-/TAGESVÄTERDIENST:

In der Gemeinde Algund bieten aktuell vier Tagesmütter die Betreuung von Kleinkindern im Alter zwischen drei Monaten und drei Jahren bzw. bis zur Vollendung des vierten Lebensjahres, wenn sie noch nicht den Kindergarten besuchen, in einer familiären Umgebung an. Der Tagesmütter-/Tagesväterdienst kann auch von Kindern im Vorschulalter, nach Vollendung des vierten Lebensjahres, beansprucht werden, wobei die Kosten der Betreuung gänzlich zu Lasten der Familien gehen. Eltern, die sich für dieses Betreuungsangebot interessieren, können sich an die „Sozialgenossenschaft Tagesmütter“ und an die Sozialgenossenschaft „Mit Bäuerinnen lernen - wachsen - leben“ wenden.

Kontaktadressen: Sozialgenossenschaft Tagesmütter – Sitz in Bozen Eltern-Kind-Zentrum „ELKI“ Meran, Petrarcastr. 3F - Tel 0473 237 323, Koordinatorin: Ruth Landstätter - Handy 348 766 80 53 (Montag 9 – 12 Uhr)

Tagesmütter:

Brunello Zöggeler Christine - Tel. 340 621 31 50  
Willibald Ladurner Marianne - Tel. 0473 448 874  
Borzaga Ilaria - Tel. 333-6349236

Sozialgenossenschaft „Mit Bäuerinnen lernen–wachsen–leben“ - Sitz in Bozen, K.-Michael-Gamper-Str. 5 - Tel. 0471 999 366  
Koordinatorin: Egger Maria - Handy 366 676 36 81

Tagesmütter:

Von Pföstl Maria Theresia - Tel. 340 256 83 23

### Bitte beachten:

Die Landesregierung hat mit Beschluss Nr. 889 vom 09/08/2016 im Art. 9 wie folgt festgelegt: „Lehnt die Familie einen geeigneten Betreuungsplatz in der Wohnsitzgemeinde bzw. in der Gemeinde des ständigen Aufenthaltes des Kindes ab und nimmt stattdessen Betreuungsstunden in einer anderen Gemeinde in Anspruch, wird der Stundentarif zu Lasten der Familie um 1,00 Euro, Mehrwertsteuer inbegriffen, erhöht.“

### SPIELGRUPPEN:

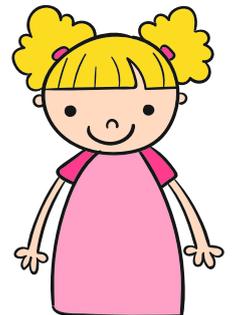
Zusätzlich zu den angeführten Kinderbetreuungsangeboten, welche sich vorwiegend an berufstätige Eltern richten, werden in Algund zwei weitere Kleinkinderbetreuungsdienste angeboten. Diese sind: Der Kindertreff – Veranstalter Katholischer Familienverband Algund Die Spielgruppe – Veranstalter Offene Kontakttrunde Algund.

### DER KINDERTREFF:

Zielgruppe: Kinder von 20 Monaten bis Kindergartenentritt  
Ort: Kloster „Maria Steinach“, Steinachstrasse 18, Algund  
Wann: September 2018 bis Mai 2019 – insgesamt 6 Turnusse zu je 10 Treffen  
Die Betreuung wird in zwei Blöcken, an verschiedenen Tagen in der Woche angeboten:

### Jeden Dienstag und Freitag jeweils von 9 bis 11.30 Uhr

1. Turnus: 25.09.18 – 26.10.18
2. Turnus: 06.11.18 – 07.12.18
3. Turnus: 11.12.18 – 25.01.19
4. Turnus: 29.01.19 – 01.03.19
5. Turnus: 02.03.19 – 12.04.19
6. Turnus: 16.04.19 – 28.05.19



Kosten: € 80,00 pro Turnus (10 Treffen) - für Mitglieder  
€ 90,00 pro Turnus (10 Treffen) – für Nicht-Mitglieder

Anmeldung bei: Frau Schmider Elisabeth - Tel. 348 765 32 95,  
Frau Erlacher Bruni - Tel. 347 785 06 25

Ziel: Erste soziale Kontaktmöglichkeiten außerhalb der Familie. Übung am Sozialverhalten, Ausdauer, Akzeptieren einer anderen Bezugsperson bzw. Erlernen einfacher Regeln, einfacher Lieder, einfache Maltechniken und Bastelarbeiten. Für Eltern Kontaktmöglichkeit im Dorf.

**DIE SPIELGRUPPE:**

Zielgruppe: Kinder vom 2. bis zum 4. Lebensjahr

Ort: „Alter Widum“ Dorf, St.-Hippolyt-Str. 18

Wann: Ab Mitte September 2018 bis Ende Mai 2019 werden Blöcke zu je 10 Einheiten angeboten. Am Ende eines Blocks beginnt der nächste ohne Neuanmeldung. Ferien sind ungefähr zeitgleich, wie die off. Schulferien.

Zeit: Dienstag und Donnerstag von jeweils 09.00 Uhr - 11.30 Uhr

Kosten: Euro 80,00 pro Block (10 Einheiten)

Anmeldung: Frau Göller Ladurner Charlotte - Tel. 333 370 78 76

Frau Abler Huber Barbara - Tel. 338 385 45 25

Ziel: Kinder von September bis Mai kontinuierlich zu betreuen, sodass die Kinder in einer gewohnten Gruppe zu einer Gemeinschaft wachsen können.

Mit Landesgesetz Nr.8 vom 17.Mai 2013 wurden für die Kleinkinderbetreuung (KITA und Tagesmütter-/Tagesväterdienst) einheitliche Tarife pro Betreuungsstunde eingeführt und zwar:

**Höchsttarif Euro 3,65/Std. - Mindesttarif Euro 0,90/Std.**

**Tarifbegünstigung:**

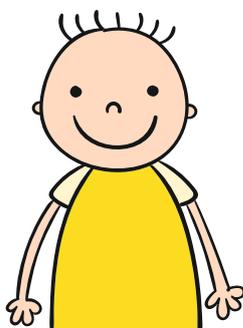
Zur Zahlung der Tarife jener Familien, in denen die Eltern aus Arbeits- oder aus anderen sozialrelevanten Gründen sich nicht selbst um die Betreuung ihrer Kleinkinder kümmern können, ist eine Kostenmitbeteiligung von Seiten des gebietsmäßig zuständigen Sozialspengels bis zu einer Höchstanzahl von 1920 Betreuungsstunden im Jahr, vorgesehen. Die Höhe des Tarifes, welcher zu Lasten der Familie geht, wird nach der Bewertung von Einkommen, Vermögen und Ausgaben der Familie selbst, sowie nach der Anzahl der Familienmitglieder berechnet. Um den Antrag um Tarifbegünstigung zu stellen, sowie um genauere Auskünfte darüber zu erhalten, können sich die Familien an den Dienst für finanzielle Sozialhilfe der gebietsmäßig zuständigen Bezirks-gemeinschaft wenden.

Die in Algund ansässigen Familien können den Antrag um Tarifbegünstigung beim Sozialspengel Meran - Finanzielle Sozialhilfe, Romstraße 3, 39012 Meran stellen - Tel. 0473 496 800.

**Weitere Informationen** können beim Sozialamt der Gemeinde Algund, Hans-Gamper-Platz 1 (Rathaus - 2. Stock) eingeholt werden - Tel. 0473 262 353 - Fax 0473 262 329,

[bithja.crepaz@algund.eu](mailto:bithja.crepaz@algund.eu) oder [info@algund.eu](mailto:info@algund.eu)

Die entsprechenden Informationen sind auch auf der Homepage der Gemeinde Algund [www.algund.eu](http://www.algund.eu).





Der Gemeindevorstand beschließt, mit der Telecom Italia AG mit Sitz in Mailand eine Vereinbarung betreffend die **Nutzung eines Leerrohres in der Fraktion Forst** für die Verlegung von Highspeed Telekommunikationsnetzen abzuschließen. Die Telecom Italia AG entrichtet an die Gemeinde Algund für die 15jährige Nutzung des Leerrohres durch zwei Minirohre eine Vergütung von Euro 3.348,80 + MwSt. Dies entspricht einer Vergütung von Euro 6,44 + MwSt. pro Laufmeter Minirohr.

#### Sitzung vom 8.8.2018

Der Gemeindevorstand beschließt, einen Gesamtbetrag in Höhe von Euro 3.675,55 für die Feier zu **Ehrung** langjähriger Mitarbeiter zur Verfügung zu stellen.

#### Sitzung vom 16.8.2018

Der Gemeindevorstand beschließt, den Betrag von Euro 494,28 betreffend die **Kosten für die Freistellungen vom Dienst** des Ratsmitgliedes Johann Mair am 22.01.2018, 15.03.2018 und 26.04.2018 an die Brauerei Forst AG Algund auszubahlen.

Der Gemeindevorstand beschließt, Frau Martha Gruber als **qualifiziertes Reinigungspersonal / Heimgehilfin** (2. Funktionsebene) in Teilzeit mit 20 Wochenstunden im Kindergarten Algund befristet anzustellen und zwar für den Zeitraum 22.08.2018 – 31.01.2019.

Der Gemeindevorstand beschließt, den Aufteilungsplan für die **Gewährung von finanziellen Beihilfen ordentlicher und außerordentlicher Natur** im Jahr 2018 mit einem Gesamtbetrag von Euro 582.900,00 zu genehmigen.

Genannter Betrag verteilt sich, wie folgt:  
- Ordentliche Beiträge: Euro 360.540,00  
- Außerordentliche Beiträge: Euro 222.360,00

Der Gemeindevorstand beschließt, den Aufteilungsplan für die **Gewährung von finanziellen Beihilfen außerordentlicher Natur (Investitionsbeiträge)** im Jahr 2018 mit einem Gesamtbetrag von Euro 266.570,00 zu genehmigen.

Der Gemeindevorstand beschließt, den **Aufteilungsplan für die Gewährung von finanziellen Beihilfen außerordentlicher Natur (außerordentliche**

**Tätigkeiten im Vereinshaus im Jahr 2017)** mit einem Gesamtbetrag von Euro 3.045,00 zu genehmigen.

Der Gemeindevorstand beschließt, für die **Einweihung des Servicegebäudes des öffentlichen Schwimmbades Algund**, welche am 18.08.2018 stattfindet, einen Gesamtbetrag von Euro 9.141,45 zur Verfügung zu stellen.

Der Gemeindevorstand beschließt, das **Projekt „Pflege – Info – Mobil“ (P-I-M)**, welches die Herbeiführung einer auf einzelne Pflegepersonen und Pflegefamilien zugeschnittenen und für die einzelnen Familien zufriedenstellenden Pflegesituation zum Ziel hat, bis zum 31.12.2018 zu verlängern. Die Zusammenarbeit mit der Freiberufersozietät Betreut OHG aus Lana sieht vor, dass die Gemeinde Algund für jedes geführte Erstgespräch ein Entgelt von Euro 80,00 + MwSt. entrichtet. Die Freiberufersozietät Betreut übermittelt der Gemeinde in anonymisierter Form unter Wahrung der Vorschriften des Datenschutzes für jedes mit den Pflegefamilien bzw. Pflegepersonen geführte Erstgespräch die Ergebnisse der individuell geführten Beratung.

## Erteilte Baukonzessionen

**2018/36 vom 28.6.2018:** Hofer Karl. Errichtung eines Wasserspeichers für Beregnungszwecke „Gonder“. G.p. 1651, 1654 K.G Algund I; Vellau

**2018/37 vom 12.7.2018:** Zanluchi Robert. Umbau Büro. B.p. 736 M.A./P.M. 1 K.G Algund I. Josef Weingartnerstr. 15

**2018/38 vom 12.7.2018:** Gamper Josef, Mair Elisabeth. Teilabbruch Wirtschaftsgebäude auf B.P. 53 und Neubau eines Wohnhauses auf G.P. 589 der K.G. Algund I (laut Art.107 Absatz 23 des L.G. 13/97). B.p. 53, G.p. 589 K.G Algund I. Alte Landstrasse

**2018/39 vom 19.7.2018:** Obexer Rosemarie. Errichtung von Parkplätzen. B.p. 369 K.G Algund I. Josef Weingartnerstr. 1

**2018/40 vom 20.7.2018:** Brauerei Forst AG. Umbau einer Überdachung und Errichtung eines Pavillions für die Ausstellung. B.p. 85 K.G Forst. Vinschgauer-Str.

**2018/41 vom 24.7.2018:** Christanell Johann. Verschiedene Umbauarbeiten am Wohnhaus. B.p. 240/2, G.p. 577/1 K.G Algund I. Josef Weingartnerstr. 67/A

**2018/42 vom 25.7.2018:** Kobler Maria. Umbau und Sanierung mit teilweisen Abbruch und Wiederaufbau sowie Umwandlung von

Garage in Wohnvolumen und Zusammenlegung von zwei Wohneinheiten zu einer Wohnung. B.p. 628 M.A./P.M. 1 E.Z./P.T. 1882/II K.G Algund I. Steinach-Str. 10

**2018/43 vom 30.7.2018:** Waldner Ivan. Umbauarbeiten. B.p. 780 B.E./sub 2 M.A./P.M. 2 K.G Algund I. Lv.Comini-Weg 10

**2018/44 vom 31.7.2018:** Erschbamer Waltraud. Erweiterung der Hofstelle „Albeider“ (Art.107, Abs.6) sowie außerordentliche Instandhaltungs- und Sanierungsarbeiten sowie energetische Sanierung bestehende Gebäude mit Erweiterung (Art.127 Abs.2) und Errichtung einer unterirdischen Garage als Zubehör zur Dachgeschosswohnung. B.p. 124, G.p. 851/2 K.G Algund I. Dorf Huebenweg 9

**2018/45 vom 1.8.2018:** Haller Helene, Haller Peter. Bestandsaufnahme Wohnhaus. B.p. 348 K.G Algund I. Peter Thalgut-Str. 6

**2018/46 vom 14.08.2018:** Sennereigenossenschaft Algund Gmbh. 1.Variante - Erweiterung der bestehenden Almhütte als Schaukäserei und Erweiterung der Dampferzeugungsanlage. B.p. 264/1 E.Z./P.T. 216/II K.G Algund I. Mitterplars 29

**2018/47 vom 20.8.2018:** Ladurner Helmut. Errichtung einer Mistle mit darunterliegender Jauchegrube zwecks Anpassung an die gesetzlichen Bestimmungen. B.p. 202/1, G.p. 1641/1 K.G Algund I. Vellau 12/A

## Vom Gemeindeausschuss beschlossene Beauftragungen

Datum	Gegenstand	Beauftragter	Betrag
26.6.2018	Durchführung von Zusatzarbeiten an der Elektroanlage, Außenbeleuchtung sowie Lieferung und Montage von Haartrocknern und Händetrocknern für das öffentliche Schwimmbad von Algund	Firma Wallnöfer Günther & Rudolf OHG mit Sitz in Laas	Gesamtvergütung von Euro 7.524,03 + Mwst.
	Austausch des Plotters im Gemeindebauamt	Firma Büro Expert GmbH. aus Marling	Gesamtvergütung von Euro 4.332,50 + Mwst.
	Planierung des Vorplatzes beim Bunker Töll.	Firma Straßen- und Betonbau OHG des Pföstl Josef & Co. aus Schenna	Gesamtvergütung von Euro 18.224,00 + Mwst.
	Verlegung von Leerrohren für Glasfaser in der Steinachstraße (Bereich Haus Graziadei und Bindhof)	Firma Fischer & Fischer GmbH. aus Partschins	Gesamtvergütung von Euro 29.478,09 + 10% Mwst.
	Lieferung und Montage eines Straßengeländers Modell „Steinach“ für den Breitofenweg im Abschnitt „Tschaupphof“ bis „Kartnaller“.	Firma J. & F. Haller des Josef & Rudolf Haller KG mit Sitz in Algund	Gesamtvergütung von Euro 19.430,00 + Mwst.
	Erstellung eines geologischen Gutachtens für die Sanierung der Unwetterschäden an der Gemeindestraße GS.62.5 Aschbach (unterhalb des „Haselrasthofes“).	technisches Büro Dr. Geol. Konrad Messner aus Algund	Gesamthonorar von Euro 3.050,00 + Fürsorgebeitrag und Mwst.
	Durchführung von Reparaturarbeiten an der Heizanlage im Rathaus.	Firma A. Oberhofer GmbH. aus Algund	Gesamtvergütung von Euro 16.000,00 + Mwst.
3.7.2018	Erstellung und Aktualisierung der Grundkarte des Gemeindegebietes Algund 1:1.000, 1:5.000 und 1:10.000 (inklusive der Fraktion Aschbach).	Firma SCM GmbH. aus Mailand	Gesamtvergütung von Euro 31.500,00 + Mwst.
	Lieferung und Montage von sechs Straßenleuchten (LED) für die öffentliche Beleuchtung im Huebenweg.	Firma Urbis GmbH. aus Pfalzen	Gesamtvergütung von Euro 10.637,38 + Mwst.
10.7.2018	Aufnahme der Oberschülerin Anna Lena Pamer im Zeitraum 26.06.2018-03.09.2018 als Sommerpraktikantin bei der Seilbahn Saring-Aschbach. Die Stundenvergütung beläuft sich auf Euro 8,00		voraussichtliche Gesamtausgabe von Euro 2.368,00
25.7.2018	Durchführung verschiedener Grundreinigungsarbeiten im öffentlichen Schwimmbad von Algund.	Firma Extracta KG der Gamper Ingrid & Platino Norbert mit Sitz in Meran	Gesamtvergütung von Euro 2.680,00 + Mwst.
	Austausch der Fliesen im Bereich der Außenduschen des öffentlichen Schwimmbades von Algund.	Firma Baustudio GmbH. mit Sitz in Bozen	Gesamtvergütung von Euro 5.920,00 + Mwst.
	Ausarbeitung einer genehmigungstechnischen Variante für das Trinkwasserkleinkraftwerk Birbamegg in Vellau.	Ingenieurgemeinschaft Baubüro aus Bozen	Pauschalhonorar von Euro 2.800,00 + INARCASSA und Mwst.
8.8.2018	Durchführung verschiedener Bepflanzungsarbeiten im öffentlichen Schwimmbad von Algund.	Firma Gärtnerei Gartengestaltung Unterweger aus Algund	Gesamtvergütung von Euro 4.568,30 + Mwst.
16.8.2018	Umzäunung des Bunkerareals Töll.	Firma Larcher Mario aus Lana	Gesamtvergütung von Euro 11.863,00 + Mwst.
	Austausch von Böden in der Mittelschule Algund.	Firma Bodenverlegung Götsch aus Algund	Gesamtvergütung von Euro 13.850,00 + Mwst.

## Zuweisung der Sozialwohnungen für das Jahr 2018

**Die Gesuche um Zuweisung einer Sozialwohnung können vom 1. September bis zum 31. Oktober eingereicht werden.**

Die Interessierten können sich an das Meldeamt der Gemeinde Algund wenden.

## Decisioni dell'Amministrazione Comunale



### Dalla Giunta Comunale

#### Seduta del 26.6.2018

Giunta comunale delibera di approvare sotto l'aspetto tecnico-amministrativo la prima perizia suppletiva e di **variante dei lavori per la ricostruzione dell'edificio di servizio della piscina all'aperto pubblica di Lagundo** dopo l'incendio con i seguenti importi:

	Contratto	Variante 1	Differenza
Importo d. lavori	1.511.738,07	1.643.742,86	132.004,79
Costi d. sicurezza	7.904,80	7.904,80	0,00
<b>SOMMA</b>	<b>1.519.642,87</b>	<b>1.651.647,66</b>	<b>132.004,79</b>

Inoltre la Giunta comunale delibera di approvare il verbale di concordamento nuovi prezzi n.1 relativo ai nuovi prezzi n.1-41 stipulato dal direttore dei lavori con la riunione temporanea Arcfactory Consorzio Stabile & Gufler Roland nonché di incaricare il Sindaco con la sottoscrizione del relativo atto di sottomissione.

La maggiore spesa di Euro 132.004,79 + IVA è da ricondurre in prima linea alle seguenti circostanze:

- Assunzione dell'impianto di illuminazione nel progetto principale per ottenere un'unica dichiarazione di conformità e garanzia per l'intero impianto;
  - Modifica dell'ascensore in modo che funziona anche con la presenza di persone;
  - Assunzione delle panchine lungo gli spogliatoi nel progetto principale per motivi di tempo;
  - Realizzazione di una parete a micropali per la garanzia della stabilità del muro di confine con quadro elettrico;
  - Realizzazione di un muro di sostegno, di una ringhiera e di una nuova pavimentazione per il tracciato del sentiero per gli handicappati;
  - Ulteriori lavori di sistemazione esterna e muri di confine a causa del progetto "ritorno all'acqua" realizzato dall'ufficio Sistemazione bacini montani Sud.
- In quest'occasione viene espresso il desiderio di esaminare le posizioni assicurative della piscina rispetto ai seguenti aspetti:
- Responsabilità Civile contro Terzi,
  - Antincendio/Fuoco, - Altri danni.

La Giunta comunale delibera di approvare sotto l'aspetto tecnico-amministrativo la prima perizia suppletiva e di **variante dei lavori per il lotto funzionale n.1 per la sistemazione esterna della Via Josef Weingartner sul tratto Lackner-Löwen** elaborata con i seguenti importi:

	Vertrag	Variante 1	Differenz
Betrag Arbeiten	572.516,28	630.637,69	58.121,41
Sicherheitskosten	9.906,75	9.906,75	0,00
<b>SUMME</b>	<b>582.423,03</b>	<b>640.544,44</b>	<b>58.121,41</b>

Inoltre la Giunta comunale delibera di approvare il verbale di concordamento nuovi prezzi n.1 relativo ai nuovi prezzi n.1-8 stipulato dal direttore dei lavori con l'impresa De.Co.Bau S.r.l. con sede a Bolzano nonché di incaricare il Sindaco con la sottoscrizione del relativo atto di sottomissione.

La maggiore spesa di Euro 58.121,41 + IVA è da ricondurre in prima linea alle seguenti circostanze:

- Prolungamento del marciapiede presso l'incrocio Lackner, lato negozio "Ultner Beck";
- Collegamento delle condotte idriche dei Comuni di Merano e di Lagundo con pozzo per le saracinesche;
- Rialzo del muro in pietra naturale nonché rinverdimento dei coronamenti;
- Adeguamento del concetto di illuminazione presso gli accessi.

La Giunta comunale delibera di approvare nell'importo complessivo di Euro 52.578,34 la **stima dei provvedimenti di sicurezza sulla strada comunale SC.62.5 Riologundo** (nei pressi del maso "Haselrast") per l'eliminazione dei danni causati dal maltempo nel mese di aprile 2018.

#### Seduta del 3.7.2018

La Giunta comunale delibera di approvare e farsi proprio, come segue, il verbale della commissione giudicatrice e la rispettiva graduatoria del procedimento di mobilità tra gli enti per la **copertura a tempo indeterminato del posto a tempo pieno nel profilo professionale di vice-segretario/a comunale** (IX<sup>a</sup> qualifica funzionale): 1. Raffaele Stefan, nato il 25.01.1987: 72 punti

La Giunta comunale delibera di approvare nell'importo complessivo di Euro 34.267,65 il **conto finale del servizio di assistenza domiciliare** prestato dalla Comunità Comprensoriale Burgraviato nel periodo dal 01.01.2017 al 31.12.2017 nel Comune di Lagundo nonché di pagare tale importo alla Comunità comprensoriale Burgraviato.

#### Seduta del 25.7.2018

La Giunta comunale delibera di **approvare il piano di attuazione per la zona per impianti turistici** alloggiativi "Hotel Residence St. Kassian".

La Giunta comunale delibera di pagare alla Cassa Riffeisen di Lagundo Soc.coop.a.r.l. l'importo di Euro 1.665,02 per **l'esonero dal lavoro** del sig. Cesare D'Eredità, assessore comunale di Lagundo, che nel periodo aprile fino a giugno 2018 ha goduto di assenze dal lavoro per eseguire il mandato politico.

La Giunta comunale delibera di prorogare alle condizioni attualmente in essere e per la durata di sei anni il **contratto d'affitto** stipulato con il sig. von Thurn Georg Johann di Garmisch-Partenkirchen (D), concernente un terreno nella Via Lunga. Si tratta di un'area di ca. 1,5 mq. nei pressi del bivio Via Lunga/Via San Giuseppe. Il canone d'affitto annuale ammonta ad Euro 10,00.

La Giunta comunale delibera di stipulare con la Telecom Italia SPA con sede a Milano un accordo concernente **l'utilizzo di un tubo a vuoto nella frazione di Foresta** per la posa di reti di TLC ad alta velocità. Telecom Italia SPA versa al Comune di Lagundo un canone di Euro 3.348,80 + IVA per l'utilizzo quindicennale del tubo a vuoto con due mini tubi. Ciò corrisponde al compenso di Euro 6,44 + IVA per metro lineare di mini tubo.

## Seduta del 8.8.2018

La Giunta comunale delibera di mettere a disposizione la somma di Euro 3.675,55 per la **cerimonia di onorificenza** di dipendenti pluriennali.

## Seduta del 16.8.2018

La Giunta comunale delibera di pagare alla Birra Forst SPA di Lagundo l'importo di Euro 494,28 per **l'esonero dal lavoro** del consigliere comunale Johann Mair che in data 22.01.2018, 15.03.2018 e 26.04.2018 ha goduto di assenze dal lavoro a causa delle sedute di consiglio.

La Giunta comunale delibera di assumere con contratto a tempo determinato dal 22.08.2018 – 31.01.2019 la sig.ra Martha Gruber come **addetta alle pulizie qualificate / inserviente** (l'attività qualifica funzionale) in part-time con 20 ore settimanali presso la scuola materna di Lagundo.

La Giunta comunale delibera di approvare nell'importo complessivo di Euro 582.900,00 il piano di riparto **dei contributi, sia di natura ordinaria che straordinaria** relativo all'anno 2018.

Il citato importo è suddiviso, come segue:

- Contributi ordinari:

Euro 360.540,00

- Contributi straordinari:

Euro 222.360,00

La Giunta comunale delibera di approvare nell'importo complessivo di Euro 266.570,00 il piano di **riparto dei contributi di natura straordinaria (contributi in conto capitale)** relativo all'anno 2018.

La Giunta comunale delibera di approvare nell'importo complessivo di Euro 3.045,00 il **piano di riparto dei contributi di natura straordinaria (attività straordinarie nella casa culturale nell'anno 2018)**.

La Giunta comunale delibera di mettere la somma di Euro 9.141,45 a disposizione per **l'inaugurazione dell'edificio di servizio della piscina pubblica** di Lagundo che avrà luogo il 18.08.2018.

La Giunta comunale delibera di prolungare fino al 31.12.2018 il **progetto "Assistenza – Info – Mobil" (A-I-M)** che ha come fine la creazione di una situazione soddisfacente individuale per le persone non autosufficienti e le loro famiglie.

La collaborazione con lo studio associato Betreut SNC prevede che il Comune di Lagundo paga per ogni prima consulenza svolta un corrispettivo di Euro 80,00 + IVA. Lo studio associato Betreut SNC trasmette al Comune i risultati dalla sua attività consultiva a favore delle persone non autosufficienti rispettivamente le loro famiglie in forma anonima in osservanza delle disposizioni di privacy.

## Concessioni edilizie

**2018/36 del 28.6.2018:** Hofer Karl. Costruzione di un serbatoio acqua per uso irrigazione "Gonder"; p.f. 1651, 1654 CC. Lagundo I; Velloi

**2018/37 del 12.7.2018:** Zanluchi Robert. Lavori di ristrutturazione ufficio. p.ed. 736 P.M. 1 CC. Lagundo I. Via Josef Weingartner 15

**2018/38 del 12.7.2018:** Gamper Josef, Mair Elisabeth. Demolizione parziale del edificio rurale sulla p.ed. 53 e nuova costruzione di una casa d'abitazione sulla p.f. 589 in C.C. Lagundo I (ai sensi dell'art.107 comma 23 della L.P. 13/97). p.ed. 53, p.f. 589 CC. Lagundo I. Strada Vecchia

**2018/39 del 19.7.2018:** Obexer Rosemarie. Costruzione di parcheggi. p.ed. 369 CC. Lagundo I. Via Josef Weingartner 1

**2018/40 del 20.7.2018:** Birreria Foresta SpA. Trasformazione di una tettoia per la realizzazione di un padiglione espositivo. p.ed. 85 CC. Foresta. Via Venosta

**2018/41 del 24.7.2018:** Christanell Johann. Diversi lavori di trasformazione della casa d'abitazione p.ed. 240/2, p.f. 577/1 CC. Lagundo I. Via Josef Weingartner 67/A

**2018/42 del 25.7.2018:** Kobler Maria. Ristrutturazione e risanamento con parziale demolizione e ricostruzione nonché trasformazione di

un garage in volume abitativo con accorpamento di due unità residenziali in un appartamento. p.ed. 628 P.M. 1 P.T. 1882/II CC. Lagundo I. Via Steinach 10

**2018/43 del 30.7.2018:** Waldner Ivan. Lavori di ristrutturazione. p.ed. 780 sub 2 P.M. 2 CC. Lagundo I. Via L.V.Comini 10

**2018/44 del 31.7.2018:** Erschbamer Waltraud. Ampliamento della sede dell'azienda agricola „Albeider“ (art.107 comma 6) con lavori di ristrutturazione e risanamento nonché risanamento energetico dell'edificio esistente con ampliamento (art.127 comma 2) e costruzione di un garage sotterraneo come accessorio dell'appartamento sito nel sottotetto. p.ed. 124, p.f. 851/2 CC. Lagundo I. Paese Via Hueben 9

**2018/45 del 1.8.2018:** Haller Helene, Haller Peter. Stato di fatto edificio residenziale. p.ed. 348 CC. Lagundo I. Via Peter Thalgut 6

**2018/46 del 14.08.2018:** Latteria sociale di Lagundo Srl. 1.Variante - Ampliamento dell'edificio malga esistente per la lavorazione accompagnata di formaggio e ampliamento dell'impianto produzione vapore. p.ed. 264/1 P.T. 216/II CC. Lagundo I. Plars di Mezzo 29

**2018/47 del 20.8.2018:** Ladurner Helmut. Costruzione di un letamaio con sottostante fossa per il liquame per l'adeguamento alle norme. p.ed. 202/1, p.f. 1641/1 CC. Lagundo I. Velloi 12/A

*Incarichi deliberati dalla Giunta Comunale*

<b>Data</b>	<b>oggetto</b>	<b>incaricato</b>	<b>somma</b>
26.6.2018	esecuzione di lavori aggiuntivi all'impianto elettrico, illuminazione all'esterno nonché fornitura ed montaggio di asciugacapelli e di asciugatori per la piscina pubblica di Lagundo.	ditta Wallnöfer Günther & Rudolf SNC con sede a Lasa	corrispettivo complessivo di Euro 7.524,03 + IVA
	sostituzione del plotter nell'ufficio tecnico comunale.	ditta Büro Expert S.r.l. di Marlengo	corrispettivo complessivo di Euro 4.332,50 + IVA
	sistemazione della piazza antecedente al bunker Tel.	ditta Straßen- und Betonbau SNC di Pfössl Josef & Co. di Scena	corrispettivo complessivo di Euro 18.224,00 + IVA
	posatura di tubazioni a vuoto per la fibra ottica in via Steinach (zona casa Graziadei e maso Bindhof).	ditta Fischer & Fischer S.r.l. di Parcines	corrispettivo complessivo di Euro 29.478,09 + 10% IVA
	fornitura ed montaggio di una ringhiera stradale modello "Steinach" per la via Breitofen nel tratto maso "Tschaupp" fino a "Kartnaller".	ditta J. & F. Haller di Josef & Rudolf Haller SAS con sede a Lagundo	corrispettivo complessivo di Euro 19.430,00 + IVA
	elaborazione di un parere geologico per il risanamento dei danni causati da maltempo sulla strada comunale SC.62.5 Riolagundo (nei pressi del maso "Haselrast").	studio tecnico Dr. Geol. Konrad Messner di Lagundo	onorario complessivo di Euro 3.050,00 + contributi previdenziali ed IVA
	esecuzione di lavori di riparazione dell'impianto di riscaldamento nel municipio.	ditta A. Oberhofer S.r.l. di Lagundo	corrispettivo complessivo di Euro 16.000,00 + IVA
3.7.2018	produzione ed aggiornamento del Database topografico 1:1.000, 1:5.000 e 1:10.000 del territorio comunale di Lagundo (ivi compresa la frazione di Riolagundo).	ditta SCM S.r.l. di Milano	corrispettivo complessivo di Euro 31.500,00 + IVA
	fornitura e montaggio di sei lampade stradali (LED) per l'illuminazione pubblica in via Hueben.	ditta Urbis S.r.l. di Falzes	corrispettivo complessivo di Euro 10.637,38 + IVA
10.7.2018	assunzione della studentessa Anna Lena Pamer come tirocinante presso la funivia Saring-Riolagundo dal 26.06.2018 al 03.09.2018. Il compenso è determinato in Euro 8,00 all'ora.		importo complessivo presunto di Euro 2.368,00.
25.7.2018	esecuzione di vari lavori di pulizia base nella piscina pubblica di Lagundo.	ditta Extracta SAS di Gamper Ingrid & Platino Norbert con sede a Merano	corrispettivo complessivo di Euro 2.680,00 + IVA
	sostituzione delle piastrelle presso le docce all'esterno della piscina pubblica di Lagundo	ditta Baustudio S.r.l. con sede a Bolzano	corrispettivo complessivo di Euro 5.920,00 + IVA
	elaborazione di una variante tecnica di approvazione per la piccola centrale idroelettrica Birbamegg a Velloi.	associazione ingegneri Baubüro di Bolzano	corrispettivo complessivo forfettario di Euro 2.800,00 + INARCASSA ed IVA
8.8.2018	esecuzione di vari lavori di piantamento nella piscina pubblica di Lagundo.	ditta Gärtnerei Gartengestaltung Unterweger di Lagundo	corrispettivo complessivo di Euro 4.568,30 + IVA
16.8.2018	recinzione dell'areale del bunker Tel.	ditta Larcher Mario di Lana	corrispettivo complessivo di Euro 11.863,00 + IVA
	sostituzione di pavimenti nella scuola media di Lagundo.	ditta Bodenverlegung Götsch di Lagundo	corrispettivo complessivo di Euro 13.850,00 + IVA

## Assegnazione alloggi sociali anno 2018

**Le domande per l'assegnazione di un alloggio sociale possono essere presentate dal 1. Settembre al 31. Ottobre.**

Gli interessati possono rivolgersi all'anagrafe del comune di Lagundo.

# Assistenza alla prima Infanzia nel Comune di Lagundo

**Nello spirito della conciliabilità fra famiglia e lavoro, il Comune di Lagundo offre diverse possibilità di assistenza alla prima infanzia:**

## microstruttura „kitas“:

La KITAS di Lagundo è allestita presso la Fondazione Cappuccini “Opera Serafica” di Merano, via Goethe n. 15 ed è gestita dalla Cooperativa Sociale “Casa Bimbo” con sede in Bolzano.

La KITAS accoglie fino a 9 bambini da 3 mesi al terzo anno di vita, rispettivamente fino al compimento del quarto anno di vita, se non frequentano ancora la scuola materna.

L'assistenza viene reso in forma flessibile offrendo agli genitori la possibilità di utilizzare la struttura solo per alcune giornate della settimana ed alcune ore durante la giornata. Di regola sono ammessi solo bambini e bambine che frequentano il servizio per almeno 12 ore settimanali.

La KITAS di Lagundo è aperta tutto l'anno ad eccezione delle festività di legge nei seguenti orari:

Da lunedì a venerdì dalle ore 07.30 alle ore 17.00

I genitori interessati possono iscrivere il loro bambino direttamente presso la KITAS, dove si stipulerà anche il relativo contratto di assistenza con i genitori.

Contatti: Microstruttura per la prima infanzia KITAS di Lagundo  
Fondazione cappuccini – “Opera Serafica” Merano, Via Goethe 15 – 39012 Merano - Tel. 0473 204 508

Cooperativa sociale „Casa Bimbo“, Sede Bolzano,  
Tel. 0471 953 348

**Avviso:** la tariffa oraria per l'assistenza, sia nella microstruttura come anche nell'assistenza domiciliare, ammonta al massimo di Euro 3,65 e al minimo di Euro 0,90. Famiglie con un reddito basso, possono richiedere un agevolazione della tariffa. La relativa richiesta è da presentare al Distretto sociale di Merano (vedi informazioni dettagliate al retro di questo opuscolo).

## ASSISTENZA DOMICILIARE ALL'INFANZIA:

Attualmente offrono quattro persone professionali di Lagundo nelle proprie abitazioni assistenza domiciliare a bambini da tre mesi a tre anni, rispet. fino all'entrata alla scuola materna (non oltre i 4 anni), accogliendoli in famiglia.

L'assistenza domiciliare può essere offerto anche ai bambini nell'età prescolare, dopoche essi hanno compiuto il 4° anno di vita. In questo caso i costi per l'assistenza è a pieno carico dei genitori.

Genitori che sono interessate per tale forma di assistenza domiciliare possono rivolgersi alla Cooperativa sociale Tagesmütter, e alla Cooperativa sociale “Mit Bäuerinnen lernen – wachsen - leben”.

Contatti: Cooperativa Sociale Tagesmütter – sede a Bolzano  
Centro Genitori Bambini „ELKI” Merano, via Petrarca 3F -  
Tel. 0473 237 323, Coordinatrice: Ruth Landstätter,  
Cell. 348 766 80 53 (Lunedì ore 9–12)

Tagesmütter:

Brunello Zöggeler Christine - cell. 340 621 31 50

Willibald Ladurner Marianne - Tel. 0473 448 874

Borzaga Ilaria - cell. 333 634 92 36

Cooperativa Sociale “Mit Bäuerinnen lernen – wachsen – leben”

Sede a Bolzano, via K.-Michael Gamper 5 - Tel. 0471 999 366

Coordinatrice: Egger Maria - Cell. 366 676 36 81

Tagesmütter:

Von Pföstl Maria Theresia - cell. 340 256 83 23

**Attenzione:** La Giunta provinciale ha determinato nell'art. 9 della delibera nr. 889 del 09/08/2016 come segue: „Qualora la famiglia rifiuti un posto di assistenza corrispondente alle sue esigenze nel comune in cui il bambino / la bambina risiede o ha stabile dimora, e utilizzi ore di servizio in un altro comune, la tariffa oraria a carico della famiglia è aumentata di 1,00 Euro, IVA inclusa.

## INCONTRO PER BAMINI – GRUPPI DI GIOCO:

Oltre ai servizi predetti rivolti particolarmente ai genitori che lavorano, Lagundo offre altri due servizi di assistenza alla prima l'infanzia. Questi sono: Der Kindertreff – organizzatore „Associazione famiglie cattoliche Lagundo

Die Spielgruppe – organizzatore „Offene Kontaktunde Lagundo”.

## INCONTRO PER BAMBINI “DER KINDERTREFF”:

Destinatari: Bambini da 20 mesi fino all'entrata alla scuola materna.

Luogo: Convento “Maria Steinach”, via Steinach 18, Lagundo

Quando: da settembre 2018 fino maggio 2019 – 6 turni di 10 incontri.

L'assistenza viene offerta a diversi giorni nella settimana in due turni:

### Ogni martedì e venerdì dalle ore 09.00 alle ore 11.30

1. Turno: 25.09.18 – 26.10.18

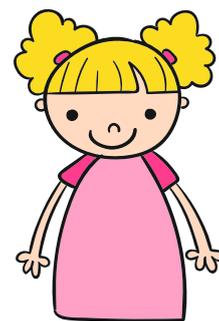
2. Turno: 06.11.18 – 07.12.18

3. Turno: 11.12.18 – 25.01.19

4. Turno: 29.01.19 – 01.03.19

5. Turno: 12.03.19 – 12.04.19

6. Turno: 16.04.19 – 28.05.19



Costo: € 80,00 per turno (10 incontri) – per iscritti

€ 90,00 per turno (10 incontri) – per non-iscritti

Iscrizione: Sig.ra Schmider Elisabeth - Tel. 348 765 32 95

Sig.ra Erlacher Bruni - Tel. 347 785 06 25

Scopo: Primo contatto sociale al di fuori del proprio ambiente familiare. Esercizi nel com- portamento sociale, costanza, accettazione di altra persona di riferimento, appren- dimento di semplici regole, di canzonette, tecniche basilari di pittura e piccoli lavoretti. Possibilità per genitori di trovare contatti in paese.

**GRUPPO DI GIOCO "DIE SPIELGRUPPE":**

Destinatari: Bambini da 2 anni fino al compimento del 4° anno di vita

Luogo: „Alter Widum“ Paese, via S. Ippolito 18

Quando: da metà settembre 2018 a fine maggio 2019, sono offerte blocchi da 10 incontri. Alla fine di ogni turno inizia il prossimo senza preavviso. Giorni di ferie sono più o meno conformi alle ferie scolastiche.

Ogni martedì e giovedì dalle ore 09.00 alle ore 11.30

Costo: € 80,00 per blocco (10 incontri)

Iscrizioni: Sig.ra Göller Ladurner Charlotte - Tel. 333 370 78 76

Sig.ra Abler Huber Barbara - Tel. 338 385 45 25

Scopo: Assistere bambini da settembre a maggio senza interruzione per facilitare la crescita sociale in gruppo familiare.

La L.P. 17 maggio 2013, n. 8, impone prezzi unitari a microstrutture per la prima infanzia (KITAS) e all'assistenza a domicilio.

**Tariffa massima Euro 3,65/ora - Tariffa minima Euro 0,90/ora**

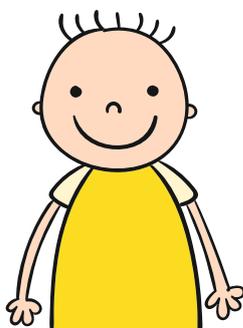
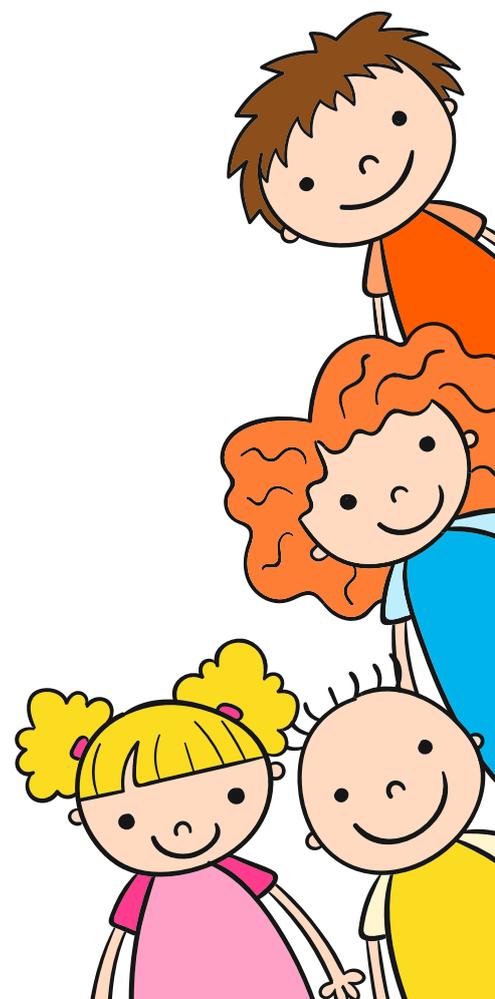
**A agevolazioni tariffarie:**

Famiglie non in grado di assistere i loro bambini per motivi di lavoro o altri motivi socialmente rilevanti possono presentare domanda di agevolazione tariffaria fino a un massimo di 1920 ore all'anno al Distretto Sociale di Merano – assistenza economica. L'ammontare della tariffa a carico della famiglia sarà determinato da reddito, patrimonio, spese che devono affrontare la famiglia stessa e il numero dei membri di cui è composta. Informazioni più dettagliate si ricevono presso la Comunità Comprensoriale Burgraviato di competenza, servizio assistenza economica sociale.

La domanda di agevolazione tariffaria è da presentare al Distretto Sociale di Merano - assistenza economica, via Roma 3, 39012 Merano, Tel. 0473 496 800.

**Per ulteriori informazioni** prego rivolgersi all'Ufficio Servizi Sociali del Comune di Lagundo, Piazza Hans-Gamper 1 (municipio – 2° piano) – Tel. 0473 262 353 - Fax. 0473 262 329 - e-mail: [bithja.crepaz@algund.eu](mailto:bithja.crepaz@algund.eu) o [info@algund.eu](mailto:info@algund.eu).

Le relative informazioni sono anche nel Sito del Comune di Lagundo [www.lagundo.eu](http://www.lagundo.eu).



# Raiffeisenkasse Algund

In unserem Leitbild kann man unter anderem den Satz lesen, dass wir uns kommenden Generationen gegenüber verpflichtet fühlen.

Aber wie gelingt es unserer Raiffeisenkasse, dieses edle Vorhaben zu realisieren? Seit Jahren pflegen wir mit Aufmerksamkeit und Konsequenz die Kontakte zur schulischen, ja sogar zur vorschulischen Welt.

So haben uns in den vergangenen Jahren mehrmals **Kinder** besucht und mit neugierigen Augen auf das Bargeld in den Tresors geblickt oder gar selbst die Rohrpostanlage bedient. Viele von ihnen sind auch begeistert der Einladung zur unterhaltsamen Live-Show mit dem Zirkusäffchen Bobby gefolgt.

Beim Bankbesuch der **Grundschüler** vermitteln wir interessante Informationen und lassen die Jugendlichen auch hinter die Kulissen blicken, dabei wird auch ein Blick zurück in die Geschichte von F.W. Raiffeisen geworfen.



Die Kindertheater-Tournee des Südtiroler Kulturinstitutes wird von uns finanziell unterstützt; Grundschüler nehmen an den Veranstaltungen teil.

Wechseln die Kinder dann in die **Mittelschule**, ändern sich natürlich auch ihre Interessen und die Möglichkeiten unserer Unterstützung: wir veranstalten, gemeinsam mit der Schule, das traditionelle Sportfest und einige Male besuchen uns Abgänger der Mittelschule auch in der Raiffeisenkasse, um sich Informationen über den Beruf des „Bankmitarbeiters“ zu holen.



Mit der sogenannten „Berufsorientierung“ geht's dann auch in den **Oberschulen** weiter. Unsere Mitarbeiter nehmen an den von manchen Schulen in Meran organisierten Orientierungstagen teil und stehen für alle Fragen im Zusammenhang mit der Ausbildung zu einem Bankkaufmann oder einer Bankkauffrau zur Verfügung.



# Zusammenarbeit mit Jugendlichen und Schulen

Die „Krönung“ unserer Zusammenarbeit ist ohne Zweifel die Realisierung eines Projektes mit einer Meraner Oberschule mit dem Ziel, den Maturanten die Möglichkeit zu bieten, an einem konkreten Personalauswahlverfahren (Assessment Center) teilzunehmen.

Vorbereitet und motiviert unterziehen sich 4 Kandidaten den verschiedenen Übungen und dem Sieger dieses Auswahlverfahrens winkt anschließend ein Praktikumsplatz in der Raiffeisenkasse während der Sommermonate.



Im heurigen Sommer absolviert Herr Philipp Tschöll aus St. Leonhard in Passeier sein Sommerpraktikum bei uns und er nimmt zu seiner bisherigen Erfahrung in der Raiffeisenkasse Algund wie folgt Stellung:

*„Mein erster Gesamteindruck über die Arbeit in einer Bank ist sehr positiv. Ich wurde sehr gut in die Materie eingeführt und ebenso gut in das Team aufgenommen und integriert. In den ersten paar Wochen hier in der Raika Algund konnte ich viel lernen und durfte bereits viele interessante Erfahrungen sammeln. Besonders erfreut bin ich über die Tatsache, dass ich seit dem ersten Arbeitstag voll mitarbeiten durfte und mir verschiedene Aufgaben in der Kreditabteilung zugeteilt wurden. In den nächsten Wochen werde ich noch weitere Erfahrungen in den anderen Abteilungen der Bank sammeln, auf welche ich mich sehr freue. Ich möchte mich hiermit bei der Raika Algund für die Gelegenheit bedanken, eine Einführung über die Arbeit in einer Bank zu bekommen.“*

## 200 Jahre F. W. Raiffeisen – ein Gewinnspiel des Raiffeisenverbandes Südtirol



### Wissen beweisen und Traumreise gewinnen!

Teilnehmen ist einfach: Klicken Sie sich innerhalb 30. September 2018 auf die Webseite [www.Raiffeisen200.it](http://www.Raiffeisen200.it) ein und beantworten Sie 5 Fragen.

Mit etwas Glück gewinnen Sie einen von 100 Preisen. Als Hauptpreise winken **drei Reisegutscheine**. Weiters gibt es **97 Einkaufsgutscheine** zu gewinnen, die in den Mitgliedsgenossenschaften des Raiffeisenverbandes eingelöst werden können. Alle Details zum Gewinnspiel und Hintergrundinformationen zu Friedrich Wilhelm Raiffeisen finden Sie auf [www.Raiffeisen200.it](http://www.Raiffeisen200.it). Viel Glück!

Teilnahmeberechtigt sind alle Personen über 16 Jahre mit Wohnsitz in Südtirol.

## Auf dich kommt es an

### Dank – Gottesdienst für das Ehrenamt

Damit Pfarrgemeinde lebendig ist und funktionieren kann, braucht es viele Personen und Gruppen, die sich einsetzen; denen Kirche und Pfarrgemeinde am Herzen liegen, die mitdenken, mitarbeiten, mitsorgen. In Algund sind es sehr viele, sei es Einzelpersonen, Teams, Gruppen und Vereine, die sich ehrenamtlich in den Dienst unserer Pfarrgemeinde stellen. Sie engagieren sich im caritativen, sozialen, gesellschaftlichen und im Bildungsbereich, sind im liturgischen Bereich tätig, in der Reinigung und in der Verwaltung. Der Wirkungsbereich geht von der Altersklasse der Kleinkinder bis zu der der Senioren. Sie alle bilden einen Baustein für eine lebendige Pfarrgemeinde, so wie es in ganz besonderer Weise an der Außenmauer unserer Taufkapelle ausgedrückt ist: ein Gefüge aus kleinen und großen, verschieden farbigen Steinen – alle sind Teil der Kirche.

Dieses ehrenamtliche Engagement möchte der Pfarrgemeinderat einmal ganz bewusst in den Mittelpunkt stellen: beim „Ehrenamts-Dankgottesdienst“ am 14. Oktober 2018 um 10 Uhr. Dabei werden die verschiedenen Dienste sichtbar gemacht und dafür gedankt.

Nach dem Gottesdienst gibt es die Möglichkeit, bei den Vertretern der verschiedenen Gruppen und Vereine genauere Informationen über ihre Tätigkeiten und Dienste einzuholen. Alle, die in irgendeiner Weise für die Pfarrgemeinde tätig sind, ob aktiv oder als Mitfeiernde, alle Interessierten sind zu diesem besonderen Gottesdienst ganz herzlich eingeladen.



### Singgruppe „mUsaik“

Hallo Du! Ja, genau Du!! Singst Du gerne? Zusammen mit anderen Kindern? Flotte rhythmische neue Kirchenlieder? Dann bist Du herzlich eingeladen zur Singgruppe „mUsaik“ Algund zu kommen und mit Deinem Singen und Musizieren Freude und Schwung in die Gottesdienste von Algund zu bringen! Wir treffen uns jeden Donnerstag von 16.30 Uhr bis 17.15 Uhr im Pfarrlokal im Turm der Kirche!! Bei der ersten Probe am Donnerstag, 20. September 2018, geben wir Dir alle nötigen Informationen zum Probenplan, den Aufführungen und zur Anmeldung! Also: komm vorbei lass uns gemeinsam singen und Spaß haben! Wir freuen uns auf Dich! Die Chorleiterin Elisabeth Menzel und Carlo Benzi (für weitere Auskünfte: 338 916 63 38 oder [pastoralgund@gmail.com](mailto:pastoralgund@gmail.com))

## Taizé-Gebet in der Taufkapelle der Pfarrkirche

Taizé ist eine Ortschaft im Südburgund in Frankreich. 1940 gründete Frère Roger dort eine internationale ökumenische Gemeinschaft. Mittlerweile besteht diese aus rund hundert Brüdern aus über 25 Nationen. Dreimal am Tag treffen sie sich zum gemeinsamen Gebet, das jeweils eine gewisse Struktur hat: Psalm – Lesung – Stille – Fürbitten – Vaterunser – Schlussgebet – Segen – dazwischen wiederholende Gesänge.

„Nichts führt in innigere Gemeinschaft mit dem lebendigen Gott als ein ruhiges gemeinsames Gebet, das seine höchste Entfaltung in langanhaltenden Gesängen findet, die danach, wenn man wieder allein ist, in der Stille des Herzens weiterklingen.“ (Frère Roger)

Ganz im Sinne dieser Gedanken von Frère Roger, bieten wir ab Oktober 2018 wieder regelmäßig am vierten Dienstag des Monats von 20.00 bis 21.00 Uhr das Taizégebet an.

Die Gebete mit meditativen Gesängen laden ein zur Ruhe zu kommen und der Gegenwart Gottes Raum zu geben. Wir laden alle ganz herzlich dazu ein und freuen uns auf euer Dabeisein!

Das Taizégebete-Team der Pfarrei Algund

Termine: Di, 23. Oktober 2018 - Di, 27. November 2018 - Di, 22. Jänner 2019 - Di, 26. Februar 2019, Di, 26. März 2019, Di, 23. April 2019; Fr, 24. Mai 2019 im Rahmen der Langen Nacht der Kirchen



# Informationen zur Erstkommunion 2019

Jedes Jahr wird in vielen Pfarrgemeinden, so auch in unserer, am Weißen Sonntag (heuer am 28. April 2019) die Erstkommunion gefeiert. Dieses Fest, bei dem die Kinder im Alter von 7-8 Jahren zum ersten Mal die Heilige Kommunion empfangen, stellt den Höhepunkt eines Weges dar, auf den sich die Kinder über einen längeren Zeitraum begeben. Einen solchen Glaubensweg zur Vorbereitung auf das Sakrament der Buße und der Eucharistie möchten auch wir als Pfarrgemeinde nun wieder anbieten!

**Alle Eltern, welche ihre Kinder zur diesjährigen Erstkommunion anmelden möchten, sind ganz herzlich zu einem ersten Informationsabend am Montag, 15. Oktober 2018 um 19.30 Uhr im Pfarrlokal der Pfarrei Algund!**

Bei diesem Treffen geht es um folgende Punkte: Vorstellung des Vorbereitungsbuches und des Leitfadens zur Erstkommunionsvorbereitung mit den Terminen, Infos über die Anmeldung zur Erstkommunion und Erhalt der Anmeldezettel, Infos über die Einteilung der "Kinder-Tischgruppen" und über die Mithilfe der Eltern und Klärung verschiedener organisatorischer Fragen.

Alle Kinder, die sich bis Freitag, 26. Oktober 2018 für die Erstkommunion 2019 angemeldet haben, sind dann am Sonntag, 11. November 2018 um 10.00 Uhr mit ihren Familien zum Aufbruchsgottesdienst eingeladen, wo sie der Pfarrgemeinde vorgestellt werden.

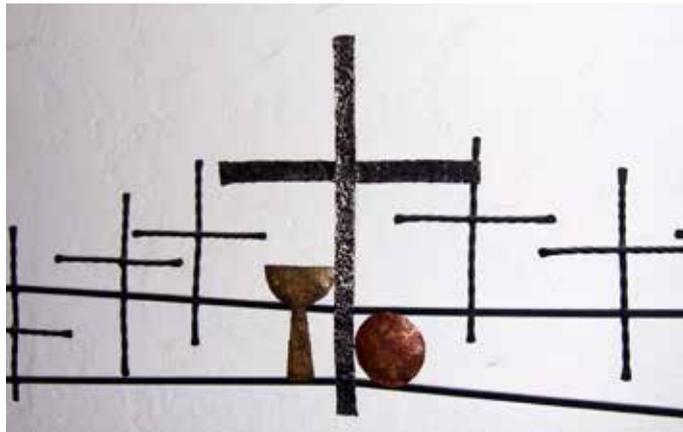
Am Montag, 12. November 2018 um 19.30 Uhr findet dann bereits der erste Elternabend zum Thema: „Wie begleite ich mein Kind zur Erstkommunion?“ im Pfarrlokal statt, wo unter anderem auch die Kinder-Tischgruppen und die Mithilfe der Eltern eingeteilt werden. Für weitere Fragen und Informationen:

Mitglieder des Erstkommunionsteams:

Regina Haller, Ulrike Tauber, Anita Schmidhammer;

Pfarrer: Florian Pitschl (0473 448 744 oder [pfarrei.algund@rolmail.net](mailto:pfarrei.algund@rolmail.net))

Pastoralassistentin: Elisabeth Menzel (338 916 63 38 oder [pastoralgund@gmail.com](mailto:pastoralgund@gmail.com))



## Das Sakrament der Firmung

### Informationen zur zukünftigen Spendung

„Aufgrund der sich stark im Wandel befindlichen Seelsorge und mit Hinblick auf den Anspruch, die Sakramente als Sakramente des Glaubens zu feiern, wird in der Diözese Bozen-Brixen ein neuer Weg in der Hinführung und Begleitung zur Firmung gegangen. Diesen neuen Weg hat Bischof Muser am 29. Mai 2018 der Diözese vorgestellt. Die „neue“ Firmung wird frühestens im Herbst 2022 erstmals gefeiert. Wesentliche Elemente sind das Mindestalter von 16 Jahren und die mindestens einjährige Firmvorbereitung. 2019 findet die Firmung ein letztes Mal in der bisherigen Form statt.“ (Auszug aus der Homepage der Diözese Bozen-Brixen: [www.bz-bx.net](http://www.bz-bx.net))

Für die beiden Pfarreien Algund und Marling bedeutet dies konkret, dass in diesem Jahr (2018/19) noch einmal die wie bisher praktizierte Form der Firmvorbereitung mit den „Perlen des Glaubens“ angeboten und die Firmung am Sonntag, den 19. Mai 2019 mit Bischof Ivo Muser als Firmspender in beiden Pfarreien gefeiert wird. Zu diesem Vorbereitungsweg und zur Firmung können sich die Jugendlichen des Jahrganges 2006 plus Geschwisterkinder des Jahrganges 2007 (vom Firmtteam in seiner Sitzung am 14. Mai 2018 erneut beschlossen) anmelden. Die Anmeldung erfolgt über den Anmeldechein, welcher in den Kirchen von Algund und Marling aufliegt und der bis zum Elternabend am 17.09.18 um 19.30 Uhr im Pfarrsaal von Marling bei der Pastoralassistentin Elisabeth Menzel abzugeben ist. Neben den allgemeinen Informationen zu den Aktionen und zur Feier der Firmung werden an diesem Elternabend auch die Gruppen und Dienste eingeteilt und für die Aktionen im Rahmen der Vorbereitung ein Beitrag von 40 € eingesammelt. Die Eltern sind aufgerufen, ihre Kinder auf ihrem Weg zur Firmung zu unterstützen



und zu begleiten und sich für mindestens einen Dienst während der Vorbereitungszeit zu melden (siehe Zettel: „Möglichkeiten der Mithilfe der Eltern“, welcher ebenfalls in den beiden Kirchen aufliegt!). Wenn jemand nicht in Algund oder Marling getauft worden ist, muss ein Taufschein von der Pfarrei, in der die Taufe stattgefunden hat, ausgestellt und dieser im Laufe des Vorbereitungsjahres beim Pfarrer, bzw. der Pastoralassistentin abgegeben werden.

Für weitere Fragen und Informationen stehen die Mitglieder des Firmtteams, Pfarrer Florian Pitschl und die Pastoralassistentin Elisabeth Menzel gerne zur Verfügung!

Mitglieder des Firmtteams:

Marling: Paul Huber, Sabine Langebner, Monika Matzoll

Algund: Alexandra Brunner, Anita Schmidhammer

Pfarrer: Florian Pitschl (0473 448 744 oder [pfarrei.algund@rolmail.net](mailto:pfarrei.algund@rolmail.net))

Pastoralassistentin: Elisabeth Menzel (338 916 63 38 oder [pastoralgund@gmail.com](mailto:pastoralgund@gmail.com))

## Jungschlarlager

im Jugendhaus Hahnebaum/Hinterpasseier vom 12. bis 18. August 2018

Eine Woche Hüttenlager... das bedeutete für die 12 Jungscharkinder und ihre 8 Betreuer/innen wieder jede Menge Action, viele Spiele im Wald und auch im großzügigen Haus, wenig Schlaf, aber auf jeden Fall sehr viel Spaß und gemeinsame Erlebnisse! Begleitet wurde die Gruppe von der Pastoralassistentin Elisabeth Menzel und dem Küchenteam Judith und Georg Spitaler, welches die gesamte Truppe in dieser Woche hervorragend verköstigte!

Jeden Tag wurde ein abwechslungsreiches Programm von dem Betreuersteam vorbereitet, bei dem die Kinder und Jungscharleiter/innen beim gemeinsamen Spiel, beim Wandern oder Freundschaftsarmbändern knüpfen und vielen anderen Erlebnissen ein immer stärkeres Gemeinschaftsgefühl erfahren konnten.

Bei den „Lagernews“ wurde jeden Abend auf den Tag zurückgeblickt und die Erlebnisse und Stimmungen von den Kindern folgendermaßen in Worte gefasst:

Sonntag, 12.08.2018

Alexandra: „Zwischen drei und vier am Nachmittag sind wir alle in der Hütte angekommen. Wir haben unser Bett bezogen und das Haus kennengelernt. Die Hütte ist schön! Zum Abendessen hat es Nudeln gegeben und danach haben wir ein paar Spiele gemacht und die Regeln besprochen!“

Montag, 13.08.2018

Giulia: „Wir haben nicht viel geschlafen! Am Vormittag haben wir Augenbinden bekommen und haben uns an einem Seil festgehalten und sind zu einer Hütte gegangen. Dann haben wir im Wald verschiedene Spiele gespielt. Das Mittagessen war lecker!“

Paul: „Am Nachmittag haben wir ein Spiel gespielt, wo wir den Betreuern helfen mussten, sich wieder zu vertragen und ihre Sachen wieder zu finden.“

Maxi: „Mir hoben noch Obendessen (Kaiserschmarren mit Äpfeln und sel wor volle guat) Herzblatt gspielt: die Alexandra isch mitn Bauer Sepp Helmut (Theresa) zomm kemmen, der Tom mit der Jaqueline (Lisa), die Giulia mit Jason (Maya) und zu lescht die Sarah mit der Marlene Mauerblümchen (David). Nocher seinmer schlofn gongen. Mir hobn guat gschlofn.“

Dienstag, 14.08.2018

Maxi: „Am Vormittag sein die Martina (Mitarbeiterin im Jugenddienst Meran), die Mimi und die Katharina (Jungscharleiterinnen aus Untermais) kemmen und hobn mit ins a Spiel gmocht, wou mir an Bürgermeister für inser erfundenes Lond „Morondo“ bestimmen hobn gmiaßt. Nor sein mir essen gongen.“

Thomas: „Es hot Spatzlen mit Schinken und zum Nochtisch hots Schoko-Pudding geben. Es wor echt guat. Nachmittags hobmer es „Kamelrennen“ gspielt. Es wor echt cool – mitten im Spiel hots ungfongen zu regnen und mir haben das Spiel ins Haus verlegt.“

Anna: „Zum Abendessen hat es Knödel gegeben. Danach haben wir „Betreuersuche“ im Wald gespielt. Das war sehr witzig. Gleich danach sind wir schlafen gegangen.“

Mittwoch, 15.08.2018

Anna: „Am Mittwochvormittag haben wir „Kinderstadt“ gespielt. Dabei haben wir Kinder verschiedene Berufe ausgeübt und mussten damit unser Geld verdienen - es war sehr toll. Zum Mittagessen gab es Wienerschnitzel mit Erdäpfeln.“

Tobias: „Am Nachmittag sind wir in den Wald gegangen und haben dort verschiedene Spiele gespielt.“

Marie: „Am Abend ist der Pfarrer gekommen und wir haben zusammen die Messe gefeiert. Nach dem Abendessen haben wir



Lagerfeuer gemacht und Stockpizza gegessen, das hat gut geschmeckt!“

Donnerstag, 16.08.2018

Paula: „Nachdem wir aufgestanden sind, machten wir sofort Morgensport. Danach gab es Frühstück. Nach dem Frühstück gingen wir wandern.“

Hannah: „Später haben wir belegte Brote gegessen und dann in Gruppen im Wald Hütten gebaut.“

Emma: „Zurück beim Haus haben wir eine Wasserschlacht gemacht. Am Abend haben wir gegrillt und danach die Quizshow „Der große Preis“ gespielt. Plötzlich waren alle Betreuer weg und wer von den Kindern wollte, ist sie mit der Elisabeth im Wald suchen gegangen!“

Freitag, 17.08.2018

Sarah: „Am Morgen haben wir wie üblich Morgensport gemacht mit der lieben Sophie und der süßen Lisa. Danach haben wir gefrühstückt und dann sind wir ins Zimmer hoch gegangen und haben es sauber aufgeräumt – aber heute haben wir leider keinen Preis für das schönste Bett bekommen!! Dann haben wir unsere T-Shirts genommen und haben sie mit Stiften und auch mit Pinsel und Farbe angemalt.“

Giulia: „Zum Mittagessen gab es heute: als Vorspeise Salat, als Hauptspeise Lasagne und als Nachspeise Joghurt. Nachmittags haben wir im Wald und vor der Hütte verschiedene Spiele gespielt, die alle sehr witzig waren.“

Am Samstag, 18.08.2018 ging dann die tolle Hüttenlager-Woche in Hinterpasseier zu Ende! Vielen Dank allen, die all die super Erlebnisse möglich gemacht haben und bis zum nächsten Jahr, wenn es wieder heißt: Auf zum Sommerhüttenlager der Jungschark Alkund!

Die Jungscharkinder und -Leiter/innen von Alkund



## Es geht wieder los mit der Jungschar in Algund!

Die Katholische Jungschar ist mit über 11.500 Kindern in ca. 330 Gruppen die größte Kinderorganisation Südtirols. Die Kinder sollen in der Jungschar die Möglichkeit erhalten, in einer Gruppe Gemeinschaft zu erleben, Neues auszuprobieren, das nur in einer Gruppe möglich ist, und neue Freundinnen und Freunde kennen zu lernen. Im Vordergrund steht die Freude am Miteinander und am gemeinsamen Tun ohne Ausgrenzung und Leistungsdruck.

Auch dieses Jahr haben wir von der Jungschar Algund wieder regelmäßige Aktionen ins Programm aufgenommen, bei denen die Kinder einen halben bis ganzen Tag miteinander unterwegs sind und hoffentlich wieder spannende Gruppenerlebnisse mit nach Hause nehmen! Diese Aktionen finden in der Regel am letzten Samstag im Monat statt und es ist dafür eine Anmeldung nötig! Zusätzlich zu den Aktionen möchten wir uns auch in diesem Jahr wieder zu regelmäßigen Gruppenstunden im Jungscharraum

treffen, um noch ein bisschen mehr die Gemeinschaft unter den Kindern und mit den Jungscharleitern/innen zu fördern. Bei diesen Treffen bekommen die Kinder die Möglichkeit, sich mit den Themen aus ihrem Leben auf kreative Art und Weise zu beschäftigen, z.B. beim Malen, Basteln, Singen, Spielen, usw.

Alle Kinder von der 3. Klasse Grundschule bis zur 3. Klasse Mittelschule können sich zur Jungschar anmelden und zwar beim ersten Elternabend am Donnerstag, 4. Oktober 2018 um 19.00 Uhr im Pfarrlokal im Turm der Kirche im Ersten Stock! Wir freuen uns auf dein Kommen!

Die Jungschargruppe Algund

Für weitere Fragen und Informationen könnt ihr euch an die Pastoralassistentin Elisabeth Menzel wenden: 338 916 63 38 oder [pastoralgund@gmail.com](mailto:pastoralgund@gmail.com)

Name: Ivan Moser

Was ich momentan so mache:  
medizinisch relevante Pilze kultivieren und untersuchen  
Was ich nebenher noch gerne mache: Musik, Schreiben und Kochen

Um was geht es diesmal: was nötig war, damit wir heute in Ruhe  
das alm lesen können und nicht auf Futtersuche sein müssen

Euer Ivan



## Sieben Arten

### Landwirtschaft: Mutter von Stammesführern und Kriegern

Als der Mensch noch mit Jagen und Sammeln beschäftigt war, war sein Leben von der Nahrungssuche bestimmt. In einer prähistorischen Lebensgemeinschaft war die Aufgabenteilung noch nicht strikt geregelt. Jeder half mit. Es gab keine Männer-Jobs und keine Frauen-Jobs, es gab nur einen Job. Und zwar jenen, nicht zu verhungern. Das Leben war kein Zuckerschlecken. Meist wurde so viel Futter produziert und aufbewahrt, wie man mitnehmen konnte - wir waren ja Nomaden. Mit dem Aufkommen von domestizierten Pflanzen änderte sich dies.

Die Landwirtschaft machte es möglich, dass der Mensch nun das ganze Jahr über an einem Ort bleiben und von den Früchten seiner Felder leben konnte. Dazu war es möglich, viel mehr Nahrungsmittel zu lagern, als nötig war. Fortan konnte eine Gruppe von Bauern Menschen mit Essen versorgen, die nicht unmittelbar an der Nahrungsmittelproduktion beteiligt waren.

Einmal wären da der Stammesführer und sein Gefolge. Aber auch Krieger konnten finanziert (= „gefüttert“) werden, um so die Gemeinschaft gegen andere Stämme zu verteidigen oder sie selbst anzugreifen. Als die europäischen Konquistadoren Stämme in Mittelamerika angriffen, kam es vor, dass Krieger der Ureinwohner nicht zur Schlacht antraten, weil sie nach Hause mussten, die Maisfelder abernten...

### Nur mehr 2% der heutigen Gesellschaft sind Bauern

Neben Kriegern und Stammesführern entstanden im Laufe der Zeit viele weitere Berufsbilder, die sich nicht unmittelbar mit der Nahrungsmittelproduktion befassten. Durch die Spezialisierung und Weiterentwicklung in der Landwirtschaft, durch Züchtung von Pflanzen und Tierrassen vergrößerte sich der Nahrungsmittelüberschuss immer mehr und erlaubte einem gewissen Prozentsatz von Menschen, sich mit allem Möglichen zu beschäftigen. Dieser Prozentsatz war aber noch bis vor zirka 200 Jahren relativ gering. Die

meisten Menschen einer Gesellschaft waren des Lesens und Schreibens nicht mächtig, es war nur einer Elite vorbehalten. Durch technologische Fortschritte im Zuge der industriellen Revolution konnten plötzlich ungemeine Mengen an Nahrungsmitteln produziert werden. Ein Fortschritt jagte den nächsten und plötzlich sitzen wir im Hier und Jetzt, in einer Gesellschaft, die sehr viel komplexer ist als jene vor 200 Jahren. Es gibt unzählige verschiedene Berufe und nur ein geringer Prozentsatz der Bevölkerung (2%!!) ist heute mit der Nahrungsproduktion beschäftigt. Noch vor hundert Jahren waren es zirka 40%. Menschen der Industriestaaten können sich mit Verwaltung, Dienstleistung, Wissenschaft oder Unterhaltung beschäftigen, ohne sich je Gedanken über die Nahrungsbeschaffung machen. Wir gehen in den Supermarkt und sind eigentlich im Schlaraffenland.

### Was wäre wenn...

Landwirt – ohne Frage immer noch der wichtigste Beruf der Erde, die Landwirtschaft das wichtigste Fundament der Gesellschaft. Aber es ist ein fragiles Fundament. All unsere Nahrung basiert heute weltweit auf sehr wenigen Nutzpflanzen. Hier die sieben wichtigsten: Weizen, Mais, Reis, Sojabohnen, Gerste, Raps und Kartoffel. Trotz mehrerer tausend Jahre langer Bemühungen gelang es uns nicht, mehr Pflanzen zu domestizieren, als wir heute haben.

Würden die sieben Arten aussterben, hätten wir ein großes Problem. Die Versorgung der Gesellschaft würde innerhalb kürzester Zeit zusammenbrechen und jeder, der irgendwie könnte, würde nach Nahrung suchen müssen. Millionen würden des Hungertodes sterben und ganz nebenbei würden auch die Wälder und Meere völlig leer gejagt und gefischt werden. Wir würden wie verrückt nach kohlenhydratreichen Pflanzen suchen, um sie zu kultivieren. Vielleicht würden wir sie finden, jedoch nur, wenn wir die Artenvielfalt unserer Erde zuvor geschützt hätten und nicht zerstört.



## Liebe Algunder Jugendliche,

wir waren ganz erstaunt, dass so viele von euch am 25. August bei unserem Seifenfußballturnier vorbeigeschaut haben. Ich hoffe ihr hattet genauso viel Spaß, wie wir beim Organisieren. Einen Ausschnitt der gesammelten Eindrücke findet ihr auf den nächsten Seiten, und noch viele mehr auf unserer Facebookseite. Wer den Hauptpreis unserer riesigen Fußballdartsscheibe davontragen konnte und was uns der Sommer noch so alles beschert hat, erfahrt Ihr auf den nächsten Seiten. Auf alle Fälle ein erinnerungswürdiger Sommer, Algund wurde wieder einmal gerockt!

Viel Spaß beim Durchstöbern,

Eure JUGA



## Cari giovani di Lagundo,

eravate tantissimi ad assistere al torneo di calcetto saponato il 25 agosto. Ci avete davvero sorpreso! Spero che vi siate divertiti tanto quanto noi organizzatori. Nelle prossime pagine, potete rivivere alcuni momenti della giornata. Diverse foto sono presenti anche sulla nostra pagina Facebook. Proseguendo nella lettura, inoltre, scoprirete il vincitore del primo premio nella gara di Foot Darts e tutte le altre emozioni regalateci dalla bella stagione. Una cosa è certa: è stata un'estate da ricordare, ce la siamo spassata ancora una volta a Lagundo!

Non ci resta che augurarvi una buona lettura.

Vostra JUGA

# Seifenfußballturnier 2018

Alle Jahre wieder versammelte sich auch diesmal am 25. August das gesamte Algunder Jungvolk gemischt mit einigen Jungen aus der Umgebung auf dem Algunder Festplatz. Auch trotz der schlechten Wetterprognose übertraf sich die 6. Ausgabe des Seifenfußballturniers, organisiert vom Algunder Jugendbeirat zusammen mit Algund Aktiv, in jeder Hinsicht. Mit 24 Mannschaften wurde ein interner Rekord aufgestellt, zudem wurde man auch von den vielen Leuten die das Turnier, sowie vor allem die Aftershowparty besuchten, positiv überrascht- ja fast überrumpelt. Das Turnier selbst begann ohne größere Schwierigkeiten pünktlich um 9.00 Uhr, die Spielweise war teils hart, aber stets fair. Bis zum Schluss konnte sich eines der zahlreichen Algunder Teams durchsetzen: „FC Zielwosser“ schaffte tatsächlich das Meisterstück, Dorfweltmeister und Seifenfußballchampion im selben Jahr zu werden. Im Finale konnten sie sich gegen groß aufspielende Gegner der „Gmahnten Wies“ durchsetzen, welche unter anderem die Geheimfavoriten „Rosenraudis“ im Halbfinale mit 3-1 unter die Dusche schickten. Spätestens aber bei der Aftershowparty, welche heuer aufgrund des schlechten Wetters ins Thalgueterhaus verlegt wurde, waren diese wie auch zahlreiche andere wieder bei bester Laune.

Wir von der JUGA hoffen, dass allen Teilnehmern die heurige Ausgabe trotz des schlechten Wetters gut gefallen hat. Jedenfalls möchten wir uns an dieser Stelle bei allen Sponsoren recht herzlich bedanken, ohne die dieses Turnier nicht möglich gewesen wäre, ebenso bei allen freiwilligen Helfern, ganz einfach bei allen, die in irgendeiner Weise positiv zum Gelingen des Turniers beigetragen haben, und wir warten schon gespannt auf die Ausgabe 2019.



# Inser bsunders Festl

Algunder Dorffest 2018, und der Jugendbeirat war vielmehr als nur mit einem einfachen „Standl“ vertreten. Am Freitag konnte man dank der zahlreichen Sachpreise, welche von lokalen Sponsoren dankenswerterweise zur Verfügung gestellt wurden, einen reichhaltigen Glückstopf den zahlreichen Besuchern anbieten. Am Samstag wurde eine der leider wenigen Attraktionen für Kinder/Jugendliche aufgestellt: eine riesige Fußballdartsscheibe, die vor allem bei den Jüngsten, aber auch bei manch besonderem Gast, sehr großen Anklang fand. Erst zu später Stunde konnte sich schließlich der Sieger Lukas mit sagenhaften 202 Punkten den Gewinn von einem Tandemflug sichern. Anschließend feierten noch viele bis in die späten Abendstunden. Sobald dann auch die letzten Gäste den Heimweg einschlugen, begannen noch ein paar Aufräumarbeiten für die JUGA und endlich war auch für die fleißigen Helfer Schluss.

Wir hoffen es hat allen großen Spaß gemacht am diesjährigen „bsundern Festl“ teilzunehmen und möchten uns an dieser Stelle nochmals bei allen, die uns in irgendeiner Weise unterstützt haben, recht herzlich bedanken. Allen voran sprechen wir dem Verein Algund Aktiv ein Lob aus, welcher die Monsteraufgabe der Organisation eines ganzen Dorffestes bravourös gemeistert hat.



# Steckbrief

Steckbrief Hannes  
Ladurner

Hört auf den Namen:  
**Ladi**

Ich bin 18 Jahre jung,  
JUGA Mitglied seit  
2017  
Bin momentan in  
der Selbstfindung



*An Algund gefällt mir besonders:* das neue Lido, einfach toll!!  
*In der Algunder Gemeinde fehlt:* die Offenheit für Neues.  
*Für die Algunder Jugend möchte ich mich einsetzen,* da ich selbst noch Jugendlicher bin und unser Dorfleben maßgeblich verbessern möchte.  
*Vom Jugendbeirat erwarte ich mir:* eine tolle und produktive Zeit!  
*Mein Gaumen wird erregt durch:* Pizza  
*Ich höre gerne:* Alles Mögliche, aber hauptsächlich Modernes  
*Meine Freizeit vertreibe ich mir mit:* Freunden  
*Für einen Tag wäre ich gerne:* „Thomas die Lokomotive“  
*Würde folgende Filme empfehlen:* „Herr der Ringe 4“  
*Wo sehe ich mich in 10 Jahren:* Hoffentlich nicht auf dem Friedhof



Steckbrief Kevin Höllrigl

Hört auf den Namen:  
**Kever**

Ich bin 19 Jahre jung,  
JUGA Mitglied seit 2017  
Arbeite momentan  
als Koch

*An Algund gefällt mir besonders:* das beste Internet auf der ganzen Welt  
*In der Algunder Gemeinde fehlt:* mehr Mut zur Eigenheit  
*Für die Algunder Jugend möchte ich mich einsetzen,* damit in Algund weiterhin viel für die Jugend unternommen wird.  
*Vom Jugendbeirat erwarte ich mir:* Erfahrungen zu sammeln, vor allem was die Organisation betrifft und natürlich des Spaßes wegen  
*Mein Gaumen wird erregt durch:* Goasmilch  
*Ich höre gerne:* Trap  
*Meine Freizeit vertreibe ich mir mit:* Freunden  
*Für einen Tag wäre ich gerne:* Helene Fischer  
*Würde folgende Filme empfehlen:*  
„Piranhas II- Der Angriff der Killerfische“  
*Wo sehe ich mich in 10 Jahren:* mit Familie und einem Job, der mich glücklich macht

## Bis zum nächsten Mal!

Wir hoffen euch hat die Jugendseite gefallen, falls ihr Anregungen oder Wünsche habt, schreibt uns einfach via Facebook, auf unserer Website [www.jugaalgund.com](http://www.jugaalgund.com) oder per Mail [juga-algund@hotmail.com](mailto:juga-algund@hotmail.com). Gern dürft ihr auch die Möglichkeit nutzen, eure Meinung auf unserer Seite kundzutun! Schreibt einfach eine Mail an [hannes202011@hotmail.com](mailto:hannes202011@hotmail.com)! Bis bald, eure JUGA

## Alla prossima!

Speriamo che questa edizione per giovani sia stata di vostro gradimento, in caso contrario scrivetececi via Facebook, sulla nostra website [www.jugaalgund.com](http://www.jugaalgund.com) o mandateci una e-mail [juga-algund@hotmail.com](mailto:juga-algund@hotmail.com)! Inoltre potrete anche usare la possibilità di esprimere la vostra opinione nelle nostre pagine! Scrivete semplicemente una mail a [hannes202011@hotmail.com](mailto:hannes202011@hotmail.com)! A presto, la vostra JUGA



JUGA-Reporter:

Hannes Wieser  
Markus Geier  
Gerd Eller

# Algunder Vereinsleben

## Bäuerinnen Algund

### Dorffest

Beim Dorffest am 27.07. und 28.07.18 waren die Bäuerinnen wieder mit dabei. Wie jedes Mal gab es bei unserem Stand auch ein Schätzspiel, diesmal mit Bohnen im Glas. Der Gewinner Ulrich Schönweger aus Partschins hat 3400 Bohnen geschätzt, insgesamt waren es 3383 Bohnen. Er kann sich über eine Marende für 10 Personen freuen, welche von uns Bäuerinnen zubereitet wird.



### Helferfestl

Die Bäuerinnen wollten sich für die Unterstützung und Hilfe aller Mitglieder bedanken und luden deshalb am 17.08.18 beim Mini-golfplatz zum Helferfestl ein. Bei Ge grilltem und einem tollen Nachspeisenbuffet verbrachten alle fleißigen Helfer einen schönen Abend.

Wir bedanken uns nochmals recht herzlich bei allen für Ihre tatkräftige Unterstützung.



## Katholischen Frauenbewegung

### Taufnachmittag: Gemeinsame Vorbereitung auf das Sakrament der Taufe

Der Katholischen Frauenbewegung ist die Taufbegleitung schon lange ein großes Anliegen. Bereits vor sechs Jahren hat sie begonnen für Eltern und Paten Taufnachmittage anzubieten.

Was damals klein begonnen hat, ist mittlerweile ein fixes pastorales Angebot in der Pfarrgemeinde geworden. Große Veränderungen in der Gesellschaft, aber auch in der Kirche machen es notwendig, Menschen noch mehr auf ihrem Lebens- und Glaubensweg zu begleiten. Bei den Taufvorbereitungen haben die Eltern die Möglichkeit zu klären was ihnen die Taufe bedeutet. Ihr Leben mit dem Kind, ihre Freude, Wünsche, Sorgen und Ängste können in Verbindung gebracht werden mit dem, was in der Taufe gefeiert wird.

In unserer Pfarrei wird einmal im Monat eine Gemeinschaftstaufe in der Pfarrkirche gefeiert. Dadurch wird die Zusammengehörigkeit besonders erfahrbar.

Ziel der Taufnachmittage ist es: Eltern, Paten und Verwandte auf die Taufe des Kindes vorzubereiten und einzustimmen, das Sakrament der Taufe zu erläutern, Taufsymbole zu erklären, ein besseres Verständnis rund um das erste und wichtigste Sakrament zu vermitteln, Einblick in den Ablauf der Tauffeier zu geben, gemeinsam die Tauffeier vorbereiten. Die Teilnehmenden sollen sich kennen lernen, Kontakte und Beziehungen werden geknüpft, das Entstehen von Gemeinschaft, von Pfarrgemeinde wird konkret. Vor allem für neu Zugezogene eine gute Gelegenheit.

Mit der Taufe eines Kindes sagen die Eltern „Ja“ zu einem Leben

in der Gemeinschaft der Christen und werden Teil der Gemeinschaft der Kirche. Die Taufe ist ein unverdientes Geschenk Gottes. Getauft zu sein und aus der Taufe zu leben, das ist die Herausforderung für unser Leben als Christ. Weil jedes Kind einzigartig und ein Geschenk Gottes ist, laden wir Eltern und Paten zum Taufnachmittag ein: am Samstag, den 17. November 2018, um 15.00 Uhr im Pfarrlokal. Anmeldung bei Pfarrer Florian Pitschl: 0473 448 744 oder Monika von Pföstl: 0473 443 146



# Bauernjugend Algund

## Helferessen Egenfestl

Am Freitag, den 09. Juli 2018 organisierte die Bauernjugend eine Grillfeier für alle, die beim Egenfestl am 18. Mai 2018 fleißig mitgeholfen haben. Das Essen fand am Abend beim Gruberhof statt. Als Dankeschön gab es leckeres Fleisch, verschiedene Salate und süße Nachspeisen für die Helfer. In gemütlicher Runde konnten alle das Fest noch einmal Revue passieren lassen.



## Sommerausflug

Am Samstag, den 21. Juli 2018 war der jährliche Sommerausflug angesetzt. Dieses Jahr fuhren die Teilnehmer nach Watles, um mit den tollen Mountaincarts zu fahren. Auf dem Forstweg kann man, wie im Winter mit der Rodel, bergabwärts mit Go-Kart ähnlichen Fahrzeugen von der Bergstation bis zur Talstation sausen. Dieser Ausflug machte trotz eher unbeständigem Wetter Spaß!



# Bildungsausschuss Algund

## Bunker Töll

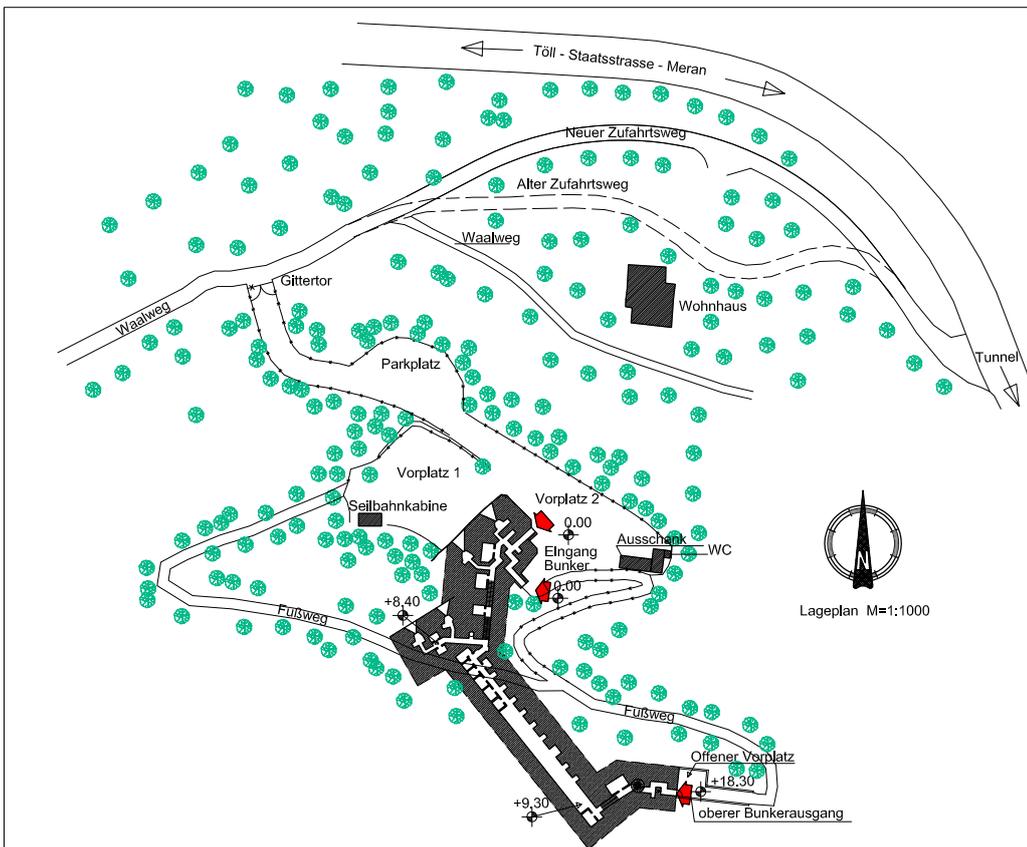
In der Faschistenzeit wurden etwa 350 Bunker auf Südtiroler Boden als Teil des Alpenwalls von den italienischen Faschisten erbaut, um sich gegen das Deutsche Reich zu schützen. Diese wurden im Kalten Krieg angepasst und teilweise weitergenutzt. Endgültig stillgelegt wurden die meisten erst nach dem Ende des Ost-West-Konflikts. 1999 sind sie im Zuge der Abtretung von fast 2.500 Immobilien vom Staat an das Land übergegangen. Bis dahin waren die Anlagen strengster Geheimhaltung unterworfen. Einige der Verteidigungsanlagen sind von historischer Bedeutung und gewähren uns heute einmalige architektonische und militärgeschichtliche Einblicke.

Einer der Bunker, jener am Marlinger Waalweg an der Töll, wurde 2013 von den Gemeinden Marling und Algund angekauft mit dem Ziel, den Bunker für Besichtigungen zu öffnen und das Bunkerareal für öffentliche Veranstaltungen und Vereinsfeiern zu adaptieren. Bisher wurde eine Zufahrt zum Bunkerareal realisiert und das gesamte Areal eingezäunt. Das Außenareal wurde mit einem Ausschantcontainer mit Kochgelegenheit, einem Lagerraum und Sanitäranlage ausgestattet. Dafür wurde eine Trinkwasserleitung verlegt und eine Klär- und Sickergrube gebaut. Weiters wurde der Innenbereich des Bunkers elektrifiziert und eine Außenbeleuchtung installiert. Der Ein- und Ausgang des Bunkers wurde mit neuen Türen versehen und ein Verbindungsweg zwischen Ein- und Ausgang angelegt. Heute präsentiert sich das Außenareal als ein schöner Ort, um öffentliche Veranstaltungen oder Vereinstreffen zu veranstalten. Außerdem bietet das Freigelände ausreichend kreative Möglichkeiten für besondere Projektstage bei Kinder- und Jugendferienwochen. Für weitere Informationen: Thalgueterhaus Algund, E-Mail: [info@thalgueterhaus.it](mailto:info@thalgueterhaus.it), Tel. 0473 220 442

## Bunker Tel

Nel Ventennio furono costruiti dal regime fascista sul territorio sudtirolese circa 350 bunker quale parte del Vallo Alpino, un sistema di protezione contro il Terzo Reich. Modificati durante la guerra fredda, furono parzialmente riutilizzati. La maggior parte esaurì il suo compito solo alla fine del conflitto tra Oriente e Occidente. Nel 1999 i bunker sono passati dallo Stato alla Provincia, nell'ambito della cessione di quasi 2500 immobili. Fino a quella data le strutture erano coperte da massima segretezza. Alcuni impianti difensivi di considerevole valore storico ci offrono oggi straordinarie prospettive architettoniche e militari.

Uno dei bunker, quello presso il Waalweg di Marlengo in località Tel, fu acquistato nel 2013 dai comuni di Marlengo e di Lagundo con l'obiettivo di sfruttarne la struttura per visite e per allestire l'area circostante in modo da permettere lo svolgimento di manifestazioni e feste associative. Fino a oggi è stato realizzato un accesso alla zona e la parte esterna è stata dotata di un container per la miscela di bevande, una struttura per cucinare, un locale di deposito e impianti sanitari. È stata anche posata una condotta d'acqua potabile e installata una fossa asettica con pozzo di assorbimento. La parte interna è stata dotata di corrente elettrica, l'area esterna di un impianto di illuminazione. Nuove le porte d'entrata e uscita del bunker e nuova anche la via di collegamento tra ingresso e uscita. Oggi l'area esterna si presenta come un luogo piacevole, ideale per manifestazioni o incontri associativi. La zona all'aperto offre sufficienti possibilità per la realizzazione di progetti ricreativi durante le settimane di vacanza di bambini e giovani. Per ulteriori informazioni: casa della cultura Thalgueter Laguno, E-Mail: [info@thalgueterhaus.it](mailto:info@thalgueterhaus.it), Tel. 0473 220 442





Die Arbeitsgruppe Bunker Töll bei einer Besichtigung. - Il gruppo di lavoro bunker Tel durante una visita al bunker

## Besichtigung Bunker Töll am 20. Oktober 2018

Der Bunker auf der Töll wurde von den Gemeinden Algund und Marling erstanden und für Besichtigungen zugänglich gemacht. Das Freigelände kann als Veranstaltungsort für Vereine genutzt werden.

**Die erste öffentliche Führung durch den Bunker Töll findet am Samstag, 20. Oktober 2018 um 10 Uhr statt.**

Preis: Erwachsene 5 Euro, Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 18 Jahre 3 Euro, Kinder unter 10 Jahre kostenlos. Informationen und Anmeldungen (unbedingt erforderlich!) im Thalguteraus Algund, [info@thalguteraus.it](mailto:info@thalguteraus.it), Tel. 0473 220 442.

mo|men|tos

 Bildungsausschuss  
Algund

### Veranstaltung beim Bunker Töll vom Bildungsausschuss Algund

Das Künstlerkollektiv mo|men|tos mit Wurzeln in München und Kooperationen auf der halben Welt wird am **29. September 2018** mit der besonderen Architektur eines Bunkers, der Geographie der Talenge an der Töll sowie Autoren und Musikern aus Südtirol in Austausch treten.

Die transmedialen Austauschprozesse zwischen Bildern, Tönen und Texten treten dabei nicht nur in fertigen Versionen auf die Leinwand, sondern werden zum Teil auch live im Entstehen erlebbar, wenn vor Ort ein unmittelbarer Dialog und einmalige Wechselbeziehungen zwischen Bildern, Worten und Klängen hervorgerufen werden. Erleben Sie selbst was passiert, wenn Schwarz-Weiß-Fotografie auf Musik, Literatur und einen Bunker trifft!

**Beginn 29.09.2018 um 15,00 Uhr, Bunker auf der Töll**  
Parkmöglichkeit – Parkplatz Töll

# Pfarrchor Algund

## Pfarrchor unterwegs oder Pfarrchor on the road

In der diesjährigen Sommerpause hat der Ausschuss des Pfarrchores Algund seine fleißigen Mitglieder bereits zwei Mal zu einem gemütlichen Ausflug eingeladen.

Am 14. Juni trafen wir uns im Innenhof der Brauerei Forst, wo wir unter der fachmännischen Führung von Kurt Geier die gesamte Brauerei mit hochmodernem und imposantem neuen Sudhaus bestaunen durften. Anschließend durften wir in der gemütlichen Gaststube im Innenhof leckeres Hausbier und Brezeln genießen, wo wir den Nachmittag mit einem Prost (mit harmonischem Klange) ausklingen lassen konnten. Vielen Dank an dieser Stelle an alle Beteiligten und an alle die dies ermöglicht haben.

Am 1. Juli ging es dann im Rahmen unseres alljährlichen Sommerausfluges nach Mühlwald im Tauferer Ahrntal. Hierzu waren auch die Angehörigen der Chor- und Orchestermmitglieder eingeladen, die uns ganzjährig den Rücken freihalten um uns diese zeitintensive, ehrenamtliche Tätigkeit zu ermöglichen. Um 7 Uhr morgens star-

teten wir also mit dem Bus in Algund. Nach der Ankunft in Mühlwald hatten wir kurz Zeit uns einzusingen und um 10 Uhr gestalteten wir die Messe mit, was in der wunderschönen Mühlwalder Kirche ein sehr tolles klangvolles Erlebnis für uns war. Anschließend machten wir einen kurzen Spaziergang zum Festplatz, wo wir eine Grillmöglichkeit hatten. Nach einem guten Mittagessen, das fleißige Grillmeister zubereitet hatten, nutzten einige die Gelegenheit sich bis zum nahegelegenen See die Beine zu vertreten. Andere taten dies im sehr schön angelegten kleinen Fluss beim Kneippen wenn sie nicht gerade in einen „Watter“ vertieft waren. Unsere Kleinen genossen den Nachmittag zwischen Wasserspielen und dem tollen Spielplatz im Schatten. Zum Abschluss dieses gelungenen Tages gab es noch ein leckeres Eis, Kuchen und ein wohltuendes „Schnapsl“, bevor uns der Bus wieder nach Hause brachte. Ein herzliches „Vergelts Gott“ an alle Beteiligten für diesen schönen Tag im Tauferer Ahrntal.



# Algunder Musikkapelle

## Ein besinnlicher Herbstabend

Der Herbst ist in einem von Landwirtschaft und Tourismus geprägten Dorf wie Algund bekanntlich immer eine besonders intensive Jahreszeit. Was gibt es da Schöneres, als das Ende eines arbeitsreichen Tages mit einer besinnlichen Stunde mit Klängen der Algunder Musikkapelle zu feiern? Diese Gelegenheit haben alle Blasmusikfreunde aus nah und fern auch in diesem Jahr wieder – bei einem **Kirchenkonzert der „Algunder“ am Freitag, dem 12. Oktober um 20.30 Uhr in der Pfarrkirche zum Hl. Josef.**

Wer schon einmal bei einem Kirchenkonzert der Algunder Musikkapelle mit dabei war, weiß, dass die Kapelle ihren Grundsätzen auch bei dieser Art von Konzerten treu bleibt: Auf dem Programm werden wieder Transkriptionen klassischer Werke ebenso zu finden sein wie Originalwerke für Blasorchester. Neben der großen Algunder Musikkapelle werden auch mehrere kleine Ensembles einige Stücke spielen. Besonders bemerkenswert ist in diesem Jahr, dass gleich mehrere Stücke von Mitgliedern der Algunder Musikkapelle selbst für die Kapelle oder die Ensembles arrangiert wurden.

Der Eintritt zum Kirchenkonzert der Algunder Musikkapelle ist wie immer frei, die Besucher dürfen sich auf einige Überraschungen und einen besinnlichen Herbstabend freuen. Die Musikantinnen und Musikanten der Algunder Musikkapelle freuen sich ihrerseits auf eine voll besetzte Kirche.



Kapellmeister Christian Laimer hat auch bei diesem Kirchenkonzert wieder einige besondere musikalische Leckerbissen vorbereitet.

## Jugendkapelle auf Sommercamp

Vom 8. bis 13. Juli hielt die Algunder Jugendkapelle ihr traditionelles Sommercamp ab – heuer erstmals in Pfleders.

Die knapp 20 Jungs und Mädels musizierten von morgens bis abends, in kleinen Gruppen und natürlich zusammen in der Jugendkapelle unter der Leitung von Hannes Schrötter. Abends sorgten die Betreuer, alles junge Mitglieder der Musikkapelle, für jede Menge Action: Fußball, Völkerball, Großer Preis, Betreuersuche, General und viele Spiele mehr warteten auf die Kinder und Jugendlichen. Bestens versorgt wurden Kinder und Betreuer von den Köchinnen Annermarie und Evi. Zum Abschluss der Woche gab es am Freitagabend

ein Abschlusskonzert im neu erbauten Vereinshaus von Pfleders. Auch die Algunder bekamen das eingelernte Programm noch zu hören, und zwar am Freitag, den 27. Juli beim Algunder Dorffest.

Bei diesem Konzert stand Bernhard Christanell, der ab Herbst die musikalische Leitung der Jugendkapelle übernimmt, das erste Mal am Dirigentenpult. Der bisherige Leiter Hannes Schrötter übersiedelt für zwei Jahre aus Studiengründen nach Salzburg. Nach ein paar Wochen Sommerpause geht es Ende September mit den Proben für den Herbst weiter.



Beim Sommercamp in Pfleders hatten die jungen Algunder Musikantinnen und Musikanten wieder jede Menge Spaß.

# Heimatschutzverein Algund

## Sommerausflug

Am Samstag, 4. August führte unser Sommerausflug ins Trentino, auf die Hochebene von Lavarone, wo wir die Befestigungsanlage „Werk Gschwent“ (Forte Belvedere) besuchten. Gemeinsam mit sechs anderen Befestigungsanlagen der k. u. k. Monarchie bildete das Fort einen Festungsriegel zum Königreich Italien, welches auf den gegenüberliegenden Höhen ebenfalls seine Befestigungsanlagen errichtet hatte, sodass man sich im 1. Weltkrieg hier in hart geführten Kämpfen gegenüber stand. Unter welchen Bedingungen die Soldaten hier kämpfen und ausharren mussten, sahen und erfuhren wir in einer interessanten Führung durch die Gänge und Räume der Festung. Anschließend ging es nach Lavarone, wo wir den kulinarischen Teil des Ausfluges genossen. Zu Fuße erreichten wir nach dem Mittagessen den Kriegsfriedhof „Slaghenaufi“, wo wir mit unserem Reiseleiter Georg Hörwarter im Gedenken an die Gefallenen ein Gebet sprachen.

Waren wir bei der Herfahrt über die Valsugana mit Kaffeepause in Pergine gefahren, ging die Fahrt zurück über Folgaria hinunter ins Etschtal. Nach einem Zwischenstopp in Calliano, wo ein Gedenkstein für Kaiser Karl zu finden ist, ging die Fahrt schließlich nach Hause. Den Ausflug hatten wir in Zusammenarbeit mit den Algunder Schützen organisiert.



## Ratespiel beim Dorffest

Erstmals war der Heimatschutzverein mit einem Ratespiel beim Algunder Dorffest vertreten. Dabei galt es, die vielen Bildstöcke, die es auf unserem Gemeindegebiet gibt, richtig zu benennen bzw. zuzuordnen. Schulter an Schulter mit dem Chronistenverein, der mit seinen Ratespielen inzwischen zu einer fixen Größe auf dem Algund-

der Dorffest geworden ist, waren wir mit unserem Stand optisch ansprechend vertreten und zu unserer Freude fand das Angebot regen Zuspruch. Für besonders gut informierte, gab es auch einen Preis zu gewinnen. Immerhin konnten sieben Hauptpreise vergeben werden. Wir gratulieren!



# Algunder Mäpperchor

## Ein rühriges Vereinsleben

Am 15. Mai feierte der Egenhof sein traditionelles Patrozinium. Verständlich, dass dabei auch der Algunder Männerchor sich zur Gestaltung der Messfeier zur Verfügung stellte. Der vortrefflich geschmückte Altar der kleinen Kapelle wurde von den vielen Messbesuchern bewundert. Im Anschluss an die Messfeier fanden sich Besucher und Chor mit den Gastgebern des Egenhofes zu einem gemütlichen Beisammensein. Der Männerchor bot dabei eine Vielzahl an Gesängen.



Ein Urgestein des Männerchores und eine tragende Säule des Vereins, Erwin Oberhuber, feierte am 17. Juni seinen 70. Geburtstag. Dazu lud er seine Kollegen zur Feier im Thalguteraus ein. Sie ließen den Erwin mit lustigen Liedern hochleben und taten damit kund, welche wichtige Rolle er im Verein einnimmt und wie er von Allen geschätzt wird.



Am 21. Juli fand in Algund das Treffen der Heimatfernen Südtirols statt. Gerne ist der Algunder Männerchor der Einladung gefolgt, das Treffen und den Gottesdienst mitzugestalten. Das Mühlbachquartett eröffnete mit seinen Weisen den herzlichen Empfang der zahlreichen Teilnehmer, welche aus vielen Ländern angereist waren. Dass der Chor mit dem Chorleiter Roland Moosmair die stark besuchte Messfeier musikalisch vortrefflich umrahmte, konnte man am starken Applaus der Besucher erkennen. Auch beim anschließenden Mittagessen bot der Chor ein buntes und lustiges Programm.



Am Nachmittag des selben Tages fand das traditionelle Konzert im Seniorenheim statt. Im Erdgeschoss fanden sich die Senioren des Heimes beinahe vollzählig ein. Die Präsidentin Dr. Martina Ladurner dankte dem Chor für die Bereitschaft, einmal im Jahr die Mitbewohner mit einem Konzert zu erfreuen. Der Obmann Luis Ladurner sicherte der Heimleitung zu, diese Tradition unbedingt fortzusetzen. Mit langem Applaus dankten die Zuhörer dem Chorleiter und den Sängern für das unterhaltsame und kurzweilige Konzert.



Am 29. Juli trafen sich die Chormitglieder und ihre Angehörigen zum traditionellen Grill-Ausflug. Diesmal ging es auf den Tschöngelberg und zwar nach Verschneid (Gemeinde Mölten). Die Gemeindeverwaltung von Mölten und die Feuerwehr Verschneid haben uns in zuvorkommender Art den Festplatz überlassen. Wenngleich ursprünglich angedacht war, in Mölten den Gottesdienst gesanglich mitzugestalten, so hat man schlussendlich in der schönen gotischen Pfarrkirche von Terlan die Möglichkeit erhalten und so die Besucher des Gottesdienstes überrascht. Wie üblich haben die beiden Tafelmeister Luis und Franz hervorragende Arbeit geleistet und uns mit vielen Köstlichkeiten versorgt. Am Nachmittag beehrte uns die Möltner Bürgermeisterin Angelika Widmer mit einem Besuch. Es versteht sich, dass auch der Gesang nicht zu kurz kam und wir wieder einen abwechslungsreichen und geselligen Grilltag verbrachten und dabei von der brütenden Sommerhitze verschont geblieben sind.



## Ankündigung

Der Männerchor Algund möchte allen Freunden und Gönnern mitteilen, dass der Chor am **Freitag 19. Oktober 2018, um 20 Uhr** im Innenhof des Rathauses ein Konzert abhalten wird.

# KFS Algund

## Familienausflug nach Genua



Zum Anlass des 50-jährigen Jubiläums der Zweigstelle Algund des Katholischen Familienverbandes Südtirol wurde der traditionelle Familienausflug heuer zu einem ganz besonderen Erlebnis für die zahlreichen Familien. Die Teilnehmer fuhren an einem wunderschönen sonnigen Wochenende im April mit Paris-Ultental Reisen nach Genua und durften in einem zentral gelegenen Hotel übernachten um nicht nur die Stadt zu besichtigen, sondern auch genug Zeit für das größte Aquarium Europas zu haben.

Das veranschlagte Programm fand so großen Anklang, dass sogar noch ein zweiter kleinerer Bus gebucht werden musste, weil sich so viele Familien für die Reise angemeldet hatten.

Nach der Ankunft am Hafen Genuas erkundeten die Familien in kleineren Gruppen gemütlich die schöne Stadt, die im Volksmund „La Superba“, die Wunderbare heißt. Zwischen dem Meer und dem Apenninengebirge gelegen, zieht sich die Stadt auf einem schmalen Küstenstreifen über 30km an der italienischen Riviera entlang. Es ist eng in der Stadt, weiträumige Plätze sind selten im Zentrum, verwinkelte Gässchen gibt es dagegen überall. Die Wohnhäuser sind in der Regel 7-8 Stockwerke hoch und selbst die Prachtstraße Genuas, die „Via Garibaldi“ ist gerade mal 7,5 m breit. Von den Hügeln, die entweder zu Fuß oder mit den historischen Aufzügen erklommen werden können, kann man die ganze Stadt mit einem wundervollen Panorama genießen.

Abends brachte der Bus die Familien zum Hotel, wo nach einem flotten Check-In das gemeinsame Abendessen genossen und jeder die gewonnenen Eindrücke Revue passieren lassen konnte. Besonders für die Kinder war es ein Spaß den Abend noch spielend gemeinsam ausklingen lassen zu können.

Nach dem Frühstück stand die Besichtigung des Aquariums auf dem Programm, ein unvergessliches Erlebnis für Klein und Groß. Die unterschiedlichsten Meeresbewohner konnte man hautnah erleben und dabei lernte man bekannte Arten, aber auch sehr kuriose Tiere kennen. In einem extra für Kinder angelegten Bereich durfte man sogar Rochen mit der Hand streicheln.

Einige der Teilnehmer ließen sich auch die Hafentour nicht entgehen, um die Stadt von der Meeresperspektive aus zu bewundern. Da die Sonne vom Himmel lachte, strahlte Genua an beiden Tagen in seinen schönsten Farben.

Am frühen Nachmittag ging es mit dem Bus wieder nach Hause und alle waren zwar müde, aber sehr glücklich und bedankten sich im Besonderen für den entspannten und reibungslosen Ablauf bei der Hauptorganisatorin Myriam Lechner. Sie stellt jedes Jahr ein tolles Programm auf die Beine, welches auch für die teilnehmenden Kinder aller Schulstufen äußerst interessant ist. Der Anspruch, den Familien die Möglichkeit eines besonderen Erlebnisses zum familienfreundlichen Preis zu bieten, ist auch diesmal mehr als geglückt und hat die familiäre Gemeinschaft innerhalb der Zweigstelle Algund des KFS sehr positiv gefördert.



## Sommerkindergarten 2018

Das Angebot der Sommerbetreuung im Auftrag des KFS – Zweigstelle Algund fand in diesem Sommer vom 09. Juli bis 17. August statt und richtete sich an Kindergartenkinder, welche in zwei verschiedenen Gruppen mit je 3 Betreuerinnen beaufsichtigt wurden. Auch heuer war die Anfrage für die Sommerbetreuung wieder groß: Wöchentlich wurden zwischen 25 und 50 Kinder von 7:45 bis 13:15 durch die Sommerwochen begleitet.

Spannende Wochenthemen begleiteten uns auch wieder in diesen Wochen: Die Kinder lernten verschiedene Länder kennen, durften mit Musikinstrumenten musizieren oder als Piraten und Meerjungfrauen auf Schatzsuche gehen. Jede Woche stand unter einem anderen Thema und lud die Kinder ein, sich mit diesem auseinanderzusetzen. Dafür wurden verschiedene Bastelarbeiten, Spiele, Experimente und Lieder geplant. Im täglichen Morgenkreis wurde den Kindern die Möglichkeit geboten der Gruppe eigene Erfahrungen und Erlebnisse zu den Themenwochen zu erzählen.

Im Besonderen galt es, eine positive Atmosphäre zu schaffen, in welcher sich die Kinder wohl und geborgen fühlen können und an einer Gemeinschaft teilhaben können. Auch die Selbstständigkeit

der Kinder sollte gefördert werden. Um den Kindern tolle Erfahrungen zu ermöglichen wurden verschiedene Aktivitäten geplant: Vom wöchentlichen Fahrradfahren, Toben im Planschbecken, Besuch bei der Feuerwehr, bis hin zum Besuch eines Ponys und jenem von „Magic Balloon“ wurde den Kindern ein abwechslungsreiches Programm geboten. Die Angebote waren so vielfältig, dass kein Kind zu kurz kam.

Beim gemeinsamen Spielen und Toben im Garten hatten die Kinder die Möglichkeit neue Kinder kennenzulernen. Ein Teil der Kinder waren italienischer Muttersprache, weshalb wir großen Wert darauf legten, beim täglichen Morgenkreis auch die italienische Sprache einfließen zu lassen. Die Kinder begegneten sich stets respektvoll und tauschten sich sowohl in der deutschen, als auch in der italienischen Sprache aus. Es war sehr schön zu beobachten wie schnell sie voneinander lernten.

Die sechs Wochen vergingen wie im Fluge und alles klappte reibungslos. Wie in den Jahren zuvor, freuen sich die Betreuerinnen und hoffentlich auch die Kinder auf den kommenden Sommer im Sommerkindergarten Algund.



## Projekt Sommerbetreuung für die Grundschüler

Mit Vollgas auf in die 5. Runde. Das war das Motto von der heurigen Sommerschule. 5 Jahre Sommerschule in Algend... einfach unglaublich wie schnell die Zeit vergeht! Unser Projekt wuchs von Jahr zu Jahr und hatte dieses Jahr eine Spitzenzahl von 85 Kindern. Man sieht, dass nicht nur die Nachfrage da ist, sondern dass es den Kindern auch Spaß macht einen Großteil des Sommers damit zu verbringen tolle Abenteuer mit ihrer Gruppe zu erleben. Zum ersten Mal ging die Sommerschule über 8 Wochen, vom 2. Juli bis zum 24. August 2018. Und zum ersten Mal hatten wir am Dienstag immer einen langen Tag, d.h. nicht wie sonst nur Vormittagsbetreuung, sondern bis 16.30 Uhr. Dadurch war es uns möglich viele tolle neue Orte zu erkunden und den Kindern näher zu bringen, sei es das Schaubergwerk in Prettau, den Streichelzoo Gfrillerhof in Tisens, wie auch einen gesamten Schwimmtag mal in anderen Schwimmbädern wie Gargazon und Naturns. Das organisatorische war eine sehr große Herausforderung, sei es die Programmplanung, wie auch die Planung der Anmeldungen etc., aber wir haben alles mit Bravur gemeistert.

Sport und Bewegung standen ebenfalls jede Woche auf dem Programm. Die Kinder gingen zum Schwimmen ins Freibad, zum Minigolf spielen, auf Entdeckungstouren durch unser Dorf, veranstalteten sportliche Wettkämpfe oder bastelten Interessantes und Schönes auf dem Schulhof. Dabei ist besonders loblich zu betonen, dass dank der tollen Vorbereitung, dem Engagement und dem guten Zusammenspiel aller Betreuer, immer alles reibungslos von statten ging und ausnahmslos alle Kinder täglich wohlbehalten und mit glücklichen Gesichtern heimkamen.

Sowohl die Kinder, als auch die Eltern und die Betreuer blicken auf einen tollen Sommer zurück und freuen sich jetzt schon auf nächstes Jahr!  
(Bericht Alex Lezuo)



## Worte des Projektleiters und Betreuers Alex Lezuo

Ich Alex Lezuo, Projektleiter und selbst auch Betreuer, will mich auf diesem Weg bei dem kath. Familienverband und der Gemeinde bedanken, denn ohne deren Hilfe wäre es unmöglich so ein Projekt zu stemmen. Ebenso ein Dank an die Schule, die uns ihre Räumlichkeiten zu Verfügung gestellt hat. Ein Danke gilt noch meinen Betreuern und den Eltern. Danke an die Betreuer, dass wir ein harmonisches Team sind, und danke an die Eltern welche uns täglich ihre Kinder anvertrauen, da sie wissen sie sind bei uns in guten Händen. Doch der wichtigste Dank geht an Monika Lechner und Myriam Lechner und Stefanie Bernardi, es ist viel Arbeit immer im Hintergrund zu stemmen, um so ein Projekt zum Laufen zu bringen. Danke, dass ich euch habe und wir diesen Sommer gemeinsam wieder gerockt haben. Genug der vielen Worte. Ich verabschiede mich vom Sommer 2018 und hoffe viele „meiner“ Kinder spätestens im kommenden Sommer wiederzusehen.



Der KFS – Zweigstelle Algund möchte an dieser Stelle allen Betreuern ein großes Kompliment und ein noch größeres Lob aussprechen, dass sie sich an diese verantwortungsvolle Aufgabe herangetraut und sie so gekonnt erfüllt haben.

Ein herzliches Dankeschön möchten wir an alle richten, die diese Projekte unterstützen! Im Besonderen bei der Gemeindeverwaltung Algund und der Familienagentur der Autonomen Provinz Bozen, ohne deren finanzielle Unterstützung die Durchführung dieser familienfreundlichen Projekte nicht möglich wäre. Dem Direktor der Grundschule Algund, der Leiterin des Kindergartens Algund und den Leitern des Jugendtreffs Iduna danken wir herzlich für die zur Verfügung Stellung der Räumlichkeiten und Infrastrukturen. Auch allen Betrieben, in und außerhalb von Algund, welche die Grundschüler bei sich willkommen hießen und das Projekt großzügig unterstützen, wollen wir ein großes Dankeschön aussprechen.



## Spiel und Spaß mit Blockflöte und Gitarre

Für Kinder ab der 2. Klasse Grundschule, Anfänger und Fortgeschrittene, wurde auch heuer wieder in den Räumen des Kindertreffs im Kloster Steinach in Algund, Kurse für Blockflöte und Gitarre angeboten. Beides fand auch heuer wieder großen Anklang und die vielen fleißigen Teilnehmer konnten beim Abschlusskonzert im Innenhof der Gemeinde, zusammen mit Ihren engagierten Lehrerinnen, ihr Können vorführen. Der KFS – Zweigstelle Algund möchte sich auf diesem Wege ganz herzlich bei den Lehrerinnen Verena Berteotti beim Flötenkurs und Martina Winterholer beim Gitarrenkurs bedanken, die mit ganz viel Geduld ihr Wissen liebevoll an die kleinen Musikschüler weitergegeben haben.



## Gesundheitsturnen

Unter dem Motto „Fit durch sanfte Bewegung“ verbesserten die 16 Teilnehmerinnen des Gesundheitskurses seit Oktober ihre Fitness und steigerten dadurch ihr Wohlbefinden. Es ist sehr wichtig auch in fortgeschrittenem Alter in Bewegung zu bleiben und es einem leichter, dies in angenehmer Gesellschaft unter der Anleitung einer erfahrenen Fitnesstrainerin zu tun. Der kompetenten Leiterin des Kurses, Barbara Egger, möchte der KFS ein ganz herzliches Dankeschön aussprechen.



Der KFS freut sich, dass auch heuer diese Kurse wieder stattfinden werden. Die Anmeldungen werden wieder im Herbst stattfinden. Die Anmeldeinformationen werden wieder frühzeitig mitgeteilt. Wir freuen uns, wenn unsere Kurse wieder zahlreich besucht werden.

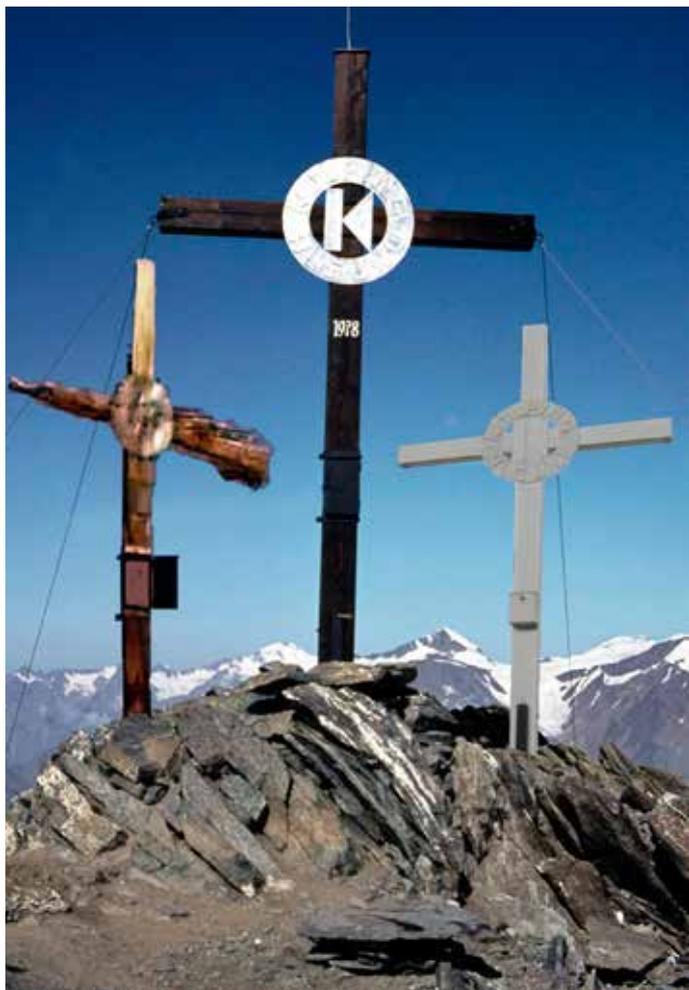
# Kolping Algund

## Der Kampf um den Gipfel von Roteck auf 3333 m im Jahre 1953

Der Berg der Kolpingfamilie Algund, seit 65 Jahren steht hier ein Gipfelkreuz der Kolpingfamilie Algund. Ähnlich wie der Mount Everest wurde das Roteck (3333 m) im Sturm erobert. Im Jahr 1953 gab es einen spannenden Wettkampf um den Gipfel, denn damals wollten viele Vereine im Burggrafenamt ein Gipfelkreuz errichten. Der Lodner (3228m), da waren schon die Marlinger, die hohe Weiße (3281 m), die Untermaier, der Tschigat (3000 m) - alles war vergeben, nur das Roteck war noch frei. Im Kampf um diesen Gipfel ging es in der K.F.A. sehr heiß her. Es gab lange Diskussionen, viele Nächte mit örtlichen Gesprächen. Die einen waren dafür, die anderen dagegen! Eine Entscheidung musste her, es musste ja schnell gehen, sonst ist der Gipfel weg und wir haben nichts mehr! Als Erstes wurde die 1,30 m lange Stahlschiene auf den Schultern der braven und starken Kolpingsöhne von Algund aufs Roteck getragen. Erst als wir am Gipfel standen und dieser unberührt war, wussten wir, dass wir den Wettlauf um das Roteck gewonnen hatten. Was für Freude für die Kolpingbrüder von Algund. Seit diesem Tag, dem 4.7.1953 gehörte der Gipfel von Roteck der Kolpingfamilie Algund, was für ein Erbe. Am 14.8.1953 wurde das erste Gipfelkreuz von Herrn Hochw. Tummel schließlich eingeweiht. Dieses Holzkreuz hielt fast zwanzig Jahre, bis es vom Blitz zerstört

wurde. In den Jahren 1965 bis 1970 hatte die K.F.A. einen schwierigen Stand. Viele Mitglieder zogen von Algund weg, gingen ins Ausland, um Arbeit zu finden. Wir waren die ersten Gastarbeiter, sehr wenig Arbeit! Nur noch die älteren Mitglieder waren in Algund vor Ort. Im Jahre 1973 wurde ein Versuch unternommen, wieder Schwung in die Kolpingsfamilie zu bringen. Der Versuch ging daneben. Erst 1975 kam wieder Bewegung in die K.F.A. Junge und ältere Männer waren bereit wieder mitzumachen. Für die Älteren sollte es vor allem eine Begleitung der Jungen sein. Aber es kam ganz anders! Unter der Führung von Helmut Tissot wurde viel unternommen. Die ersten Singbücher wurden mit einem Beitrag der Raiffeisen Kassa Algund angekauft und die Internationale Friedenswanderung wurde in Algund abgehalten, bei der 280 Kolpings Mitglieder aus ganz Europa nach Algund kamen. Wir haben sehr viele Gäste nach Algund gebracht, Herz-Jesu-Feuer entfacht, Familienwanderung und Wallfahrt organisiert, Osterfeiern im Seniorenheim und im Jahr 1978 wurde dann das zweite Gipfelkreuz auf dem Roteck aufgestellt und von Zentralpräses Hochw. August Ausserer eingeweiht. Auch damals wurde das gesamte Material (Seile, Querbalken, Standbalken, Blitzableiter) auf dem Buckel der Kolpingsöhne hinauf getragen. Das Kreuz wurde mit





einem sehr guten Blitzableiter verbunden. 25 Jahre hielt das Kreuz allen Wettern und Blitzen stand. Wir haben es alle Jahre neu gestrichen, aber der Holzkern wurde immer schlechter. Schweren Herzens beschlossen wir deshalb, ein neues Kreuz aufs Roteck zu bringen.

Aber keines mehr aus Holz! Da war die Hölle los. Viele Erinnerungen hingen an diesem Kreuz und jetzt soll ein neues her, aus Edelstahl, nein das ist nicht der Sinn eines Gipfelkreuzes. Aber wer meldet sich zur jährlichen Pflege des Gipfelkreuzes? Was liegt näher, als zur 50-Jahrfeier ein neues Kreuz auf den Gipfel zu bringen?

Wir alle sagten: „Heuer kommen wir noch hinauf, morgen vielleicht nicht mehr, lasst uns anpacken.“ Es gab viel Ärger und Schweiß, aber in der Gruppe wuchsen wir zusammen. Wir waren voller Begeisterung für das neue Gipfelkreuz. Ich hatte lange nicht mehr erlebt, was Kameradschaft bedeuten kann! Um Kosten zu sparen, montierten wir alles Brauchbare vom alten Kreuz ab. Den Kranz mit der Schrift aus Edelstahl - was Arnold und Helmut so viel Arbeit machte - wurde wieder ins Tal gebracht. Beim Schlosser Thaler wurden die Balken zusammengeschweißt, die Löcher gebohrt und der Gipfelbuch-Kasten angebracht. Das neue Kreuz sollte was ganz Neues werden, „Ein Kreuz aus Edelstahl“ kein Anstreichen mehr! So mancher schüttelte den Kopf. Aber wen störte das schon, Kritik muss sein. Das neue Kreuz aus Edelstahl wurde jedenfalls vor der Algunder Kirche aufgestellt. Die Bevölkerung: „Das ist ja wunderbar.“ Adolf Kolping sagte: „Schön reden tut's nicht, die Tat ziert den Mann!“

Am 15.8.2003 war es dann soweit, das neue, elegant leuchtende Gipfelkreuz wurde von Diözesan-Präses Hochw. Alois Zeller von Immenstadt im Beisein von 35 Kolping Schwestern und Brüder eingeweiht. In der Hl. Bergmesse sprach Alois noch von der Bedeutung des Kreuzes am Berg. Es waren alle so begeistert, dass viele mit Freude und Dankbarkeit zu uns herantraten und sich für dieses schöne Gipfelkreuz bedankten. Wir danken auch allen, die uns dabei geholfen, gearbeitet und gespendet haben. Nun steht das neue Gipfelkreuz schon über 15 Jahre und es ist immer noch wunderschön. Vor 65 Jahre war der Anfang, wie soll es weitergehen?

Wir von der Koltplingsfamilie-Algund bedanken uns bei allen, die uns immer wieder unterstützen und bitten weiter um Eure Mithilfe für uns alle.

Der Vorstand und der Vorsitzende Helmut Tissot.


**Bestattung / Onoranze Funebri  
Schwienbacher**

Wenn in Trauer dich versetze  
 eines lieben Menschen Tod.  
 Mag der von Leid und aller Not Erlöste,  
 dich in deinem Kummer trösten:  
 Sieh, das Grab ist nicht das Letzte.

(Dr. Adam Scheuer)

**Meran** · Andreas-Hofer-Straße 24/A · Krankenhaus – Richtung Bahnhof · Tel. 0473 050 050  
**Tschermers** · Gampenstraße 81 · Tel. 0473 448 283  
[www.bestattung-schwienbacher.com](http://www.bestattung-schwienbacher.com) · [info@bestattung-schwienbacher.com](mailto:info@bestattung-schwienbacher.com)

# KVW Algend

## Was ist Heimat und wo ist sie? Sommertreffen in Algend

In diesem Jahr fand das alljährliche Sommertreffen der „Südtiroler in der Welt“ in Algend statt. Der Vorsitzende der Südtiroler in der Welt, Erich Achmüller, konnte am Samstag, 21. Juli 2018 über 250 Südtiroler aus dem Ausland bei der Veranstaltung am Kirchplatz in Algend begrüßen.

Das Sommertreffen hat nun eine über 30-jährige lange Tradition und bot wie immer den besten Anlass für Gespräche und Begegnungen unter ausgewanderten Südtirolern/innen aus Österreich, Deutschland, der Schweiz und Liechtenstein. Die KVW Ortsgruppe Algend mit der Ortsvorsitzenden Monika Illmer hat in Zusammenarbeit mit der Arbeitsstelle der Südtiroler in der Welt das heurige Sommertreffen organisiert.

Vor und im Thalguteraus gab es zu Beginn einen Aperitif mit musikalischer Einstimmung mit dem Mühlbacher Quartett, bevor sich die Festgäste gemeinsam zum feierlichen Gottesdienst in der Algunder Pfarrkirche mit Josef Stricker, dem geistlichen Assistenten im KVW, versammelten. Die Messe wurde vom Algunder Männerchor musikalisch gestaltet.



Vorne v.l. Monika Illmer, Martha Stocker, Waltraud Deeg, Josef Stricker  
Hinten v.l. Erich Achmüller, Helga Mutschlechner, Werner Atz, Ulrich Gamper

In seiner Predigt ging Pfarrer Stricker auf die Flüchtlingsströme und den Begriff der Heimat näher ein. Stricker zitierte Hans Magnus Enzensberger, der in seinem Essay „Die große Wanderung“ schreibt: „Schon immer waren Menschen, freiwillig oder unfreiwillig auf der Wanderung. Die Wanderung ist ein konstantes Element in der Menschheitsgeschichte“. Josef Stricker wandte sich an die Südtiroler Heimatfernen, die in den 50er und 60er Jahren aus Arbeitsgründen ausgewandert sind. In den Sommertreffen werden Kontakte gepflegt, es wird gefeiert und der Dank ausgedrückt, einigermaßen unbeschwert durch die Wirrnisse des Lebens gekommen zu sein. Was ist nun Heimat? Dazu brachte Pfarrer Stricker einige Überlegungen ein. Heimat ist ein vielfältiger und pluralistischer Begriff, hier in Südtirol und weltweit. Für viele ist Heimat der Ort, wo man aufgewachsen ist und Wurzeln geschlagen hat. Für viele Menschen ist Heimat ganz wesentlich die Herkunft. Für andere ist Heimat überall dort, wo es einem gut geht, wo man daheim ist. Dieser Ort kann überall sein, dies ist nicht nur der Geburtsort. Für Jesus ist Heimat kein Ort, schon gar nicht in der Vergangenheit. Er ermunterte seine Jünger Heimat in der Zukunft zu suchen. Für Jesus – er bezeichnete sich selbst als heimatlos – gehörte zum Begriff Heimat ganz wesentlich das Gefühl heimatlos zu sein. „Heimatlos sind in einer gewissen Weise wir alle“, so Stricker und zitierte Luise Rinser aus ihrem Buch „Wir Heimatlosen“: „Wir haben eine Sehnsucht nach

dem letzten Etwas“. Offensichtlich gibt es etwas im Menschen, das über das Irdische hinauswächst. Wir tragen eine Sehnsucht in uns nach Geborgenheit, nach Angenommen sein, nach Frieden. Wo man sich zuhause und angenommen fühlt, da ist Heimat. Derzeit sind 68 Millionen Menschen auf der Flucht. Sie erleben auf ihre Weise den Verlust von Heimat und sind auf der Suche nach einer neuen Heimat. Heimat ist ein Begriff, der uns dankbar machen sollte und der uns erinnert, dass wir einmal an unser Ziel ankommen möchten.

Der Vorsitzende der „Südtiroler in der Welt“, Erich Achmüller hieß die Landsleute aus nah und fern willkommen und konnte unter den Ehrengästen Landesrätin Martha Stocker, Landesrätin Waltraud Deeg, Bürgermeister Ulrich Gamper, Helga Mutschlechner, Stellvertreterin des Landesvorsitzenden des KVW, den KVW Geschäftsführer Werner Atz, zahlreiche Vertreter der KVW Ortsgruppen und die Vorstandsmitglieder der Südtiroler in der Welt begrüßen.

Martha Stocker wünschte in ihren Grußworten den Heimatfernen, dass sie ihre Verbundenheit mit der Heimat spüren können. „Wir haben das Glück seit über 70 Jahren im Frieden leben zu dürfen, wir dürfen Heimat in Europa erleben“, so Stocker und dankte den Gästen, dass sie Botschafter dieses Landes seien. Anschließend stellte Bürgermeister Ulrich Gamper den Gästen Algend vor.

Nach dem Mittagessen gab es ein breites Nachmittagsprogramm zur Auswahl: man konnte zwischen einer Besichtigung der Sennerrei Algend, der Pfarrkirche, der Kellerei Meran Burggräfler, einer Dorfführung, einer Filmvorführung und einer Wanderung auf dem Algunder Waalweg wählen.



# Schützenkompanie Algund

## Algunder Schützenjugend beim Zeltlager des SSB

**Taufers im Münstertal – Unter dem Motto "Abenteuer Heimat – Erlebnis Avingatal" kamen an die 120 Jungschützen und Jungmarketenderinnen sowie deren Betreuer nach Taufers im Münstertal, um vom 19. bis 22. Juli vier abwechslungsreiche Tage zu erleben.**

Am Donnerstag wurden die Zelte und Schlafunterkünfte aufgebaut. Anschließend begrüßte Bundesjugendreferent Werner Oberhollenzer die Teilnehmer und die Lagerfahne wurde gehisst. Am Freitag wurden die Kinder der verschiedenen Kompanien in Gruppen eingeteilt, welche die Aufgabe hatten, sich eine kreative Wette einfallen zu lassen, um diese dann am Nachmittag bei der „Wetten-dass-Show“ vorzuführen.

Gekonnt moderierte Werner alias „Michelle Hunziker“ die „Wetten-dass-Show“. Eine Jury bewertete die Wetten nach den Kriterien Kreativität, Action, Spaßfaktor, Teamgeist und Schwierigkeit. Zwei Dorfbewohner besuchten am Abend das Zeltlager und erzählten über ihr Dorf und ihr Tal sowie deren Sagen.

Am Samstag ging es zur Pferderanch der Pferdefreunde Taufers im Münstertal, wo die Jungschützen vieles über Pferde, Pferdehaltung und das Reiten in Südtirol erfuhren.



Anschließend bot die Bergrettung des CAI Taufers im Münstertal den Kindern ein tolles Programm. Dabei erfuhren die Jungschützen und Jungmarketenderinnen einiges über die Bergrettung und jeder durfte mit den Einsatzfahrzeugen mitfahren. Am Abend wurde den Jüngsten im Südtiroler Schützenbund über das Schmuggeln im Vinschgau erzählt. Dabei wurde eine Szene zwischen einem Finanzbeamten und zwei Schmugglern nachgestellt.

Am Sonntag feierte Diakon Norbert Punter mit allen Teilnehmern und der Dorfbevölkerung auf dem Zeltlagerplatz einen Wortgottesdienst. Anschließend wurde die Siegerehrung der „Wetten-dass-Show“ durchgeführt und die Lagerfahne eingeholt.

Untj. Manfred Egger, Jungschützenbetreuer Schützenkompanie Algund



## Offene Kontaktunde

### Kunsausstellung Papier am 19. Oktober bis 22. Oktober im Thalguteraus Algund

Bald ist es soweit! Der 19. Oktober rückt immer näher – dann dreht sich bei uns alles um das Papier. Wo? Im Thalguteraus Algund! Über ein Jahr haben wir darauf hingearbeitet, uns kreativ betätigt und unserer Phantasie freien Lauf gelassen. Dabei haben wir verschiedene Papierarten und Techniken der Papierverarbeitung angewandt und kennengelernt. Es wurde gefaltet, geflochten, gewebt, bedruckt, bemalt, genäht und vieles mehr. Die Ausstellungsstücke warten schon darauf, von euch bestaunt und bewundert zu werden. Dies ist auch eine Gelegenheit, das eine oder andere Liebhaberstück für sich selbst oder als Geschenk für einen Lieblingsmenschen zu erwerben. Neugierig geworden? Wir freuen uns schon auf euren Besuch!



# Öffentliche Bibliothek Algund

## Neuerscheinungen in der Bibliothek

Jan Steinbach

### Willems letzte Reise

Es geht um einen alten Bauern, der allein auf seinem Bauernhof lebt und sich nach dem Tod seiner Frau von seinen erwachsenen Kindern entfremdet hat. Erst als seine Tochter eine Betreuung für ihren kleinen Sohn braucht und ihn bei ihrem Vater unterbringt, beginnt der alte Willem sein Herz zu öffnen. Er verspricht dem Enkel, mit ihm auf einem alten Traktor eine Reise quer durch Deutschland anzutreten. Ihm bleibt aber nicht mehr viel Zeit, dieses Versprechen umzusetzen, die Komplikationen sind vorprogrammiert. Ein warmherziger Roman über Familie, Gefühle, Vorurteile und Verzeihen.



Ferdinand von Schirach

### Strafe

Das passende Buch für ein verregnetes Wochenende oder eine Zugfahrt. Die Erzählungen haben immer die richtige Länge und man wird intelligent unterhalten. Lebensläufe werden im Zeitraffer abgespult, bis zum plötzlichen Wendepunkt - es geht um Strafe und Selbstbestrafung. Suchtfaktor gegeben!



Brad Parks

### Nicht ein Wort

Wie jeden Mittwoch will der angesehene Richter Scott Sampson den Nachmittag mit seinen sechsjährigen Zwillingen verbringen. An diesem Tag jedoch geschieht etwas, das sein Leben aus der Bahn wirft. Seine Kinder werden entführt. Die Entführer fordern ein falsches Urteil in einem Drogenprozess, er soll den Angeklagten freisprechen. Aber anschließend wird nur ein Kind freigelassen. Der Richter versucht alles in seiner Macht Stehende zu tun, um seine Tochter frei zu bekommen. Es ist eine fesselnde Geschichte und gibt einen tiefen Einblick in die Emotionen und Ängste der Betroffenen.



Bianca Marais

### Summ, wenn du das Lied nicht kennst

Johannesburg 1976: Die neunjährige, wohlbehütete Weiße Robin verliert während des Soweto-Aufstandes ihre Eltern. Sie kommt in die Obhut ihrer Tante, die allerdings als Stewardess um die Welt fliegt und daher die Schwarze Beauty als Kindermädchen engagiert. Allmählich entspinnt sich zwischen Robin und Beauty eine ganz eigene Beziehung. Die Autorin hat in diesem Roman ihre eigenen Kindheit verarbeitet und ihrem einstigen Kindermädchen ein Denkmal gesetzt.



## NEU: ENGLISCHKURSE IN DER BIBLIOTHEK

Englischlehrer mit mehrjähriger Unterrichtserfahrung hält Englischkurse für Anfänger und Fortgeschrittene. Zielgruppen sind Mittel- und Oberschüler und Erwachsene, Kosten: 10 Euro für 90 Minuten. Die Kurse finden in der öffentlichen Bibliothek statt, Anmeldung zu den Öffnungszeiten, Tel. 0473 443835.

## Lesen und Rafting

Die öffentliche Bibliothek Algund belohnte die eifrigen Leser zwischen 6 und 11 Jahren wie jeden Sommer mit dem Angebot eines besonderen Erlebnisses. 7 Kinder hatten bei der Verlosung Glück – und dieses Glück bestand darin, auf einem Schlauchboot ab Kastelbell die Etsch abwärts zu fahren. Es machte großen Spaß zu spüren, wie das Boot von der Strömung weiterbewegt wurde, wobei die Kinder auch mit Hand anlegten und sich als Ruderer bewährten. Besonders Mutige tauchten sogar in die Etsch und ließen sich vom Wasser treiben, anschließend wurden sie wieder ins Boot gehievt. Für die meisten Kinder war das sicher die erste Erfahrung mit der Sportart „Rafting“. Diejenigen Leser, die bei der 2. Verlosung gezogen wurden, waren eingeladen, im ArcheoParc Schnals die verschiedenen Angebote zu nutzen. Alle Kinder, die an der Aktion „Sommerleserpreis 2018“ teilgenommen haben und im Laufe des Sommers 4 Bücher gelesen haben, sind am 6. Oktober eingeladen, die Kunststücke des Zauberers Amadeus zu bestaunen.



## AMV Minigolf

Zwei unserer Jugendspieler waren vom 8. bis 11. August 2018 bei der Weltmeisterschaft in Cheb (Tschechien) im Einsatz.

Die Brüder Raphael und Aaron Brunello nahmen bereits zum zweiten Mal, nach 2016, an einer Jugendweltmeisterschaft teil. Zusammen mit fünf weiteren Spielern aus der Toskana bzw. der Lombardei bildeten sie die U19-Nationalmannschaft.

Gespielt wurden je 5 Runden auf Eternit- sowie Betonbahnen. Nach 8 Runden war die Mannschaftswertung abgeschlossen und Italien belegte den 5. Platz. Um in das Einzelfinale einzuziehen, wurden noch 2 weitere Runden gespielt, und Aaron verfehlte den Einzug um wenige Schläge



## Gratulation

### Massimo Cianetti zum 80sten

Ende August machte die Redaktion des alm ihrem Presseverantwortlichen Massimo Cianetti die Aufwartung, um ihm zum 80sten Geburtstag zu gratulieren. Der zurückgezogen lebende Berufsjournalist mag nicht jedem Algunder bekannt sein, doch blickt er auf ein beachtenswertes Berufsleben zurück, in dessen Lauf er für zahlreiche renommierte italienische Zeitungen arbeitete.

Geboren 1938 in Mailand begann Massimo Cianetti seine Karriere bei der Tageszeitung „La Notte“. Dann arbeitete er als Redakteur und Korrespondent für die Zeitschrift „Epoca“ (Mondadori), und war anschließend bis 1978 stellvertretender Chefredakteur beim Magazin „Grazia“.

Sein erster Roman „Belzebub im Großen Paradies“ erschien 1977 im Verlag Mondadori und erhielt verschiedene Auszeichnungen,

darunter auch den Preis „Maria Cristina“. Für einige Erzählungen erhielt er unter anderem den „Andersen-Preis“ und den „Goffredo Parise-Preis“. Ab 1981 war Massimo Cianetti für die Tageszeitung „La Nazione“ in Florenz tätig und folgte dann seiner Frau nach Südtirol, wo er bis zur Pensionierung für die Tageszeitung „Alto Adige“ schrieb. Vor einigen Jahren konnte das alm den Wahlalgun-der als Presseverantwortlichen gewinnen.

Wir wünschen Massimo Cianetti weiterhin viel Muße beim Verfassen seiner Erzählungen und Romane und im Kreise seiner Familie eine angenehme Zeit, die ihm nicht nur seine Frau Elisabeth, sondern im Besonderen auch seine drei Enkelkinder versüßen. Wir gratulieren!



## Jahrgangsfeier der Algunder 1938er

19 nicht mehr ganz junge Algunder waren am 6. August bereit, die 8 gelebten Jahrzehnte zusammen zu feiern. Aushilfspfarrer Sepp Stricker gab uns in einer kurzen Andacht gute Gedanken mit auf den Weg, ein offizieller Fototermin, Martin Geier zu verdanken, durfte anschließend nicht fehlen. Nach einem „Drink“ im Palmengarten, den uns Sepp großzügig spendierte, ging's nach Coredo auf den Nonsberg, wo wir uns kühlere Temperaturen versprochen. Auf dem Weg dorthin war noch ein kurzer Stopp bei den 3 Märtyrern vom Nonsberg vorgesehen, die im 4. Jahrhundert von den „Anaunen“, den Nonsbergern, gemartert wurden und nun in der Kirche von Sanzeno verehrt werden.

ein seliges Lächeln auf den Lippen in Gedanken an längst vergangene Zeiten. Walter ließ es sich nicht nehmen, mit Christl einen Walzer aufs Parkett zu legen. Wir genossen noch ein Weilchen die angenehmen Temperaturen und den Blick auf den kleinen, hellgrünen Stausee.

Die Rückfahrt war zeitlich und streckenmäßig sehr großzügig geplant: Es ging übers Brezjoch nach Laurein und Proveis und über Ulten nach Algund zurück. Mancher Fahrgast war diese Strecke durch die Euregio Trentino-Südtirol noch nie gefahren. Unser Fahrer Thomas lockerte die Fahrt auf, indem er uns die Namen der an der Strecke liegenden Orte und Landschaften nannte.



Pünktlich erreichten wir unser Ziel, das „Ristorante 3 laghi“, wo uns ein Begrüßungstrunk und etwas später ein schmackhaftes Mittagessen erwarteten. In bester Stimmung wurden Erinnerungen ausgetauscht oder neue Bekanntschaften geschlossen. Nicht zuletzt war die gute Stimmung den vertrauten Melodien zu verdanken, die Rik auf seiner Ziehharmonika zu Gehör brachte, Melodien, die wohl jeder aus seiner Jugendzeit kannte, und mancher Teilnehmer hatte

Günther dankte im Namen der Teilnehmer den Organisatoren Walter, Paolo, Sepp, Albert, Christl und Medy für die Vorbereitung dieser Jahrgangsfeier. Und wir alle haben uns schon verbindlich für die nächste angemeldet, in 5 Jahren... so Gott will, werden wir wieder dabei sein.



## Kleinanzeiger

### Annunci economici

Fellin, Porträtmaler und Sohn des berühmten Künstlers Peter Fellin, fertigt Portraits an, auch von Verstorbenen anhand von Fotos. Bei Interesse bitte an folgende E-Mail: [martin@martin-geier.it](mailto:martin@martin-geier.it) oder Tel. +39 348 748 00 54.

Die Anzeigen für den Kleinanzeiger können per E-Mail an [alm@rolmail.net](mailto:alm@rolmail.net) (Kennwort **alm**-Kleinanzeiger) mitgeteilt oder im Gemeindesekretariat hinterlegt werden (Kennwort **alm**-Kleinanzeiger).

**Abgabetermin für die nächste Ausgabe:**

**15. Oktober 2018**

## Leserbrief

Im **alm**-Algunder Magazin können Leserbriefe veröffentlicht werden: Voraussetzung ist, dass sie kurz, sachlich und prägnant sind und keine persönlichen Angriffe auf Personen enthalten. Die Redaktion behält sich die Veröffentlichung oder Kürzung der Leserbriefe vor.

## Öffnungszeiten

### Orari d'apertura

Gemeinde Algund / Comune di Lagundo		Tel. 0473 262311
Mo./Lu.	8.30 - 12.00	
Di./Ma.	8.30 - 12.00	14.30 - 16.30
Mi./Me.	8.30 - 12.00	
Do./Gi.	8.30 - 12.00	14.30 - 16.30
Fr./Ve.	8.30 - 12.30	

Recyclinghof / Stazione di riciclaggio		Tel. 0473 440097
Marktgasse (Schwimmbad) / Via Mercato (presso la Piscina Comunale)		
Di./Ma.	8.00 - 11.30	14.30 - 16.30
Sa./Sa.	8.00 - 11.30	

Öffentliche Bibliothek / Biblioteca Civica		Tel. 0473 443835
in der Gemeinde / in Comune		
Oktober - Mai		Juni - September
Mo./Lu.	9.00 - 11.00	Mo./Lu. 9.00 - 11.00
Di./Ma.	16.00 - 19.30	Di./Ma. 16.30 - 19.30
Mi./Me.	16.00 - 18.00	Mi./Me. 16.30 - 18.30
Do./Gi.	16.00 - 18.30	Do./Gi. 16.30 - 19.00
Fr./Ve.	16.00 - 18.00	Fr./Ve. 16.30 - 18.30
Sa./Sa.	10.00 - 12.00	Sa./Sa. 10.00 - 12.00

Jugendtreff Iduna / Centro giovanile	
im Kellergeschoss der Gemeinde / al piano interrato del Comune	
Di./Ma.	16.00 - 21.00 Uhr
Mi./Me.	15.00 - 21.00 Uhr
Do./Gi.	16.45 - 19.00 Uhr (Girlsday)
Fr./Ve.	14.00 - 18.00 Uhr (nur für Mittelschüler) - 19.00 - 23.00 Uhr
Sa./Sa.	10.00 - 12.00 Uhr (Frühstück) - 18.00 - 20.00 Uhr
jeden ersten Sonntag im Monat 17.00 - 20.00 Uhr	

Arztambulatorium - Ambulatorio medico		Tel. 0473 222951
Dr. Kuppelwieser		
Kirchplatz 5/b - Piazza della Chiesa 5/b		
Mo.-Fr./Lu.-Ve.	8.00 - 11.00	Di. u. Do./Ma. e Gi 17.00 - 19.00

Arztambulatorium - Ambulatorio medico		Tel. 0473 447792
Dr. Michela De Luca		
Kirchplatz 5/b - Piazza della Chiesa 5/b		
Mo.-Fr./Lu.-Ve.	8.00 - 11.00	Di. u. Do./Ma. e Gi 17.00 - 19.00

Arztambulatorium - Ambulatorio medico		Tel. 0473 449454
Dr. Katja Ladurner und Dr. Alexandra Tribus		
Hans-Gamper-Platz 1 - Piazza Hans Gamper 1		
Mo., Di., Mi., Fr./Lu., ma., me., ve.	9.30 - 11.30	
Do./gio.	12.00 - 13.30	

Carabinieri - Station Algund		Stazione Carabinieri Lagundo	Tel. 0473 448731
Mo.-So./Lu.-Dom.	8.30 - 12.3	13.00 - 16.00	

Apothek / Farmacia		Tel. 0473 448700
Mo.-Fr./Lu.-Ve.	8.30 - 12.30	15.00 - 19.00
Sa./Sa.	8.30 - 12.30	

Bürozeiten der Pfarrei		Orario d'ufficio della Parocchia	Tel. 0473 448744
Montag / Lunedì	9.00 - 11.00		
Freitag / Venerdì	9.00 - 11.00		

Raiffeisenkasse Algund - Sitz		Tel. 0473 268111
Cassa Raiffeisen di Lagundo - Sede		
Mo.-Fr./Lu.-Ve.	8.30 - 12.45	15.00 - 17.00

Thalguterhaus		Tel. 0473 220442
Casa della Cultura Thalguter		

Tourismusverein Algund		Tel. 0473 448600
Associazione turistica		

Postamt Algund / Ufficio postale		Tel. 0473 448368
----------------------------------	--	------------------

Pannen- u. Abschleppdienst Algund		Tel. 0473 446161
Carro attrezzi		

Fundamt (Gemeinde)		Tel. 0473 262300
Ufficio oggetti smarriti (Comune)		

## Kostenloser mobiler Informationsdienst für Pflegenotfälle in den Gemeinden Algund und Marling

**Servizio informativo mobile gratuito per casi urgenti d'assistenza nei comuni di Lagundo e Marlenigo**



Haben Sie einen Pflegenotfall in der Familie?  
Wissen Sie nicht, an wen Sie sich wenden sollen?  
Brauchen Sie schnell und unbürokratisch Informationen?

*Ha un familiare non autosufficiente a casa?  
Non sa a chi rivolgersi in caso di necessità?  
Le servono urgentemente informazioni in merito ai servizi assistenziali a sua disposizione?*

Kontaktieren Sie die Expertinnen von Pflege-Info-Mobil PIM:  
Contattate gli esperti di Assistenza - Informazione - Mobile AIM:

Dr. Agatha Egger  
339 477 6494

[info@betreut.it](mailto:info@betreut.it)

Dr. Jutta Pircher  
328 731 1039

Gemeinsames Projekt von:  
Progetto comune di:



## Veranstaltungskalender September - Oktober - November Manifestazioni: Settembre - Ottobre - Novembre

So./dom., 16.09.2018	<b>Familiengottesdienst – Ministrantenaufnahme</b> - Pfarrei	10:00 Uhr Pfarrkirche Algund
So./dom., 16.09.2018	<b>Wanderung in der Palagruppe</b> – AVS Algund	Anmeldung bei Sport Franz, Tel. 0473 448468
Mo./lun., 17.09.2018	<b>Elternabend zur Firmung 2019</b> - Pfarrei	19:30 Uhr Pfarrsaal Marling
Fr./ven., 21.09.2018	<b>Seniorenwanderung im Herzen der Dolomiten</b> – AVS Algund	Anmeldung bei Sport Franz, Tel. 0473 448468
Sa./sab., 22.09.2018	<b>Minigolf und Grillen</b> – väter aktiv	15:00 Uhr Minigolf Algund
Sa./sab., 22.09.2018	<b>Anmeldung Kinderwerkstatt</b> – Pfarrei	17:00 Uhr JS-Raum
Sa./sab., 22.09.2018	<b>Modeschau</b> – Handball Damen des ASC	18:00 Uhr Festplatz Thalgunterhaus
Do./gio., 27.09.2018	<b>Volksmusikabend</b> – Tourismusverein Algund	20:30 Uhr Raiffeisensaal Thalgunterhaus
Fr./ven., 28.09.2018	<b>Herbstkonzert</b> – Algunder Musikkapelle	20:30 Uhr Raiffeisensaal Thalgunterhaus
Sa./sab., 29.09.2018	<b>Momentos (in)esperados - Kulturkreis Algund</b>	15:00 Uhr Bunker Töll
Sa./sab., 29.09.2018	<b>Thorsten Havener „Feuerproben“</b> – Showtime Agency	20:30 Uhr Raiffeisensaal Thalgunterhaus
So./dom., 30.09.2018	<b>Familiengottesdienst – Aufbruch Firmlinge</b> – Pfarrei	10:00 Uhr Pfarrkirche Algund
So./dom., 30.09.2018	<b>Tag der Senioren -T ag der Begegnung</b> – Brunch mit Weißwurst und Bier, Kaffee und Kuchen und Rahmenprogramm,	10:00 – 15:00 Uhr Seniorenheim Algund
So./dom., 30.09.2018	<b>Glückstopf für Familien in Not</b> - Kolping	Biergarten Forst
Di./mar., 02.10.2018	<b>Markt Via Claudia Augusta</b>	8:00 – 14:00 Uhr Hans-Gamper-Platz Algund
Mi./mer. 03.10.2018	<b>Spielbus in Algund</b> – KVV	15:00 – 17:30 Uhr Festplatz Thalgunterhaus
Do./gio., 04.10.2018	<b>Elternabend Jungschar</b> – Pfarrei	19:00 Uhr Pfarrlokal, 1. Stock Turm der Kirche
Fr./ven., 05.10.2018	<b>Krankenkommunion:</b> Der Pfarrer bringt die Kommunion zu den Kranken	Vormittag - nach Absprache mit dem Pfarrer
Fr./ven., 05.10.2018	<b>Vortrag Rassismus</b> – Bildungsausschuss Algund	20:00 Uhr Bürgersaal Thalgunterhaus
Sa./sab., 06.10.2018	<b>Flohmarkt Spielsachen</b> – Algund Aktiv	8:00 – 12:00 Uhr Bürgersaal Thalgunterhaus
So./dom., 07.10.2018	<b>Wanderung im Latermargebiet</b> – AVS Algund	Anmeldung bei Sport Franz, Tel. 0473 448468
So./dom., 07.10.2018	<b>Tauffeier</b> - Pfarrei	14:00 Uhr Pfarrkirche Algund
Fr./ven., 12.10.2018	<b>Kirchenkonzert: Ein besinnlicher Herbstabend</b> – Algunder MK	20:30 Uhr Pfarrkirche Algund
Sa./sab., 13.10.2018	<b>Familienfest: Algund bunt - Fest der Begegnung</b> – Eine Welt Gruppe	14:00 – 18:00 Uhr Fußgängerzone Algund
So./dom., 14.10.2018	<b>„Auf dich kommt es an“ Dank – Gottesdienst für das Ehrenamt</b>	10:00 Uhr Pfarrkirche Algund
So./dom., 14.10.2018	<b>Holger Schüler „1 – 2 oder 3“</b> – Showtime Agency	20:00 Uhr Raiffeisensaal Thalgunterhaus
Mo./lun., 15.10.2018	<b>Infoabend Erstkommunion</b> - Pfarrei	19:30 Uhr Pfarrlokal
Fr./ven., 19.10.2018	<b>Eröffnung Kunstausstellung Papier</b> – Offene Kontakttrunde	18:00 Uhr Seminarräume Thalgunterhaus
Sa./sab., 20.10.2018	<b>Anmeldung JS und Minis (Törgelen)</b> - Pfarrei	14.00 Uhr Schulhof
Sa./sab., 20.10.2018	<b>Besichtigung Bunker Töll</b>	10:00 Uhr Bunker Töll
Sa./sab., 20.10.2018	<b>Algund Tanzt</b> – Dance Club Lunika	19:00 Uhr Raiffeisensaal Thalgunterhaus
Sa./sab., 20.10.2018	<b>Oriana Fallaci: La rabbia e l'orgoglio</b> – Circolo Culturale la Quercia	20:00 Uhr Sede Circolo Culturale la Quercia
So./dom., 21.10.2018	<b>Sonntag der Weltkirche - Missionssonntag - Familiengottesdienst</b> – OEW	10:00 Uhr Pfarrkirche Algund
So./dom., 21.10.2018	<b>Biofest</b> - SGGF und Bund Alternativer Anbauer	10:00 – 17:00 Uhr Festplatz Thalgunterhaus
Di./mar., 23.10.2018	<b>Musical: Der zaubereer von Oz</b> – Südtiroler Kulturinstitut	8:45 und 10:45 Uhr Raiffeisensaal Thalgunterhaus
Di./mar., 23.10.2018	<b>Vortrag: Sturz – nein Danke!</b> – KVV	15:00 Uhr Bürgersaal Thalgunterhaus
Di./mar., 23.10.2018	<b>Taizegebet</b> - Pfarrei	20.00 Uhr Pfarrkirche Algund
Mi./mer., 24.10.2018	<b>Luis aus Südtirol - Speck mit Schmorn</b> – Showtime Agency	20:00 Uhr Raiffeisensaal Thalgunterhaus
Do./gio., 25.10.2018	<b>Weinverkostung</b> Kellerei Meran und Weingut Schloss Plars – TV	15:00 Uhr Foyer Thalgunterhaus
Fr./ven., 26.10.2018	<b>Anteprima Merano WineFestival 2018</b> – Tourismusverein Algund	19:00 Uhr Raiffeisensaal Thalgunterhaus
So./dom., 28.10.2018	<b>Erntedanksonntag</b> – Erntedankprozession und Festgottesdienst mit bäuerlichen Organisationen, Musikkapelle, Pfarrchor, italienischer Chor	9:00 Uhr Pfarrkirche Algund
So./dom., 28.10.2018	<b>Erntedankkonzert - Algunder Musikkapelle</b>	11:00 Uhr Raiffeisensaal Thalgunterhaus

Do./gio., 01.11.2018	<b>Ognissanti, Santa Messa in italiano</b> – Parrocchia	Ore 9:00 Chiesa Parrocchiale di Lagundo
Do./gio., 01.11.2018	<b>Allerheiligen, dt. Gottesdienst mit Pfarrchor</b> - Pfarrei	10:00 Uhr Pfarrkirche Algund
Do./gio., 01.11.2018	<b>Allerheiligen, Andacht mit Friedhofsbesuch</b> - Pfarrei	14:00 Uhr Pfarrkirche/Friedhof
Fr./ven., 02.11.2018	<b>Krankenkommunion:</b> Der Pfarrer bringt die Kommunion zu den Kranken	Vormittag - nach Absprache mit dem Pfarrer
Fr./ven., 02.11.2018	<b>Gottesdienst</b> mitgestaltet von der Katholischen Frauenbewegung	19:00 Uhr Pfarrkirche Algund
Sa./sab., 03.11.2018	<b>Raudifete – Volume 6</b> – FC Rosenraudis	20:00 Uhr Raiffeisensaal Thalgunterhaus
So./dom., 04.11.2018	<b>Seelenonntag: zweisprachiger Gottesdienst mit Friedhofsbesuch</b> – Pfarrorchester	9:00 Uhr Pfarrkirche Algund
Mi./mer., 07.11.2018	<b>Verbrauchermobil in Algund</b> – Verbraucherzentrale	9:30 – 11:30 Uhr Hans-Gamper-Platz Algund
Sa./sab., 10.11.2018	<b>Gebrauchtkleidersammlung</b> - Caritas	Am Vormittag auf den Strassen Algunds
Sa./sab., 10.11.2018	<b>Martinsfeier</b> - Pfarrei	17:00 Uhr Römerkeller
Sa./sab., 10.11.2018	<b>Maturaball</b> – Klasse 5 B Kaiserhof	20:00 Uhr Raiffeisensaal Thalgunterhaus
So./dom., 11.11.2018	<b>Törgelwanderung im Eisacktal</b> – AVS Algund	Anmeldung bei Sport Franz, Tel. 0473 448468
So./dom., 11.11.2018	<b>Aufbruchsfest Erstkommunikanten</b> - Pfarrei	10:00 Uhr Pfarrkirche Algund
Mo./un., 12.11.2018	<b>Elternabend Erstkommunion</b> - Pfarrei	19:30 Uhr Pfarrlokal Algund
Di./mar., 13.11.2018	<b>Schülergottesdienst</b> - Pfarrei	16:40 Uhr Pfarrkirche Algund
Do./gio., 15.11.2018	<b>Krabbel-Gottesdienst</b> - Pfarrei	15:30 Uhr Pfarrkirche
Do./gio., 15.11.2018	<b>Robert Palfrader: Allein</b> – Showtime Agency	20:30 Uhr Raiffeisensaal Thalgunterhaus
Sa./sab., 17.11.2018	<b>Taufnachmittag</b> – Katholische Frauenbewegung	15:00 Uhr Pfarrlokal
Sa./sab., 17.11.2018	<b>Patologie del Colon</b> – Circolo Culturale la Quercia	20:00 Uhr Sede Circolo Culturale la Quercia
Di./mar., 20.11.2018	<b>Schülergottesdienst</b> - Pfarrei	16:40 Uhr Pfarrkirche Algund
Fr./ven., 23.11.2018	<b>Benjamin Blümchen „Weihnachten mit Töröö!“</b> – Showtime Agency	20:30 Uhr Raiffeisensaal Thalgunterhaus

## Wiederkehrende Veranstaltungen

Jeden Dienstag/ogni martedì	<b>TVT – Tausch-Verschenk-Treff – Trovare-Valorizzare-Tutelare</b>	Ore 15:00 – 18:00 Uhr
Jeden Donnerstag/ogni giovedì	<b>TVT – Tausch-Verschenk-Treff – Trovare-Valorizzare-Tutelare</b>	Ore 10:00 – 13:00 Uhr
Ogni giovedì fino al 25 ottobre 2018	<b>Visita guidata alla Chiesa Parrocchiale</b>	Ore 16:00 Chiesa Parrocchiale
Jeden Donnerstag bis 25. Oktober 2018	<b>Kirchenführung</b>	17:00 Uhr Pfarrkirche Algund
Jeden Donnerstag bis 25. Oktober 2018	<b>Dem Wild auf der Spur</b> – Tourismusverein Algund	5:00 Uhr Tourismusbüro Algund

## Mehrtägige Veranstaltungen

30.10.–01.11.2018	<b>Kerzenverkauf am Friedhof (drei Tage)</b> - Caritas	9:00 – 17:00 Uhr
Ab Di./mar., 25.09.2018	<b>Yoga - Basic</b> - KVV	17:00 Uhr, Seminarraum Kirchseit Thalgunterhaus
Ab Di./mar., 25.09.2018	<b>Hatha Vinyasa Yoga</b> - KVV	19:00 Uhr, Bürgersaal Thalgunterhaus
Ab Do./gio., 04.10.2018	<b>Im Einklang mit Yoga</b> - KVV	8:30 Uhr Klosterseit Thalgunterhaus
Ab Do./gio., 04.10.2018	<b>Zumbakurs</b> - Bäuerinnen	18:30 Uhr, Bürgersaal Thalgunterhaus
Ab Mi./mer., 10.10.2018	<b>Die Feldenkrais-Methode</b> – KVV	16:00 Uhr Seminarraum Klosterseit Thalgunterhaus
19.–22.10.2018	<b>Kunstaustellung Papier</b> – Offene Kontaktrunde	Seminarräume Thalgunterhaus
24.–28.10.2018	<b>Algunder Bauernherbst</b> – Tourismusverein Algund	10:00 – 17:00 Uhr Kirchplatz Algund
Ab Di./mar., 06.11.2018	<b>Gesundheitsturnen</b> - KFS	15:30 Uhr, Raiffeisensaal Thalgunterhaus
Ab Mi./mer., 07.11.2018	<b>Treffpunkt Tanz</b> - KVV	9:30 – 11:00 Uhr Bürgersaal Thalgunterhaus
Ab Mi./mer., 07.11.2018	<b>Pilates</b> - KVV	19:00 – 20:00 Uhr Klosterseit Thalgunterhaus
17. und 18.11.2018	<b>Tauschmarkt</b> – Katholischer Familienverband	Samstag Abgabe, Sonntag Verkauf, Thalgunterhaus



Algend-Lagundo

Das Veranstaltungsprogramm kann Änderungen erfahren. Die ALM-Redaktion übernimmt keine Verantwortung für eventuelle Terminverschiebungen. Il programma delle manifestazioni può subire modifiche. La redazione di ALM non si assume nessuna responsabilità per eventuali cambiamenti.

In Zusammenarbeit mit der Vereinshaus GmbH Algund: [www.thalgunterhaus.it](http://www.thalgunterhaus.it)



Platz für **Wissen.**

**Zum Beispiel in der Weiterbildung.**  
Und wofür interessierst du dich?

Egal ob im Kurs, bei einem Vortrag oder einer Infoveranstaltung, Weiterbildung fördert die persönliche Entwicklung und öffnet neue Horizonte. Und genau deshalb sind wir bei vielen Weiterbildungsangeboten unterstützend mit dabei. Wissen bringt weiter.

[www.raika.it](http://www.raika.it)



**Raiffeisen**  
Raiffeisenkasse Algund